This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Gh
44
358

Lat. y 7, 358

Harvard College Library

FROM THE

SALISBURY FUND

Given in 1858 by STEPHEN SALISBURY, of Worcester, Mass. (Class of 1817), for "the purchase of books in the Greek and Latin languages, and books in other languages illustrating Greek and Latin books."

Lexikalische Beiträge zu Herodot

von

Dr. phil. **Martin Broschmann,**
Gymnasialoberlehrer.

Beilage zum Jahresberichte des Gymnasiums zu Zwickau

Ostern 1898.

Zwickau.
Druck von R. Zückler.
1898.

1898. Programm-Nr. 572.

Gh xx.358

(DEC 1 1902)

Salisbury fund

Lexikalische Beiträge zu Herodot.

Als vor nahezu drei Jahrzehnten Heinrich Stein als Abschluss seiner grossen kritischen Textausgabe des Herodot (Berlin 1869, 2. voll.) einen dritten Band in Aussicht stellte, der ein genaues und vollständiges Lexikon zu Herodot enthalten sollte (praef. LXXVI), wurde dieses Versprechen gewiss in den weitesten Kreisen mit berechtigter Freude begrüsst. Leider ist es aber dem Nestor der Herodotforschung noch immer nicht möglich gewesen, sein Versprechen einzulösen, wenn auch die eingehende Sorgfalt, mit der die neuesten Auflagen seiner Schulausgabe fort und fort den Sprachgebrauch Herodots in den Anmerkungen berücksichtigen, deutlich erkennen lässt, wie der Herausgeber diese Seite seiner kritischen Thätigkeit unausgesetzt im Auge behalten hat. So sieht man sich auch gegenwärtig noch immer auf das alte Lexikon Herodoteum angewiesen, das unter Johannes Schweighäusers Namen 1824 in Strassburg herausgegeben und in demselben Jahre, sowie (in verbesserter Auflage) 1830 in London erschienen ist[1]). Dass dieses dem heutigen Stande der Forschung und den Bedürfnissen der gegenwärtigen philologischen Welt in keiner Hinsicht mehr entspricht, darf wohl unbedenklich ausgesprochen werden, ohne damit die Verdienstlichkeit des Werkes für seine Zeit irgendwie herabzusetzen. Als brauchbare Grundlage für lexikalische Arbeiten auf dem Gebiete der Herodotforschung ist es gewiss auch heute noch nicht ohne Wert[2]). Allein angesichts der zahlreichen Einzelforschungen, die auf diesem Gebiete seit dem Erscheinen des Lex. Herod. veröffentlicht worden sind, und der durch sie gewonnenen Ergebnisse muss die Richtigkeit und Zuverlässigkeit der Angaben jenes oft als zweifelhaft erscheinen. So ist, um nur einen Punkt, freilich gerade einen der schwierigsten, zu berühren, die Feststellung des Herodoteischen Dialektes, durch Arbeiten wie die von A. Fritsch „zum Vokalismus des Herodoteischen Dialekts“ (Programm des Johanneums, Hamburg 1888) oder von H. W. Smyth, *The sounds and inflections of the Greek Dialects. Jonic.* Oxford 1894. diese schwierige Frage ihrer Lösung in einer Weise näher gebracht worden, die auf die Gestaltung eines neuen Herodotlexikons den bedeutsamsten Einfluss gewinnen müsste. Und nicht weniger ist durch eine grosse Zahl spezieller Untersuchungen über Sprachgebrauch und Syntax Herodots, über den Gebrauch der Tempora und Modi, der Kasus, der Pronomina, Präpositionen u. a. eine beachtenswerte Fülle interessanten Materiales zu Tage gefördert worden, das in geeigneter Weise verwertet, einem neuen Lexikon über Herodots Sprachgebrauch eine weit grössere Reichhaltigkeit und Zuverlässigkeit geben würde, als das alte Lex. Herod. aufweisen kann. Eine Neubearbeitung des Lex. Herod. erscheint mithin wohl als allgemein anerkanntes Bedürfnis, und zwar, von den eben berührten Punkten abgesehen, auch von einem weiteren Gesichtspunkte aus, nämlich dem der absoluten Vollständigkeit des von dem Schriftsteller verwendeten Wortmaterials.

[1]) Das 1843 von Henry Cary unter dem Titel: *A lexicon to Herodotus, greek and english, adapted to the text of Gaisford and Baehr* in Oxford herausgegebene Lexikon ist eine blosse Übersetzung des Schweighäuserschen ins Englische.

[2]) „*dignum, quo quasi fundamento utaris*“ zensiert es auch K. Jacobitz, *Specimen lexici Herodotei*, Progr. des Nicolaigymnasiums, Leipzig 1870.

Begnügen sich Spezialwörterbücher älteren Datums häufig mit der Verzeichnung und Feststellung hauptsächlich der Worte und Wortformen, die als dem Sprachgebrauche des betreffenden Schriftstellers besonders eigentümlich oder überhaupt im Sprachgebrauche seltener zu bezeichnen sind, so ist eine der Anforderungen, die der heutige Stand der Philologie an ein derartiges Lexikon zu stellen pflegt, auch die, dass es sämtliche Wörter, deren sich der Schriftsteller überhaupt bedient, mit genauer Angabe sämtlicher Stellen verzeichnet bringt, und dass hierbei auch die kleinsten und gewöhnlichsten Wörter, wie z. B. die zu immer wiederkehrenden Verbindungen dienenden Partikeln, nicht ausgeschlossen sind. Hofft doch die überhaupt gern dem Einzelnsten zugewandte philolcgische Forschung unsrer Tage durch Anwendung des beliebten „statistischen Verfahrens“ auch auf Einzelheiten des Sprachgebrauches hiervon mancherlei Aufschlüsse über die sprachlichen Neigungen und Eigentümlichkeiten nicht nur einzelner Schriftsteller, sondern auch ganzer litterarischer Perioden und somit in letzter Linie auch interessante Ergebnisse für die historische Syntax.

Für die auf nachstehenden Blättern verzeichneten Beiträge ist in erster Linie der oben bereits angedeutete Gesichtspunkt massgebend gewesen, dass ein Spezialwörterbuch allerdings den vollständigen Wortschatz, dessen sich der Schriftsteller bedient, darbieten und nach den Stellen belegen muss, mithin keines der vom Schriftsteller gebrauchten Wörter unverzeichnet lassen darf, und dass hierbei möglichste Vollständigkeit in Angabe der Belegstellen anzustreben ist. In dieser zweifachen Hinsicht entspricht das Lex. Herod. billigen Ansprüchen in keiner Weise. Dass die Belegstellen selten vollständig verzeichnet sind, mag, namentlich wo es sich um häufig wiederkehrende Partikeln wie *καί, γάρ, μέν, δέ,* den Artikel u. dergl. handelt, allenfalls hingehen, im allgemeinen und namentlich bei seltener vorkommenden Wörtern verträgt es sich nicht mit dem Charakter eines Speziallexikons. Als ein wirklicher Mangel eines solchen aber muss es jedem erscheinen, wenn Hunderte von Wörtern überhaupt nicht darin zu finden sind, und zwar nicht nur dem gewöhnlichsten Sprachgebrauche angehörende und sich häufig wiederholende, wie gewisse Pronomina, Präpositionen, Adverbia, sondern auch solche, die an und für sich seltener sind und auch bei Herodot sich nur vereinzelt angewendet finden oder gar nur an einer Stelle belegt sind. So wird, um nur einige Beispiele anzuführen, das Fehlen einer ganzen Reihe von Verben abgeleiteter Substantiva, namentlich sogenannter nomina actionis, zum mindesten befremden, z. B. *ἀπαίτησις, ἀπόλυσις, ἀπόστασις, ἀποχώρησις, διαίρεσις. ἔκλειψις, ἐλευθέρωσις, ἐξαίρεσις, ἐπανάστασις.* Oder wie lässt sich die Weglassung von Verben wie *ἀναγράφω, ἀνακαλέω, ἀποβλέπω, διακομίζω, διαρπάζω, διέρχομαι, διορύττω, ἐκκαθαίρω, ἐκκαλέω, ἐκπέμπω, ἐντίθημι, ἐξαπατάω, ἐξαπόλλυμι* etc. anderen noch weniger seltenen Zusammensetzungen gegenüber rechtfertigen? Ist das Vorkommen von Wörtern wie *ἄμιλλα, γαστήρ, δικαιοσύνη, δεῖπνον, δῶρον, εἰρήνη, ἐμπόριον, ἐνιαυτός, θρόνος, θυγάτηρ* u. ä. so selbstverständlich, dass es sich überhaupt nicht verlohnt, sie zu berücksichtigen? Auffallend ist ferner, von vielen anderen Wörtern zu schweigen, namentlich, dass die so charakteristischen Zusammensetzungen mit mehreren Präfixen so wenig sorgfältig verzeichnet sind. In dieser Hinsicht ist es mir gelungen, die Angaben Fr. Schuberts in seiner dieses Gebiet behandelnden interessanten Arbeit auf Grund der nachstehenden Wortsammlung an mehr als einer Stelle zu ergänzen und zu berichtigen.

Ich habe also, zunächst für die Buchstaben *A—Θ,* eine vorläufige Ergänzung des Lex. Herod. in der Weise zu bieten versucht, dass ich sämtliche in diesem fehlenden Wörter, Pronomina und Numeralia nicht ausgenommen, mit sämtlichen Belegstellen verzeichnet habe, wobei diese selbst ausgeschrieben, oder wenn sie hierzu zu lang schienen, in geeigneter Weise mit Berücksichtigung der Hauptkonstruktion verkürzt wiedergegeben worden sind. Nur bei einigen Artikeln, wo dies erlässlich schien, wie *θυγάτηρ, αὐτίκα* u. ä. habe ich davon abgesehen. Ausgelassen sind ausser den Eigennamen, über die vollständige Verzeichnisse vorhanden sind, nur diejenigen Wörter des Buchstabens A, die K. Jacobitz in seinem oben erwähnten *Specimen lex. Her.* schon vollständig bearbeitet hat[3]). Auch so erreicht die Zahl der von mir nachgetragenen Wörter nahezu das vierte

[3]) Es sind folgende: *ἄγαν, ἀγγέλλω, ἀγελαῖος, ἀγεληδόν, ἀγκάλη, ἄγκυρα, ἀγλαός, ἀγρός, ἀγωγή, ἀδάμας, ἀδικέω, ἀδίκημα, ἀθροίζω, αἰα, ἀίδηλος, αἰδοῖον, αἰθήρ, αἴθριος, αἰμί, αἰσθάνομαι, αἴσιμος, αἰσχύνω, αἴτησις, ἀκόλαστος. ἄκρητος, ἀκριβέως.*

Hundert. Dagegen ist auf Vervollständigung der Stellenangaben zu den im Lex. Herod. zwar zu findenden, aber unvollständig verzeichneten Wörtern verzichtet worden. Denn es schien förderlicher, bei dieser Beschränkung auf das noch gar nicht verzeichnete und erst beizubringende Wortmaterial gleich einen beträchtlicheren Teil des ganzen Lexikons in dieser Weise zu vervollständigen, als entweder in derselben Ausführlichkeit, wie es Jacobitz thut, eine weitere Probe des Wort für Wort neu recensierten ganzen Lexikons vorzuführen, wobei nur ein verhältnismässig sehr geringer Teil Bearbeitung hätte finden können[4]), oder eine Probe eines blossen Index Herodoteus mit Auslassung der Belegstellen zu geben, obschon mir zu beidem das Material gleichfalls vollständig zur Hand gelegen hätte.

Zu Grunde gelegt habe ich die kommentierte Ausgabe von H. Stein in den neuesten Auflagen und nach diesen Kapitel- und Zeilenzahl citiert.

[4]) Der in Jacobitz' Specimen bearbeitete Teil des Lex. Herod nimmt in der von mir benutzten Londoner Ausgabe (von 1830) 11 Druckseiten ein, meine Nachträge bieten die Ergänzungen zu S. 12—182.

A.

ἀλαζών, όνος, Prahler, Aufschneider VI. 12, 13 *οἵτινες παραφρονήσαντες καὶ ἐκπλώσαντες ἐκ τοῦ νόου ἀνδρὶ Φωκαέι ἀλαζόνι — ἐπιτρέψαντες ἡμέας αὐτοὺς ἔχομεν.*

ἁμάρτημα, τό, Vergehen, unrechte That VII. 194, 11 *λογιζόμενος ὁ Δαρεῖος εἶρέ οἱ πλέω ἀγαθὰ τῶν ἁμαρτημάτων πεποιημένα ἐς οἶκον τὸν βασιλήιον.*

ἀμέλγω, melke IV. 2, 6 *ἄλλοι δὲ ἄλλων φυσώντων ἀμέλγουσι.* 2, 9 *ἐπεὰν δὲ ἀμέλξωσι — δονέουσι τὸ γάλα.*

ἁμιλλάομαι, wetteifere IV. 71, 27 *ταῦτα δὲ ποιήσαντες χοῦσι πάντες χῶμα μέγα, ἁμιλλώμενοι καὶ προθυμεόμενοι ὡς μέγιστον ποιῆσαι.*

ἅμιλλα, ἡ, Wettstreit, Wetteifer VII. 44, 7 *θηεύμενος δὲ ἱμέρθη τῶν νεῶν ἅμιλλαν γινομένην ἰδέσθαι.* 44, 8 *ἥσθη τε τῇ ἁμίλλῃ καὶ τῇ στρατιῇ.* 196, 5 *Ξέρξης — ἐν Θεσσαλίῃ μὲν ἅμιλλαν ποιησάμενος ἵππων.* VIII. 10, 14 *ἅμιλλαν ἐποιεῦντο ὅκως αὐτὸς ἕκαστος πρῶτος νέα Ἀττικὴν ἑλὼν παρὰ βασιλέος δῶρα λάμψεται.*

ἀναγράφω, schreibe auf, ein (von der Einzeichnung des Namens verdienter Männer auf eine zur Anerkennung errichtete Ehrensäule) VI. 14, 12 *καί σφι τὸ κοινὸν τῶν Σαμίων ἔδωκε — ἐν στήλῃ ἀναγραφῆναι πατρόθεν.* VIII. 85, 13 *Φύλακος δὲ εὐεργέτης βασιλέος ἀνεγράφη,* wo von einer ähnlichen Ehrenbezeugung die Rede ist. vgl. Stein. z. St. — 90, 21 *οἱ γραμματισταὶ ἀνέγραφον πατρόθεν τὸν τριήραρχον καὶ τὴν πόλιν.*

ἀναιδείη, ἡ, Schamlosigkeit, Unverschämtheit VI. 129, 18 *Κλεισθένης — ἀποστυγέων γαμβρὸν ἂν οἱ ἔτι γενέσθαι Ἱπποκλείδεα διὰ τήν τε ὄρχησιν καὶ τὴν ἀναιδείην.* VII. 210, 4 *ὡς — ἐφαίνοντο ἀναιδείῃ τε καὶ ἀβουλίῃ διαχρεώμενοι μένειν.*

ἀναιδής, ές, unverschämt VII. 39, 12 *ἐπείτε δὲ ἐς τὸ ἀναιδέστερον ἐτράπευ.*

ἀνακαλέω 1) lade, fordere vor, Act.: III. 127, 17 *τοὺς ἀνακαλέοντας αὐτὸν καὶ πεμπομένους ὑπ' ἐμεῦ κτείνει.* Med.: rufe, bescheide zu mir II. 121, α, 12 *τὸν οἰκοδόμιον περὶ τελευτὴν τοῦ βίου ἐόντα ἀνακαλέσασθαι τοὺς παῖδας.* — 2) = ἐπικαλέω oder — έομαι, rufe zu Zeugen an, obtestor, IX. 90, 15 *θεούς τε κοινοὺς ἀνακαλέων προέτραπε αὐτοὺς ῥύσασθαι ἄνδρας Ἕλληνας.*

ἀνανεύω, verneine, abnuo, V. 51, 11 *ἀνανεύοντος δὲ τοῦ Κλεομένεος προέβαινε τοῖσι χρήμασι ὑπερβάλλων.*

ἀνερωτάω, frage aus, befrage IX. 89, 3 *ἀπικόμενον δέ μιν οἱ Θεσσαλοὶ — ἀνειρώτων περὶ τῆς στρατιῆς.*

ἀνίκητος, ον, unbesieglich, von einer unheilbaren Krankheit III. 52, 25 *μαθὼν δὲ ὁ Περίανδρος ὡς ἄπορόν τι τὸ κακὸν εἴη τοῦ παιδὸς καὶ ἀνίκητον.*

ἀνταγωνίζομαι, kämpfe gegen V. 109, 9 *ὥρη ἂν εἴη — ἡμέας ἐς τὰς νέας ἐσβαίνειν τὰς ὑμετέρας Φοίνιξι ἀνταγωνιευμένους.*

ἀνταμείβομαι entgegne, antworte IX. 79, 2 *ὁ δ' (Παυσανίης) ἀνταμείβετο τοῖσιδε.*

ἀνταναάγω, *τὰς νέας*, führe dagegen hinauf (auf die hohe See), lasse die Flotte entgegen fahren VI. 14, 1 *ἐπεὶ ἐπέπλεον οἱ Φοίνικες, οἱ Ἴωνες ἀντανῆγον καὶ αὐτοὶ τὰς νέας.* Bei Schubert[1]) findet sich dieses Kompositum nicht verzeichnet (p. 201. 209, 38).

ἀνταποκτείνω, töte wieder, zur Vergeltung VII. 136, 16 *αὐτὸς δὲ — ταῦτα οὐ ποιήσειν, οὐδὲ ἀνταποκτείνας ἐκείνους ἀπολύσειν τοὺς Λακ. τῆς αἰτίης.* Darnach zu vervollständigen Schubert a. a. O. p. 207, 25.

ἀντεμπίπρημι, verbrenne wieder, zur Vergeltung V. 102, 3 *τὸ σκηπτόμενοι οἱ Πέρσαι ὕστερον ἀντενεπίμπρασαν τὰ ἐν Ἕλλησι ἱρά.* Fehlt bei Schubert a. a. O. p. 209, 42. 216.

ἀντιβίην, adv., entgegen, entgegenstehend VII. 220, 21 *οὐ γὰρ τὸν ταύρων σχήσει μένος οὐδὲ λεόντων || ἀντιβίην*: „*nec enim sustinebit taurorum robur leonumque contra stantium.*“ Die Nebenform dieses, wie schon die Verwendung im Orakel schliessen lässt, offenbar poetischen Wortes, *ἀντίβιον* z. B. Il. *Γ*, 20.

ἀντιλέγω, widerspreche VIII. 77, 1 *Χρησμοῖσι δὲ οὐκ ἔχω ἀντιλέγειν ὡς οὐκ εἰσὶ ἀληθέες.* IX. 42, 2 *τούτου δὲ οὕτω δικαιεῦντος ἀντέλεγε οὐδείς.*

ἀντίπαλος, *ον*, (entgegenkämpfend) als subst. Gegner, Feind VII. 236, 11 *ἀξιόμαχοι γίνονται οἱ ἀντίπαλοι.*

ἀντιτάσσω, stelle entgegen, zum Kampfe Act.: V. 110, 4 ff. *τοὺς μὲν ἄλλους Κυπρίους κατὰ τοὺς ἄλλους στρατιώτας ἀντιτάσσοντες, Σαλαμινίων δὲ καὶ Σολίων ἀπολέξαντες τὸ ἄριστον ἀντέτασσον Πέρσῃσι.* Pass.: V. 110, 6 *Ἀρτυβίῳ δὲ — ἀντετάσσετο Ὀνήσιλος.* VII. 103, 7 *σέ γε — πρέπει πρὸς τὸ διπλήσιον ἀντιτάσσεσθαι.* IX. 19, 12 *φρασθέντες δὲ τοῦτο ἀντετάσσοντο ἐπὶ τῆς ὑπωρέης τοῦ Κιθαιρῶνος.* IX. 31, 4 *ἀπικόμενοι δὲ ἀντετάσσοντο ὧδε ὑπὸ Μαρδονίου.* Aor.: IV. 134, 2 *Πέρσῃσι δὲ — ἀντετάχθησαν οἱ ὑπολειφθέντες Σκύθαι πεζῷ καὶ ἵπποισι.* V. 102, 8 *καὶ ἀντετάχθησαν μὲν οἱ Ἴωνες.* IX. 61, 3 *καί σφι ἤδη στείχουσι ἐπιτίθενται οἱ ἀντιταχθέντες Ἑλλήνων.*

ἀπαιδίη, *ης*, *ἡ*, Kinderlosigkeit VI. 139, 5 *πιεζόμενοι δὲ λιμῷ καὶ ἀπαιδίῃ ἐς Δελφοὺς ἔπεμπον.* (cf. *ἄπαις*, I. 109, 11. III. 66, 6. V. 48, 4. 67, 27. VI. 38, 2. 8. VII. 61, 16. 205, 4).

ἀπαίτησις, *ιος*, *ἡ*, Forderung, das Abverlangen V. 85, 2 *Ἀθηναῖοι — λέγουσι μετὰ τὴν ἀπαίτησιν ἀποσταλῆναι τριήρεϊ μιῇ τῶν ἀστῶν τούτους* (cf. *ἀπαιτέω*, I. 2, 13. 3, 7. 10. II. 118, 10. IV. 162, 5. V. 35, 3. 84, 10. 94, 11. VI. 86, 2. *β*, 1. 6. *γ*, 8. VIII. 115, 20. 122, 4).

ἄπειμι, bin abwesend, entfernt IV. 1, 15 *αἱ — γυναῖκες, ὡς σφι οἱ ἄνδρες ἀπῆσαν χρόνον πολλόν, ἐφοίτεον παρὰ τοὺς δούλους.* VI. 53, 4 *τοῦ θεοῦ ἀπεόντος.* VII. 10, *η*, 11 *ὁ δὲ δὴ ἀπεὼν τοῦ λόγου τάδε ἐν αὐτοῖσι ἀδικέεται.* IX. 70, 7 *ἕως μὲν γὰρ ἀπῆσαν οἱ Ἀθηναῖοι, οἱ δ' ἠμύνοντο.*

ἀποβλέπω, *ἔς τι*, richte meine Blicke auf etwas, betrachte VII. 135, 9 *ὁρᾶτε ὡς ἐπίσταται βασιλεὺς ἄνδρας ἀγαθοὺς τιμᾶν, ἐς ἐμέ τε καὶ τὰ ἐμὰ πρήγματα ἀποβλέποντες.* IX. 61, 16 *ὥστε — ἀποβλέψαντα τὸν Παυσανίην πρὸς τὸ Ἥραιον — ἐπικαλέσασθαι τὸν θεόν.*

ἀποκαλέω 1) rufe zurück III. 53, 4 *πέμψας ἐς τὴν Κέρκυραν ἀπεκάλεε τὸν Λυκόφρονα ἐπὶ τὴν τυραννίδα.* IV. 203, 14 *ἦλθε παρ' Ἀρυάνδεω ἄγγελος ἀποκαλέων αὐτούς.* 2) gebe einen Beinamen, nenne IX. 20, 9 *γυναῖκας σφέας ἀπεκάλεον.*

[1]) Fr. Schubert, „Zur mehrfachen präfixalen Zusammensetzung im Griechischen“, in „*Xenia austriaca*“, Festschrift der östreichischen Mittelschulen zur 42. Versammlung deutscher Schulmänner und Philologen in Wien. I. Abteil. Class. Philol. u. Archäologie. Wien 1893. S. 191—256.

ἀποκοιμάομαι, schlafe mich aus VIII. 76, 19 *οἳ μὲν δὴ ταῦτα τῆς νυκτὸς οὐδὲν ἀποκοιμηθέντες παρατέοντο.* Über diese Bedeutung von *ἀπό* in Zusammensetzungen (genügend, hinreichend) vgl. Stein z. II. 40, 14.

ἀποκομίζομαι, kehre zurück V. 27, 9 *τοὺς δὲ σίνασθαι τὸν Δαρείου στρατὸν ἀπὸ Σκυθέων ὀπίσω ἀποκομιζόμενον.*

ἀποκόπτω, haue ab VI. 91, 11 *οἳ δὲ — ἀποκόψαντες αὐτοῦ τὰς χεῖρας ἦγον οὕτω.* 114, 5 *Κυνέγειρος — τὴν χεῖρα ἀποκοπεὶς πελέκεϊ πίπτει.*

ἀπόλυσις, ιος, ἡ, Befreiung, Lossprechung VI. 136, 12 *προσγενομένου δὲ τοῦ δήμου αὐτῷ κατὰ τὴν ἀπόλυσιν τοῦ θανάτου.* Zur Sache vgl. Stein z. St.

ἀπόνως, adv., mühelos IX. 2, 10 *ἕξεις ἀπόνως ἅπαντα τὰ ἐκείνων ἰσχυρὰ βουλεύματα.* (vgl. *ἀπονητί*, III. 146, 4. VI. 24, 9).

ἀποσκεδάννυμι, zerstreue, treibe auseinander VII. 91, 10 *οἱ δὲ Πάμφυλοι οὗτοι εἰσὶ τῶν ἐκ Τροίης ἀποσκεδασθέντων ἅμα Ἀμφιλόχῳ.*

ἀποσκίδνασθαι, sich verlaufen, zerstreuen IV. 113, 3 (*αἱ Ἀμαζόνες*) *ἐγίνοντο σποράδες — πρόσω δὴ ἀπ' ἀλληλέων ἐς εὐμαρείην ἀποσκιδνάμεναι.*

ἀπόστασις, ιος, ἡ, Abfall III. 128, 13 *ἀποπειρώμενος — εἰ ἐνδεξαίατο ἀπόστασιν ἀπὸ Ὀροίτεω.* V. 35, 6 *ἐβουλεύετο ἀπόστασιν.* 35, 18 *τὰ δὲ στίγματα ἐσήμαινε — ἀπόστασιν.* 35, 20 *ἀποστάσιος ὢν γινομένης.* 113, 11 *Ὀνήσιλος — ὃς περ τὴν Κυπρίων ἀπόστασιν ἔπρηξε.* VI. 1, 9 *εἰδὼς τὴν ἀτρεκείην τῆς ἀποστάσιος.* 2, 2 *ταῦτα ἐς τὴν ἀπόστασιν ἔχοντα.* 4, 3 *ἀποστάσιος πέρι.* 9, 18 *διὰ τὴν ἀπόστασιν.* 11, 12 *δώσειν ὑμέας δίκην — τῆς ἀποστάσιος.* 18, 4 *ἕκτῳ ἔτεϊ ἀπὸ τῆς ἀποστάσιος.* 46, 2 *ὡς ἀπόστασιν μηχανῶτο.* VII. 4, 3 *μετὰ — Αἰγύπτου ἀπόστασιν.*

ἀποσφάλλομαι, c. gen. verfehle VI. 5, 2 *Ἰστιαῖον δὲ ταύτης ἀποσφαλέντα τῆς ἐλπίδος Χῖοι κατῆγον (ea spe frustratum).*

ἀποχώρησις, ιος, ἡ, Abzug, Rückzug VIII. 21, 12 *οὐκέτι ἐς ἀναβολὰς ἐποιεῖντο τὴν ἀποχώρησιν.*

ἆρα, Fragepartikel III. 50, 12 *ἆρα ἴστε, ὦ παῖδες, ὃς ὑμέων τὴν μητέρα ἀπέκτεινε;* IX. 27, 32 *ἆρ' οὐ δίκαιοι εἰμὲν ἔχειν ταύτην τὴν τάξιν ἀπὸ τούτου μούνου τοῦ ἔργου;* Hofmann[2]) verzeichnet nur diese beiden Stellen, hinzuzufügen ist VII. 17, 7 *ἆρα σὺ δὴ κεῖνος εἶς ὁ ἀποσπεύδων Ξέρξην στρατεύεσθαι ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα —;*

zu *ἄρα*, vgl. Hofmann, a. a. O. p. 5—10. Zur Vervollständigung des von ihm gegebenen Verzeichnisses der Stellen trage ich hier nach I. 77, 21. 112, 7 (zu § 1. II. 3. S. 8 f.). I. 86, 17. IV. 64, 18 mit Steins Anm. (zu § 1. II. 2. S. 7). V. 87, 8. VIII. 135, 2, wo *ἄρα* zur Einleitung einer vorläufigen Erläuterung dient, s. Stein zu V. 87, 8. Endlich IX. 45, 15 (*ἦν ἄρα*).

ἀράσσω, schmettere (gegen) VI. 44, 18 *οἳ μὲν ὑπὸ τῶν θηρίων διεφθείροντο ἁρπαζόμενοι, οἳ δὲ πρὸς τὰς πέτρας ἀρασσόμενοι.* (zu *ἀπαράσσω*, schmettere herunter V. 112, 11 (*ἀπαράσσει*) VIII. 90, 11 (*ἀπήραξαν*) vgl. A. W. Förstemann[3]).

ἀργός, ή, όν, unthätig, müssig III. 78, 21 *ὀρέων δέ μιν ἀργὸν ἐπεστεῶτα ὁ Γοβρύης εἴρετο.* V. 6, 7 *ἀργὸν εἶναι κάλλιστον, γῆς δὲ ἐργάτην ἀτιμότατον.*

ἄρρητος, ον, 1) geheim V. 83, 17 *εἰσὶ δέ σφι καὶ ἄρρητοι ἱρουργίαι.* 2) verboten VI. 135, 11 *εἰ καταχρήσωνται τὴν ὑποζάκορον τῶν θεῶν τὴν — τὰ ἐς ἔρσενα γόνον ἄρρητα ἱρὰ ἐκφήνασαν Μιλτιάδῃ.*

[2]) V. Hofmann, *de particular. nonnullar. ap. Her. usu, Diss. Hal.* 1880. p. 10.

[3]) A. W. Förstemann, *de vocabulis quae videntur esse ap. Her. poeticis, Parthenopol.* 1892. p. 52.

ἄρτι, adv., gerade, eben III. 72, 15 φὰς ἄρτι τε ἥκειν ἐκ Περσέων. 108, 12 τὸ δὲ ἄρτι ἐν τῇσί μήτρῃσι πλάσσεται.

ἀρχηγέτης, ου, ὁ, Führer (princeps) IX. 86,5 σφὶ ἐδόκεε — ἐξαιτέειν αὐτῶν τοὺς μηδίσαντας, ἐν πρώτοισι δὲ Τιμηγ. καὶ Ἀτταγ., οἳ ἀρχηγέται ἀνὰ πρώτους ἦσαν. (vgl. ἀρχηγετεύω II. 123, 4).

ἀσχήμων, ον, unanständig, unbescheiden VII. 160, 6 σὺ μέντοι ἀποδεξάμενος ὑβρίσματα ἐν τῷ λόγῳ οὔ με πείσεις ἀσχήμονα ἐν τῇ ἀμοιβῇ γενέσθαι.

ἄσχολος, ον, ohne Musse, daher: εἴς τι beschäftigt mit, beflissen IV. 77, 5 ὡς (Ἀνάχαρσις) — φαίη πρὸς τὸν ἀποπέμψαντα Ἕλληνας πάντας ἀσχόλους εἶναι ἐς πᾶσαν σοφίην.

ἄτακτος, ον, ungeordnet, nicht in Reih und Glied stehend VI. 93, 1 Αἰγινῆται δὲ ἐοῦσι ἀτάκτοισι τοῖσι Ἀθηναίοισι συμβαλόντες τῇσι νηυσὶ ἐνίκησαν.

ἄταφος, ον, unbegraben IX. 27, 15 Ἀργείους — τελευτήσαντας τὸν αἰῶνα καὶ ἀτάφους κειμένους — ἀνελέσθαι — φαμέν.

αὐτίκα, adv., sogleich, bezüglich dessen im Lex. Herod. auf παραυτίκα verwiesen wird, ohne dass es in diesem Artikel irgendwie berücksichtigt wird, findet sich 114 mal, häufig bei einer Zeitbestimmung mit μετά: I. 10, 4 μετὰ ταῦτα αὐτίκα παρῆν καὶ ἡ γυνή. 46, 8 μετὰ ὧν τὴν διάνοιαν ταύτην αὐτίκα ἀπεπειρᾶτο τῶν μαντηίων. 79, 1 αὐτίκα ἀπελαύνοντος Κροίσου μετὰ τὴν μάχην. 162, 2 μετὰ δὲ ταῦτα αὐτίκα νούσῳ τελευτᾷ. II. 111, 9 μετὰ δὲ αὐτίκα — τυφλωθῆναι. 181, 16 μετὰ δὲ τὴν εὐχὴν αὐτίκα οἱ ἐμίχθη ὁ Ἄμασις. III. 118, 3 Ἰνταφρένεα κατέλαβε — ἀποθανεῖν αὐτίκα μετὰ τὴν ἐπανάστασιν. VI. 12, 22 μετὰ ταῦτα αὐτίκα πείθεσθαι οὐδεὶς ἤθελε. 22, 4 ἐδόκεε δὲ μετὰ τὴν ναυμαχίην αὐτίκα βουλευομένοισι. VIII. 23, 2 αὐτίκα μετὰ ταῦτα ἦλθε ἀνὴρ Ἰστιαιεύς. 108, 5 αὐτίκα μετὰ ταῦτα ἐδόκεε ἐπιδιώκειν. 110, 5 αὐτίκα μετὰ ταῦτα ὁ Θεμ. ἄνδρας ἀπέπεμπε. 124, 6 αὐτίκα μετὰ ταῦτα ἐς Λακεδαίμονα ἀπίκετο. IX. 62, 4 αὐτίκα μετὰ τὴν εὐχὴν τὴν Παυσ. ἐγίνετο — τὰ σφάγια χρηστά. 77, 1 αὐτίκα μετὰ ταῦτα ἀπίκοντο Μαντινέες. 93, 19 αὐτίκα μετὰ ταῦτα οὔτε πρόβατά σφι ἔτικτε. 94, 21 καὶ μετὰ ταῦτα αὐτίκα ἔμφυτον μαντικὴν εἶχε. 113, 4 αὐτίκα μετὰ ταῦτα συμβουλευσάμενος τοῖσι παισὶ ἐπορεύετο. Ausserdem I. 1, 10. 10, 4. 11, 11. 34, 3. 48, 6. 60, 27. 64, 6. 66, 4. 78, 4. 79, 1. 98, 1. 110, 1. 113, 2. 122, 5. II. 93, 25. 107, 8. 146, 10. 147, 15. III. 12, 10. 14, 48. 16, 3. 19, 3. 25, 2. 15. 27, 3. 30, 1. 39, 9. 63, 2. 68, 1. 71, 9. 76, 1. 9. 105, 4. 119, 32. 136, 2. IV. 68, 9. 93, 7. 127, 6. 137, 11. 145, 23. 146, 2. V. 14, 5. 15, 11. 18, 25. 34, 3. 80, 7. 89, 13. 92, γ, 3. η, 29. 101, 5. 111, 7. 113, 7. 115, 6. VI. 25, 7. 35, 16. 67, 14. 73, 2. 75, 4. 86, γ, 6 (or.). 101, 4. 138, 18. VII. 1, 6. 14, 6. 19, 8. 39, 16. 88, 9. 103, 5. 148, 6. 180, 2. 215, 2. 218, 6. 220, 12. VIII. 8, 18. 19, 14. 27, 2. 68, γ, 1. 84, 3. 94, 2. 100, 19. 128, 14. 137, 15. 140, β, 9. 141, 7. IX. 5, 8. 10, 3. 16, 33. 17, 11. 22, 8. 19. 37, 12. 45, 2. 47, 4. 59, 8. 66, 2. 86, 2. 87, 12. 92, 2. 103, 7. Daneben findet sich

παραυτίκα I. 90, 7. II. 93, 32. VI. 119, 17. VII. 10, ζ, 3. 13, 8. 168, 5. τὸ παρ.: I. 19, 5. VI. 63, 10. 106, 11. VII. 15, 4. 17, 9 (ἐς τὸ π). 137, 3, während αὐτίκα nie mit Artikel verbunden wird.

ἀφροσύνη, ης, ἡ, Unverstand, Thorheit III. 146, 2 οὐκ ἐς τοῦτο ἀφροσύνης ἀπικόμενος. — IX. 82, 19 βουλόμενος ἐμὶν τοῦδε τοῦ Μήδων ἡγεμόνος τὴν ἀφροσύνην δέξαι.

B.

βαίτη, ης, ἡ, aus Fellen gearbeitetes Hirten- oder Bauernkleid (nach Schol. Theocr. V. 15) IV. 64, 14 *καὶ χλαίνας ἐπείνυσθαι ποιεῦσι, συρράπτοντες κατάπερ βαίτας.* (vgl. Stein z. St.)

βουλευτής, οῦ, ὁ, Ratsherr IX. 5, 3 *τῶν δὲ βουλευτέων Λυκίδης εἶπε γνώμην* (vom athenischen Rate der 500).

βρόχος, ου, ὁ, Schlinge IV. 60, 6 (*ὁ Σκύθων*) *ἔπειτα βρόχῳ περὶ ὧν ἔβαλε τὸν αὐχένα.* VII. 85, 10 *ἐπεὰν συμμίσγωσι τοῖσι πολεμίοισι, βάλλουσι τὰς σειρὰς ἐπ' ἄκρῳ βρόχους ἐχούσας.*

Γ.

γαστήρ, -ρός, ἡ, 1) Bauch I. 123, 16 *λαγὸν μηχανησάμενος καὶ ἀνασχίσας τούτου τὴν γαστέρα.* 18 *ἀπορράψας δὲ τοῦ λαγοῦ τὴν γαστέρα.* III. 29, 3 *σπασάμενος τὸ ἐγχειρίδιον, θέλων τύψαι τὴν γαστέρα τοῦ Ἄπιος.* IV. 22, 10 *ἵππος δὲ ἑκάστῳ δεδιδαγμένος ἐπὶ γαστέρα κεῖσθαι.* 61, 8 *οἱ δὲ ἐς τὰς γαστέρας τῶν ἱρηίων ἐσβάλλοντες τὰ κρέα πάντα.* 11 *αἱ δὲ γαστέρες χωρέουσι εὐπετέως τὰ κρέα ἐψιλωμένα.* 72, 15 *αἱ δὲ ὄπισθε* (*ἀψῖδες*) *παρὰ τοὺς μηροὺς τὰς γαστέρας ὑπολαμβάνουσι.* VI. 75, 16 *Κλεομένης δὲ — ἄρχετο — ἑωυτὸν λωβώμενος — ἐς ὃ ἐς τὴν γαστέρα ἀπίκετο.* — 2) uterus III. 28, 7 *ὁ δὲ Ἄπις — γίνεται μόσχος ἐκ βοός, ἥτις οὐκέτι οἵη τε γίνεται ἐς γαστέρα ἄλλον βάλλεσθαι γόνον* (= *ἀναιρέεσθαι*). 32, 20 *τὸν δὲ θυμωθέντα ἐμπηδῆσαι αὐτῇ ἐχούσῃ ἐν γαστρί* (vgl. V. 41, 6 bloss *ἔχειν*). 108, 11 *τὸ μὲν δασὺ τῶν τέκνων ἐν τῇ γαστρί.* 109, 9 *ἔτι ἐν τῇ γαστρὶ* (*ἐόντα*) *τὰ τέκνα διεσθίει τὴν μητέρα.* IV. 30, 10 *ἐπιεῖσι τοὺς ὄνους, ἐς οὗ ἂν σχῶσι αἱ ἵπποι ἐν γαστρί.*

γέμω, bin angefüllt VIII. 118, 8 *καὶ δὴ μᾶλλον γάρ τι χειμαίνεσθαι γεμούσης τῆς νεός.*

γενέθλη, ης, ἡ, Geschlecht, Stamm VII. 220, 18 *ἀφ' Ἡρακλέους δὲ γενέθλης || πενθήσει βασιλῆ φθίμενον Λακεδαίμονος οὖρος.* (or.)

γενναῖος, η, ον, edel, tüchtig I. 37, 6 *τὰ κάλλιστα πρότερόν κοτε καὶ γενναιότατα ἡμῖν ἦν ἔς τε πολέμους καὶ ἐς ἄγρας φοιτέοντας εὐδοκιμέειν.* 146, 11 *οἳ δὲ αὐτῶν — νομίζοντες γενναιότατοι εἶναι Ἰώνων.* 173, 23 *ἦν μέν γε γυνὴ ἀστὴ δούλῳ συνοικήσῃ, γενναῖα τὰ τέκνα νενόμισται (honesto loco nati).* II. 167, 8 *τοὺς δὲ ἀπαλλαγμένους τῶν χειρωναξιέων γενναίους νομιζομένους εἶναι.* III. 140, 20 *ὦ γενναιότατε ἀνδρῶν.* VII. 41, 4 *αὐτοῦ δὲ ὄπισθε αἰχμοφόροι Περσέων οἱ ἄριστοί τε καὶ γενναιότατοι.* VIII. 26, 9 *ἐνθαῦτα εἶπας γνώμην γενναιοτάτην Τιγράνης.*

γενναίως, adv., VII. 139, 15 *ἀπέθανον γενναίως.*

γέρανος, ου, ἡ, Kranich II. 22, 16 *γέρανοι δὲ φεύγουσαι τὸν χειμῶνα.* VII. 70, 13 *προβλήματα. δὲ ἀντ' ἀσπίδων ἐποιεῦντο γεράνων δοράς.*

γεωμετρίη, ης, ἡ, Landmesskunst II. 109, 11 *δοκέει δέ μοι ἐνθεῦτεν γεωμετρίη εὑρεθεῖσα ἐς τὴν Ἑλλάδα ἐπανελθεῖν.*

γεωργός, οῦ, ὁ, Ackerbauer IV. 18, 5 *ἀπὸ δὲ ταύτης ἄνω ἰόντι οἰκέουσι Σκύθαι γεωργοί* (= 7). 19, 1 *τὸ δὲ πρὸς τὴν ἠῶ τῶν γεωργῶν τούτων Σκυθέων.* 53, 18 *φαίνεται δὲ ῥέων* (*Βορυσθένης*) *δι' ἐρήμου ἐς τῶν γεωργῶν Σκυθέων τὴν χώρην.* 54, 5 *οἱ γεωργοὶ Σκύθαι.*

γηραιός, ή, όν, bejahrt, alt III. 64, 18 ὃ μὲν δὴ ἐν τοῖσι Μηδικοῖσι Ἀγβατάνοισι ἐδόκεε τελευτήσειν γηραιός. IV. 117, 6 αἱ δὲ τινὲς αὐτέων καὶ τελευτῶσι γηραιαὶ πρὶν γήμασθαι. VI. 107, 6 συνεβάλετο ὧν ἐκ τοῦ ὀνείρου — τελευτήσειν ἐν τῇ ἑωυτοῦ γηραιός.

γηράσκω, werde alt III. 134, 13 γηράσκοντι δὲ (sc. σώματι) συγγηράσκουσι (sc. αἱ φρένες) καὶ — ἀπαμβλύνονται. VII. 114, 9 Ἄμηστριν τὴν Ξέρξεω γυναῖκα πυνθάνομαι γηράσασαν δὶς ἑπτὰ Περσέων παῖδας — τῷ — θεῷ ἀντιχαρίζεσθαι κατορύσσουσαν.

γνήσιος, η, ον, aus rechtmässiger Ehe stammend, legitim III. 2, 9 νόθον οὔ σφι νόμος ἐστὶ βασιλεῦσαι γνησίου παρεόντος.

γνωρίζω, erkenne II. 121, β, 16 ὅκως μὴ αὐτὸς ὀφθεὶς καὶ γνωρισθεὶς ὃς εἴη προσαπολέσῃ κἀκεῖνον.

γομφίος, ου, ὁ, Backzahn IX. 83, 10 ἐφάνη δὲ καὶ γνάθος κατὰ τὸ ἄνω ἔχουσα ὀδόντας μουνοφυέας ἐξ ἑνὸς ὀστέου πάντας τούς τε προσθίους καὶ γομφίους.

Δ.

δάκνω, beisse II. 95, 12 οἱ δὲ κώνωπες, ἢν μὲν ἐν ἱματίῳ ἐνειλιξάμενος εὕδῃ ἢ σινδόνι, διὰ τούτων δάκνουσι. Übertr.: kränke, verletze VII. 16, α, 7 ἐμὲ δὲ ἀκούσαντα πρὸς σεῦ κακῶς οὐ τοσοῦτο ἔδακε λύπη.

δασύς, έα, ύ, 1) dicht, voll (vom Blätterschmuck der Pflanzen) III. 32, 17 ἐπανειρέσθαι — κότερον περιτετιλμένη ἡ θρῖδαξ ἢ δασέα εἴη καλλίων, καὶ τὸν φάναι (18) δασέαν. — 2) bewachsen mit Haaren III. 108, 11 καὶ τὸ μὲν δασὺ τῶν τέκνων ἐν τῇ γαστρὶ τὸ δὲ ψιλόν. — 3) mit Wald bewachsen (Gegens. ψιλός) mit dat. IV. 21, 7 Βουδῖνοι γῆν νεμόμενοι πᾶσαν δασέαν ὕλῃ παντοίῃ. 109, 7 ἡ δὲ χώρη σφέων πᾶσα ἐστὶ δασέα ἴδῃσι παντοίῃσι. 175, 9 ὁ δὲ λόφος οὗτος ὁ Χαρίτων δασὺς ἴδῃσι ἐστί, ἐούσης τῆς ἄλλης — ψιλῆς. allein: 191, 8 ἡ δὲ χώρη αὕτη — πολλῷ θηριωδεστέρη τε καὶ δασυτέρη ἐστὶ τῆς τῶν νομάδων χώρης. 12 ἡ δὲ ἀπὸ τούτου — ἡ τῶν ἀροτήρων ὀρεινή τε κάρτα καὶ δασέα.

δάφνη, ης, ἡ, Lorbeerbaum IV. 15, 19 πέριξ δὲ αὐτὸν δάφναι ἑστᾶσι.

δειλίη, ης, ἡ, Feigheit I. 37, 8 οὔτε τινὰ δειλίην μοι παριδὼν οὔτε ἀθυμίην. 38, 1 οὔτε δειλίην οὔτε ἄλλο οὐδὲν ἄχαρι παριδών τοι ποιέω ταῦτα. VII. 107, 9 (Βόγης νοστῆσαι ἐς τὴν Ἀσίην) οὐκ ἠθέλησε, μὴ δειλίῃ δόξειε περιεῖναι βασιλέι. VIII. 26, 10 Τιγράνης — δειλίην ὠφλε πρὸς βασιλέος. (vgl. δειλός: I. 80, 28, III. 108, 5. IX. 58, 17).

δεῖπνον, ου, τό, Mahlzeit, Mahl I. 118, 13 πάρισθί μοι ἐπὶ δεῖπνον. 119, 3 ἐπὶ δεῖπνον ἐκέκλητο (vgl. unt. III. 42, 11. VI. 57, 19. IX. 16, 9). 12 τῆς ὥρης γινομένης τοῦ δείπνου (vgl. VII. 119, 18). 129, 4 εἴρετό μιν πρὸς τὸ ἑωυτοῦ δεῖπνον. 13 τοῦ δείπνου εἵνεκεν. 133, 10 ὅτι σφι ἀπὸ δείπνου παραφορέεται οὐδὲν λόγου ἄξιον. III. 42. 11 καί σε ἐπὶ δεῖπνον καλέομεν. V. 18, 5 παρασκευασάμενος δὲ δεῖπνον μεγαλοπρεπές (vgl. VII. 32, 4 (δεῖπνα). IX. 82, 7. 13. 110, 7). 9 ἐπεὰν δεῖπνον προτιθώμεθα μέγα (vgl. IX. 110, 6). 105, 12 δείπνου προκειμένου (= IX. 111, 4). VI. 57, 3 ἐπὶ τὸ δεῖπνον ἵζειν. 15 μὴ ἐλθοῦσι — ἐπὶ τὸ δεῖπνον. 19 κληθέντας ἐπὶ δεῖπνον. VII. 32, 4 δεῖπνα

βασιλέι παρασκευάζειν. 118, 8 *ἀπέδεξε ἐς τὸ δεῖπνον τετρακόσια τάλαντα ἀργυρίου τετελεσμένα.* 119, 3 *τὸ γὰρ δεῖπνον τοιόνδε τι ἐγίνετο.* 18 *ὡς δὲ δείπνου ἐγίνετο ὥρη.* 120, 10 *ὅμοια τῷ δείπνῳ παρασκευάζειν.* IX. 16, 5 *ἦν δὲ τὸ δεῖπνον ποιεύμενον ἐν Θήβῃσι.* 9 *κληθῆναι — ἐπὶ τὸ δεῖπνον τοῦτο.* 82, 7 *δεῖπνον παρασκευάζειν.* 11 *παρασκευὴν — τοῦ δείπνου* (= 17). 13 *παρασκευάσαι Λακωνικὸν δεῖπνον.* 110, 6 *Ξέρξην βασιλήιον δεῖπνον προτιθέμενον.* 7 *τοῦτο δὲ τὸ δεῖπνον παρασκευάζεται ἅπαξ τοῦ ἐνιαυτοῦ.* 9 *οὔνομα δὲ τῷ δείπνῳ τούτῳ περσιστὶ μὲν τυκτά.* — 111, 4 s. o. — *ἀπὸ δείπνου ἦσαν* = *ἐδεδειπνήκεσαν* I. 126, 13. IX. 16, 12. In gleichem Sinne *ἀ. δ. γίνεσθαι* II. 78, 2 *ἐπεὰν ἀ. δ. γένωνται.* V. 18, 7 *ὡς ἀ. δ. ἐγένοντο.* VI. 129, 6 *ἐγίνοντο.* (vgl. *δειπνίζω* VII. 118, 3. 6). Übertr. VI. 19, 9 *Μίλητε — πολλοῖσιν δεῖπνόν τε καὶ ἀγλαὰ δῶρα γενήσῃ.* (or.)

δέκα, zehn, 1) allein I. 29, 7 *ἔτεα δέκα* (vgl. 11. II. 111, 10. 124, 13. 19. III. 3, 13). I. 50, 16 *τάλαντα δέκα.* II. 124, 17 *δέκα ὀργυιαί* (vgl. II. 138, 7. 155, 12 *ὀργυιέων*). 140, 11 *δέκα σταδίων.* III. 14, 19 *δέκα Αἰγυπτίων τῶν πρώτων.* 58, 9 *δέκα τάλαντα.* IV. 53, 20 *ἐπὶ δέκα ἡμερέων πλόον.* 101, 5 *δέκα ἡμερέων ὁδός.* 6 *ἑτερέων δέκα*, sc. *ἡμερέων.* 181, 6 *διὰ δέκα ἡμερέων ὁδοῦ* (= 11. 182, 2. 183, 1. 184, 1. 10. 185, 5). V. 51, 10 *ἐκ δέκα ταλάντων ἄρχετο.* 69, 9 *δέκα φυλάρχους.* 10 *δέκα δήμους.* 83, 14 *δέκα ἀνδρῶν.* 92, *γ*, 6 *σφέων αὐτῶν δέκα.* 19 *διὰ πάντων τῶν δέκα.* VI. 58, 22 *ἀγορὴ δέκα ἡμερέων οὐκ ἵσταται σφι* (innerhalb 10 T.). 63, 3 *δέκα μῆνας* (vgl. 69, 24. 27). 73, 7 *ἄνδρας δέκα.* 103, 3 *στρατηγοὶ δέκα.* 109, 21 *στρατηγῶν — δέκα.* VII. 40, 10 *ἵπποι δέκα.* 13 *ἵππων.* 103, 5 *ἄνδρας δέκα.* 9 *δέκα ἀνδρῶν.* 104, 11 *δέκα ἀνδράσι.* 144, 5 *δέκα δραχμάς.* 179, 4 *νηυσί — δέκα.* 183, 6 *δέκα νεῶν.* VIII. 1, 9 *δέκα νέας* (= 43, 5). IX. 8, 4 *ἐπὶ δέκα ἡμέρας.* 15, 17 *ἐπὶ δέκα σταδίους.* 41, 1 *μέχρι τῶν δέκα ἡμερέων.* 51, 5 *δέκα σταδίους ἀπέχουσα.* 57, 7 *δέκα στάδια.* 62, 14 *κατ' ἕνα καὶ δέκα καὶ πλεῦνες.* 85, 17 *δέκα ἔτεσι ὕστερον.* — 2) mit anderen Zahlen verbunden I. 93, 17 *πλέθρα τρία καὶ δέκα.* 119, 5 *ἔτεα τρία καὶ δέκα.* II. 8, 16 *ἡμερέων τεσσέρων καὶ δέκα ἀναπλόου* (= IV. 19, 6 [*ὁδόν*]). II. 124, 12 *κατὰ δέκα μυριάδας ἀνθρώπων.* IV. 41, 5 *δέκα μυριάδες — ὀργυιέων.* VI. 119, 10 *δέκα καὶ διηκοσίους σταδίους ἀπέχοντι.* VII. 184, 12 *τρισμύριοι καὶ ἑξακισχίλιοι καὶ πρὸς διηκόσιοί τε καὶ δέκα.* VIII. 131, 3 *νέες ἀριθμὸν δέκα καὶ ἑκατόν.* — 3) *πάντα δέκα*, sprüchwörtlich „alles zehnfach" in distributivem Sinne: IV. 88, 3 *Δαρεῖος — Μανδροκλέα ἐδωρήσατο πᾶσι δέκα.* IX. 81, 14 *Παυσανίῃ δὲ πάντα δέκα ἐξαιρέθη τε καὶ ἐδόθη.* vgl. Stein zu I. 50, 2.

δεκάρχης, ου, ὁ, Führer von zehn, Dekarch VII. 81, 5 *ἑκατοντάρχας δὲ καὶ δεκάρχας οἱ μυριάρχαι* (*ἦσαν ἀποδέξαντες*).

δεκάς, άδος, ἡ, Anzahl von zehn III. 25, 24 *ἐκ δεκάδος γὰρ ἕνα σφέων αὐτῶν ἀποκληρώσαντες κατέφαγον.* VII. 184, 21 *Χιλιάδες δὲ ἔπεισι ἐπὶ ταύτῃσι ἑπτὰ καὶ πρὸς ἑκατοντάδες ἓξ καὶ δεκάς* (28). 185, 16 *ἔπεισι δὲ ταύτῃσι ἑκατοντάδες ἑκκαίδεκα καὶ δεκάς.* 186, 11 *καὶ δεκάδας δύο.*

δέκατος, η, ον, der zehnte, masc.: III. 92, 6 *νομὸς δέκατος.* VI. 103, 3 *στρατιγοὶ δέκα, τιῶν ὁ δέκατος ἦν Μιλτιάδης.* fem.: III. 14, 1 *ἡμέρῃ δὲ δεκάτῃ.* 155, 21 *ἀπὸ ταύτης ἐς δεκάτην ἡμέρην.* 24 *ἀπὸ τῆς δεκάτης.* 157, 8 *τῇ δεκάτῃ ἡμέρῃ.*

δεκάτη, ης, ἡ, der Zehnte II. 135, 9 *τὴν δεκάτην τῶν χρημάτων* (— 15 *τῆς δεκάτης*). 17 *ὅσον ἐνεχώρεε ἡ δεκάτη οἱ*. III. 57, 7 *ὡς τε ἀπὸ τῆς δεκάτης τῶν γενομένων αὐτόθεν χρημάτων θησαυρὸς ἐν Δελφοῖσι ἀνάκειται*. IV. 152, 16 *οἱ δὲ Σάμιοι τὴν δεκάτην τῶν ἐπικερδίων ἐξελόντες*. V. 77, 21 *καὶ τῶν λύτρων τὴν δεκάτην ἀνέθηκαν*. 28 *τῶν ἵππους δεκάτην Παλλάδι τάσδ' ἔθεσαν*. (or.) VIII. 27, 19 *ἡ δὲ δεκάτη ἐγένετο τῶν χρημάτων ἐκ ταύτης τῆς μάχης οἱ μεγάλοι ἀνδριάντες*. IX. 81, 2 *συμφορήσαντες τὰ χρήματα καὶ δεκάτην ἐξελόντες*.

δέκατος mit anderen Zahlen verbunden III. 93, 4 *νομὸς τρίτος καὶ δέκατος*. 9 *τέταρτος καὶ δέκατος*. 11 *πέμπτος καὶ δέκατος*. 13 *ἕκτος καὶ δέκατος*. 94, 3 *ἕβδομος καὶ δέκατος*. 5 *ὄγδοος καὶ δέκατος*. 7 *εἶνατος καὶ δέκατος*.

δέλφαξ, ακος, ἡ, Schwein, Ferkel II. 70, 5 *αὐτὸς δὲ ἐπὶ τοῦ χείλεος τοῦ ποταμοῦ ἔχων δέλφακα ζωὴν ταύτην τύπτει*.

δελφίς, ῖνος, ὁ, Delphin I. 23, 5 *Ἀρίονα τὸν Μηθυμναῖον ἐπὶ δελφῖνος ἐξενειχθέντα ἐπὶ Ταίναρον*. 24, 24 *τὸν δὲ δελφῖνα λέγουσι ὑπολαβόντα ἐξενεῖκαι ἐπὶ Ταίναρον*. 37 *Ἀρίονος ἐστὶ ἀνάθημα χάλκεον — ἐπὶ δελφῖνος ἐπεὼν ἄνθρωπος*.

δεξιότης, ητος, ἡ, Gewandtheit, Geschicklichkeit VIII. 124, 10 *σοφίης δὲ καὶ δεξιότητος* (*ἀριστήιον ἔδοσαν*) *Θεμιστοκλέϊ καὶ τούτῳ στέφανον ἐλαίης*.

δερμάτινος, η, ον, von Leder, von Fellen VII. 79, 2 *Μᾶρες — εἶχον — ἀσπίδας δὲ δερματίνας μικρὰς καὶ ἀκόντια* (vergl. *δέρμα* I. 202, 22. II. 68, 16. 71, 6. 87, 13. 91, 17. III. 9, 12. 110, 3. IV. 64, [11.] 17. 18. 109, 11. 176, 2. 183, 13. V. 25, 8. VI. 56, 10. 57, 7. VII. 92, 4).

δεσμός, οῦ, ὁ, Kette, Fessel III. 32, 6 *νικωμένου δὲ τοῦ σκύλακος ἀδελφεὸν αὐτοῦ ἄλλον σκύλακα ἀπορρήξαντα τὸν δεσμὸν παραγενέσθαι οἱ*. 145, 12 *ἐμὲ — ἀδικήσαντα οὐδὲν ἄξιον δεσμοῦ δήσας γοργύρης ἠξίωσας*. V. 77, 27 *δεσμῷ ἐν ἀχλυόεντι σιδηρέῳ ἔσβεσαν ὕβριν* (or.). Plur. *τὰ δεσμά* VI. 91, 9 *εἷς δέ τις τούτων ἐκφυγὼν τὰ δεσμὰ καταφεύγει πρὸς πρόθυρα Δήμητρος θεσμοφόρου*. I. 213, 4 *Σπαργαπίσης — δεηθεὶς Κύρου ἐκ τῶν δεσμῶν λυθῆναι ἔτυχε*.

δεσμωτήριον, ου, τὸ, Gefängnis III. 23, 16 *ἀπὸ τῆς κρήνης δὲ ἀπαλλασσομένων, ἀγαγεῖν σφεας ἐς δεσμωτήριον ἀνδρῶν*. 19 *θεησάμενοι δὲ καὶ τὸ δεσμωτήριον ἐθεήσαντο καὶ τὴν τοῦ ἡλίου λεγομένην τράπεζαν* (vergl. *δεσμώτης* III. 143, 11).

δεσπόζω, herrsche als Despot, unumschränkt III. 142, 12 *οὔτε γάρ μοι Πολυκράτης ἤρεσκε δεσπόζων ἀνδρῶν ὁμοίων ἑωυτῷ*.

δέψω, gerbe IV. 64, 8 *μετὰ δὲ σαρκίσας βοὸς πλευρῇ δέψει τῇσι χερσί* (die Kopfhaut), *ὀργάσας δὲ αὐτὸ ἅτε χειρόμακτρον ἕκτηται*.

δήμαρχος, ου, ὁ, Bezirks-, Ortsvorsteher III. 6, 8 *δεῖ τὸν μὲν δήμαρχον ἕκαστον ἐκ τῆς ἑωυτοῦ πόλιος συλλέξαντα πάντα τὸν κέραμον ἄγειν ἐς Μέμφιν*.

δημοκρατέομαι, werde vom Volke beherrscht, habe eine Demokratie IV. 137, 9 *βουλήσεσθαι γὰρ ἑκάστην τῶν πολίων δημοκρατέεσθαι μᾶλλον ἢ τυρανεύεσθαι*. VI. 43, 14 *Ὀτάνεα γνώμην ἀποδέξασθαι, ὡς χρεὸν εἴη δημοκρατέεσθαι Πέρσας*.

δημοκρατίη, ης, ἡ, Volksherrschaft VI. 43, 16 *τοὺς γὰρ τυράννους τῶν Ἰώνων καταπαύσας πάντας ὁ Μαρδόνιος δημοκρατίας κατίστα ἐς τὰς πόλιας*. 131, 4 *Κλεισθένης ὁ τὰς φυλὰς καὶ τὴν δημοκρατίην Ἀθηναίοισι καταστήσας*.

δημοσίη, adv., auf Staatskosten I. 30, 26 *καί μιν Ἀθηναῖοι δημοσίῃ τε ἔθαψαν αὐτοῦ τῇ περ ἔπεσε*. III. 55, 13 *τιμᾶν δὲ Σαμίους ἔφη, διότι ταφῆναί οἱ τὸν*

πάππον δημοσίῃ ὑπὸ Σαμίων. 131, 8 καί μιν δευτέρῳ ἔτεϊ ταλάντου Αἰγινῆται δημοσίῃ μισθοῦνται.

δημοτικός, ή όν, volkstümlich II. 36, 24 διφασίοισι δὲ γράμμασι χρέωνται, καὶ τὰ μὲν αὐτῶν ἱρὰ τὰ δὲ δημοτικὰ καλέεται.

δῆτα, adv., dient in Aussagesätzen zur Versicherung und Bestätigung des Gesagten und besitzt noch nachdrücklichere Kraft als das einfache δή[5]). 1) im Aussagesatze III. 31, 24 τότε μὲν δὴ ὁ Καμβύσης ἔγημε τὴν ἐρωμένην, μετὰ μέντοι οὐ πολλὸν χρόνον ἔσχε ἄλλην ἀδελφεήν· τουτέων δῆτα τὴν νεωτέρην ἐπισπομένην οἱ ἐς Αἴγυπτον κτείνει. IV. 69, 2 ἦν ὦν οἱ πλεῦνες τὸν ἄνθρωπον ἀπολύσωσι, δέδοκται τοῖσι πρώτοισι τῶν μαντίων αὐτοῖσι ἀπόλλυσθαι. ἀπολλῦσι δῆτα αὐτοὺς τρόπῳ τοιῷδε. — 2) in Fragesätzen verstärkt es in gleicher Weise das Fragewort (also, denn nun), indem es gleichzeitig zum Ausdruck der Verwunderung oder Entrüstung seitens des Fragenden dient (Hofmann, a. a. O. S. 36, 41) II. 22, 6 Κῶς ὦν δῆτα ῥέοι ἀπὸ χιόνος, ἀπὸ τῶν θερμοτάτων ῥέων ἐς τὰ ψυχρότερα, τὰ πολλά ἐστι; II. 114, 8 ἥκει ξεῖνος κτλ. κότερα δῆτα τοῦτον ἐῶμεν ἀσινέα ἐκπλέειν ἢ ἀπελώμεθα τὰ ἔχων ἦλθε; III. 6, 6 κοῦ δῆτα, εἴποι τις ἄν, ταῦτα ἀναισιμοῦται; VII. 147, 20 Xerxes antwortet den Persern, die nach Griechenland bestimmte Getreideschiffe kapern wollen: οὐκῶν καὶ ἡμεῖς ἐκεῖ πλέομεν ἔνθα περ οὗτοι, τοῖσί τε ἄλλοισι ἐξηρτυμένοι καὶ σίτῳ; τί δῆτα ἀδικέουσι οὗτοι ἡμῖν σιτία παρακομίζοντες;

διάδοχος, ον, ablösend, abwechselnd, Subst. Nachfolger. 1) mit genet. I. 162, 3 ἀποθανόντος δὲ τούτου, Ἅρπαγος κατέβη διάδοχος τῆς στρατηγίης. III. 53, 26 ἐκεῖνον δὲ ἐκέλευε ἐς Κόρινθον ἀπικόμενον διάδοχος γίνεσθαι τῆς τυραννίδος. IX. 21, 11 νῦν τε εἰ μή τινας ἄλλους πέμψετε διαδόχους τῆς τάξιος. — 2) mit genet. der Sache und dat. der Person V. 26, 2 Ὀτάνης — τότε διάδοχος γενόμενος Μεγαβάζῳ τῆς στρατηγίης. 92, ζ, 3 διάδοχός οἱ τῆς τυραννίδος ὁ παῖς Περίανδρος γίνεται. — 3) mit dat. der Person IX. 21, 15 ἀπεπειρᾶτο τῶν Ἑλλήνων εἴ τινες ἐθέλοιεν ἄλλοι ἐθελονταὶ ἰέναι τε ἐς τὸν χῶρον τοῦτον καὶ τάσσεσθαι διάδοχοι Μεγαρεῦσι. — 4) absolut VII. 22, 5 ὤρυσσον ὑπὸ μαστίγων παντοδαποὶ τῆς στρατιῆς, διάδοχοι δ' ἐφοίτεον.

διαδύνω, schlüpfe hindurch II. 66, 14 οἱ δὲ αἰέλουροι διαδύνοντες καὶ ὑπερθρώσκοντες τοὺς ἀνθρώπους ἐσάλλονται ἐς τὸ πῦρ.

διαίρεσις, ιος, ἡ, Verteilung VII. 144, 6 τότε Θεμιστοκλέης ἀνέγνωσε Ἀθηναίους τῆς διαιρέσιος ταύτης παυσαμένους νέας τούτων τῶν χρημάτων ποιήσασθαι διηκοσίας. VIII. 123, 1 μετὰ δὲ τὴν διαίρεσιν τῆς λείης ἔπλεον οἱ Ἕλληνες ἐς τὸν Ἰσθμόν.

διακαίω, durchglühe, trockne aus II. 26, 3 αἴτιος δὲ αὐτὸς οὗτος — καὶ τὸν ἥέρα ξηρὸν τὸν ταύτῃ εἶναι, διακαίων τὴν διέξοδον ἑωυτοῦ.

διακινέομαι, bewege mich hin und her III. 108, 17 ἐπεὰν ὁ σκύμνος ἐν τῇ μητρὶ ἐὼν ἄρχηται διακινεόμενος, ὁ δὲ — ἀμύσσει τὰς μήτρας.

διακομίζω, bringe (durch eine Strecke) hindurch, fahre durch I. 31, 14 σταδίους δὲ πέντε καὶ τεσσεράκοντα διακομίσαντες (τὴν μητέρα) ἀπίκοντο ἐς τὸ ἱρόν.

διακωλύω, verhindere, halte ab, verstärktes κωλύω VIII. 144, 10 πολλά τε γὰρ καὶ μεγάλα ἐστὶ τὰ διακωλύοντα ταῦτα μὴ ποιέειν (vergl. διακωλυτής VI. 56, 5).

[5]) Hofmann, a. a. O. S. 41: *videtur autem haec particula nihil aliud significare atque particula δή, nisi quod plus affirmationis habet, id quod Herodoti quoque usus confirmat.*

διαλλαγή, ῆς, ἡ, Aussöhnung I. 22, 8 ὡς ἐγὼ πυνθάνομαι δι' οὐδὲν ἄλλο ἐγένετο ἡ διαλλαγή. 12 μετὰ δὲ ἥ τε διαλλαγὴ σφι ἐγένετο ἐπ' ᾧ τε ξείνους ἀλλήλοισι εἶναι. (Das Verb. διαλλάττω findet sich nur einmal im Aktiv in intransitiver Bedeutung „verschieden sein" VII. 70, 4 (οἱ Αἰθίοπες) διαλλάσσοντες εἶδος μὲν οὐδὲν τοῖσι ἑτέροισι, φωνὴν δὲ καὶ τρίχωμα μοῦνον, einmal im Med. „unter einander vertauschen" IX. 47, 2 ὡς δ' ἤρεσκε ἀμφοτέροισι ταῦτα, ἠώς τε διέφαινε καὶ διαλλάσσοντο τὰς τάξις).

διαμετρέεσθαι, Med. nach genauer Abmessung unter sich verteilen I. 66, 13 δώσω τοι Τεγέην ποσσίκροτον ὀρχήσασθαι || καὶ καλὸν πεδίον σχοίνῳ διαμετρήσασθαι. (or.) 19 ὅσοι αὐτῶν ἐζωγρήθησαν, πέδας τε ἔχοντες τὰς ἐφέροντο αὐτοὶ καὶ σχοίνῳ διαμετρησάμενοι τὸ πεδίον τὸ Τεγεητέων ἐργάζοντο.

διαμνημονεύω, erinnere mich, gedenke III. 3, 14 τὸν δὲ διαμνημονεύοντα οὕτω δή, ἐπείτε ἀνδρώθη καὶ ἔσχε τὴν βασιληίην, ποιήσασθαι τὴν ἐπ' Αἴγυπτον στρατηίην.

διαπορεύομαι, gehe hinüber, hindurch IV. 33, 9 ἀπὸ δὲ τούτων καταβαίνειν ἐπὶ τὸν Μηλιέα κόλπον καὶ διαπορεύεσθαι ἐς Αἴγιναν.

διαρπαγή, ῆς, ἡ, Plünderung IX. 42, 14 ἔστι λόγιον ὡς χρεόν ἐστι Πέρσας ἀπικομένους ἐς τὴν Ἑλλάδα διαρπάσαι τὸ ἱρὸν τὸ ἐν Δελφοῖσι, μετὰ δὲ τὴν διαρπαγὴν ἀπολέσθαι πάντας.

διαρπάζω, plündere I. 88, 11 πόλιν τε τὴν σὴν διαρπάζει καὶ χρήματα τὰ σὰ διαφορέει. 13 οὔτε πόλιν τὴν ἐμὴν οὔτε χρήματα τὰ ἐμὰ διαρπάζει. 89, 6 ἦν ὦν σὺ τούτους περιίδῃς διαρπάσαντας καὶ κατασχόντας χρήματα μεγάλα. IV. 110, 16 ἐντυχοῦσαι δὲ (αἱ Ἀμαζόνες) πρώτῳ ἱπποφορβίῳ τοῦτο διήρπασαν. IX. 42, 13 (siehe oben unter διαρπαγή). 16 ἡμεῖς τοίνυν — οὔτε ἦμεν ἐπὶ τὸ ἱρὸν τοῦτο οὔτε ἐπιχειρήσομεν διαρπάζειν. 70, 14 καὶ τὴν σκηνὴν τὴν τοῦ Μαρδονίου οὗτοι ἦσαν οἱ διαρπάσαντες.

διαρρέω, fliesse durch VII. 108, 10 ἔχεται δὲ ταύτης Θασίων πόλις Στρύμη, διὰ δὲ σφέων τοῦ μέσου Λίσος ποταμὸς διαρρέει.

διαρρήγνυμι, zertrümmere, zerbreche III. 12, 8 αἱ δὲ τῶν Αἰγυπτίων (κεφαλαί) οὕτω δή τι ἰσχυραί, μόγις ἂν λίθῳ παίσας διαρρήξειας.

διασείω, erschüttere, übertr. verwirre VI. 109, 23 ἢν μέν νυν μὴ συμβάλωμεν, ἔλπομαι τινὰ σιάσιν μεγάλην διασείσειν ἐμπεσοῦσαν τὰ Ἀθηναίων φρονήματα ὥστε μηδίσαι.

διασημαίνω, zeige an, beweise V. 86, 6 οὐκ ἔχουσι δὲ τοῦτο διασημῆναι ἀτρεκέως, οὔτε εἰ ἥσσονες συγγινωσκόμενοι εἶναι — εἶξαν, οὔτε εἰ βουλόμενοι — ἐποίησαν.

διασκέπτομαι, erwäge genau III. 38, 5 εἰ γάρ τις προθείη πᾶσι ἀνθρώποισι ἐκλέξασθαι κελεύων νόμους τοὺς καλλίστους ἐκ τῶν πάντων νόμων, διασκεψάμενοι ἂν ἑλοίατο ἕκαστοι τοὺς ἑωυτῶν.

διασκίδνημι, zerstreue, poet. für διασκεδάννυμι II. 25, 9 ὑπολαμβάνοντες δὲ (τὸ ὕδωρ) οἱ ἄνεμοι καὶ διασκιδνάντες τήκουσι. (Vom Praes. διασκεδάζω finden sich bei Her. folgende Formen: διεσκέδασε I. 77. 20. διασκεδᾶν fut. I. 79, 3. διασκεδᾷς VIII. 68, β, 7. διεσκεδασμένοι εἶεν I. 63, 9. διασκεδασθῆναι VIII. 57, 10. διασκεδασθέντες V. 15, 11. VII. 219, 10.)

διαφθορή, ῆς, ἡ, Vernichtung, Tötung IV. 164, 7 τοὺς δὲ τινὰς χειρωσάμενος ὁ Ἀρκεσίλεως ἐς Κύπρον ἀπέστειλε ἐπὶ διαφθορῇ.

διαφορή, ῆς, ἡ, Zwist, Feindseligkeit I. 1, 7 *Περσέων μέν νυν οἱ λόγιοι Φοίνικας αἰτίους φασὶ γενέσθαι τῆς διαφορῆς.* VII. 3, 6 *οὗτος ὠνὴρ πυθόμενος τῶν Δαρείου παίδων τὴν διαφορήν.* plur. IV. 23, 23 *καὶ — τοῖσι περιοικέουσι οὗτοι εἰσὶ οἱ τὰς διαφορὰς διαιρέοντες.* VII. 9, β, 9 *τοὺς χρῆν ἐόντας ὁμογλώσσους κήρυξί τε διαχρεωμένους καὶ ἀγγέλοισι καταλαμβάνειν τὰς διαφοράς.*

διεκπλέω, fahre hindurch und heraus, vom Hindurchfahren der Schiffe zwischen zwei feindlichen, wofür das Subst. *διέκπλοος* der bezeichnende Ausdruck ist; z. B. VI. 12, 4 *διέκπλοον ποιεύμενος τῇσι νηυσὶ δι' ἀλληλέων.* (Über dieses bedeutendste Manöver der antiken Seetaktik vergl. Steins Anm. zu VI. 12, 4.) VI. 15, 9 *μετ' ὀλίγων συμμάχων μεμονωμένοι διεκπλέοντες ἐναυμάχεον.* Dieser einen Stelle stehen 8 gegenüber, an denen das ionische *διεκπλώω* gebraucht ist. (II. 29, 11: *διεκπλῶσαι* — 11, 5. 29, 16: *διεκπλώσας* — IV. 43, 16. 89, 8. VII. 101, 1: *διεξέπλωσε* — 122, 2. 147, 11: *διεκπλώοντα*), so dass auch an dieser Stelle *διεκπλώοντες* vorzuziehen sein dürfte, zumal auch die Codd. B^2 *P R z* diese Lesart unterstützen.

διέργω, trenne, scheide I. 180, 3 *τὸ γὰρ μέσον αὐτῆς (Βαβυλῶνος) ποταμὸς διέργει, τῷ οὔνομα ἐστὶ Εὐφρήτης.*

διέρχομαι, 1) räumlich: gehe hindurch, durchschreite a) mit acc. des Weges (lege zurück) III. 25, 15 *πρὶν δὲ τῆς ὁδοῦ τὸ πέμπτον μέρος διεληλυθέναι τὴν στρατιήν.* VIII. 129, 7 *ἔτι δὲ τρεῖς* (sc. *μοῖραι*) *ὑπόλοιποι ἦσαν, τὰς διελθόντας χρῆν εἶναι ἔσω ἐν τῇ Παλλήνῃ;* mit acc. des Raumes IX. 100, 4 *ἡ δὲ φήμη διῆλθέ σφι ὧδε,* wo zu ergänzen ist *τὸ στρατόπεδον.* b) mit *διά* VI. 31, 9 *καὶ ἔπειτα διὰ πάσης τῆς νήσου διέρχονται ἐκθηρεύοντες τοὺς ἀνθρώπους.* c) absolut, dringe hindurch V. 10, 3 *μέλισσαι κατέχουσι τὰ πέρην τοῦ Ἴστρου, καὶ ὑπὸ τουτέων οὐκ εἶναι διελθεῖν τὸ προσωτέρω.* VI. 134, 9 *τὸν δὲ διερχόμενον ἐπὶ τὸν κολωνὸν τὸν πρὸ τῆς πόλιος ἐόντα ἕρκος θεσμοφόρου Δήμητρος ὑπερθορεῖν,* wo Stein ein Verderbnis des Textes annimmt. — 2) von der Zeit: gehe vorüber, intrans. I. 8, 8 *χρόνου δὲ οὐ πολλοῦ διελθόντος* — II. 152, 15. V. 41, 2. VI. 86, β, 4 *χρόνου δὲ πολλοῦ διελθόντος.* IX. 16, 21 *ὀλίγου τινὸς χρόνου διελθόντος.* III. 152, 2 *ἑπτὰ δὲ μηνῶν καὶ ἐνιαυτοῦ διεληλυθότος.*

διέφαγον aor. zu *διεσθίω*, zerfresse, durchnage III. 109, 6 *ἀπιεμένου αὐτοῦ* (sc. *τοῦ ἔρσενος*) *τὴν γονὴν ἡ θήλεα ἅπτεται τῆς δειρῆς, καὶ ἐμφῦσα οὐκ ἀνίει πρὶν ἂν διαφάγῃ.*

δικαιοσύνη, ης, ἡ, Gerechtigkeit I. 96, 13 (*Δηιόκης*) *ἐν τῇ ἑωυτοῦ ἐὼν καὶ πρότερον δόκιμος καὶ μᾶλλόν τι καὶ προθυμότερον δικαιοσύνην ἐπιθέμενος ἤσκεε.* II. 151, 1 *τῶν δὲ δυώδεκα βασιλέων δικαιοσύνῃ χρεωμένων.* VI. 86, α, 9 *τοῦτον τὸν ἄνδρα φαμὲν τά τε ἄλλα πάντα περιήκειν τὰ πρῶτα, καὶ δὴ καὶ ἀκούειν ἄριστα δικαιοσύνης πέρι.* 14 *ἥκω δὲ τῆς σῆς Γλαῦκε βουλόμενος δικαιοσύνης ἀπολαῦσαι.* 16 *καὶ περὶ Ἰωνίην τῆς σῆς δικαιοσύνης ἦν λόγος πολλός.* VII. 52, 7 *οἱ δὲ (Ἴωνες) δικαιοσύνην καὶ πισιότητα ἐνέδεξαν, ἄχαρι δὲ οὐδέν.* 164, 4 *ἐκών τε εἶναι καὶ δεινοῦ ἐπιόντος οὐδενὸς ἀλλὰ ὑπὸ δικαιοσύνης ἐς μέσον Κύρῳσι καταθεὶς τὴν ἀρχήν, οἴχετο ἐς Σικελίην.* 9 *τοῦτον δὴ ὁ Γέλων τὸν Κάδμιον διὰ δικαιοσύνην, τήν οἱ αὐτὸς ἄλλην συνήδεε ἐπεμπε.*

δίκτυον, ου, τό, 1) Fischernetz I. 62, 19 *ἔρριπται δ' ὁ βόλος, τὸ δὲ δίκτυον ἐκπεπέτασται.* (or.) — 2) Jägergarn I. 123, 18 *δίκτυα δοὺς ἅτε θηρευτῇ*

τῶν οἰκετέων τῷ πιστοτάτῳ, ἀπέστελλε ἐς τοὺς Πέρσας. — 3) ἀμφίβληστρον II. 95, 12 οἱ δὲ κώνωπες — διὰ τούτων δάκνουσι, διὰ δὲ τοῦ δικτύου οὐδὲ πειρῶνται ἀρχήν. Nach Förstemann, der nur die letzte Stelle anführt, gehört das Wort der gewöhnlichen Umgangssprache an.[6])

δίνη, ης, ἡ, Wirbel, Strudel II. 28, 19 ὁ γραμματιστής — ἀπέφαινε, ὡς ἐμὲ κατανοέειν, δίνας τινὰς ταύτῃ ἐούσας ἰσχυρὰς καὶ παλιρροίην. 111, 8 τὸν δὲ βασιλέα λέγουσι τοῦτον ἀτασθαλίῃ χρησάμενον, λαβόντα αἰχμὴν βαλεῖν ἐς μέσας τὰς δίνας τοῦ ποταμοῦ.

διό = δι' ὅ, weswegen, deswegen VII. 6, 18 διὸ ἐξήλασέ μιν ὁ Ἵππαρχος. 8, β, 1 διὸ ὑμέας νῦν ἐγὼ συνέλεξα, ἵνα τὸ νοέω πρήσσειν ὑπερθέωμαι ὑμῖν.

διορύττω, grabe durch, aus II. 158, 4 ὃς τῇ διώρυχι ἐπεχείρησε πρῶτος — τὴν Δαρεῖος ὁ Πέρσης δεύτερα διώρυξε. IX. 37, 16 ταῦτα δὲ ποιήσας ὡς φυλασσόμενος ὑπὸ φυλάκων, διορύξας τὸν τοῖχον ἀπέδρη ἐς Τεγέην.

δῖος, α, ον, göttlich VIII. 77, 8 δῖα δίκη σβέσσει κρατερὸν κόρον, ὕβριος υἱόν. (or.)

διουρίζω, trenne durch eine Grenze, grenze ab IV. 42, 2 θωυμάζω ὧν τῶν διουρισάντων καὶ διελόντων Λιβύην τε καὶ Ἀσίην καὶ Εὐρώπην.

δίχηλος, ον, mit gespaltenen Klauen II. 71, 3 τετράπουν ἐστί (ἵππος ὁ ποτάμιος), δίχηλον, σιμὸν, λοφιὴν ἔχον ἵππου, χαυλιόδοντας φαῖνον.

δίχοστασίη, ης, ἡ, Streit, Zwist V. 75, 8 ἀπὸ δὲ ταύτης τῆς διχοστασίης ἐτέθη νόμος ἐν Σπάρτῃ μὴ ἐξεῖναι ἕπεσθαι ἀμφοτέρους τοὺς βασιλέας ἐξιούσης τῆς στρατιῆς. Stein erklärt das Wort für poetisch, was auch Förstemann zögernd zugesteht: „*vox praeter Herodotum sane nonnisi apud poetas aut apud recentiores auctores invenitur (ut in Dion. Hal. Antt. VIII. 72), sed tamen raram magis quam poeticam Herodotum puto eam usurpavisse.*“ a. a. O. p. 67.

διψάω, dürste, c. gen. II. 24, 8 τῆς γὰρ ἂν ἀγχοτάτω τε ᾖ χώρης οὗτος ὁ Θεὸς καὶ κατὰ ἤντινα, ταύτην οἰκὸς διψᾶν τε ὑδάτων μάλιστα καὶ τὰ ἐγχώρια ῥεύματα μαραίνεσθαι τῶν ποταμῶν.

δοκιμάζω, untersuche, prüfe II. 38, 2 τοὺς δὲ βοῦς τοὺς ἔρσενας τοῦ Ἔπάφου εἶναι νομίζουσι, καὶ τούτου εἵνεκα δοκιμάζουσι αὐτοὺς ὧδε. 39, 1 δοκιμάζεται μέν νυν τὸ κτῆνος τρόπῳ τοιῷδε.

δρᾶμα, ατος, τό, Drama, Trauerspiel VI. 21, 10 ποιήσαντι Φρυνίχῳ δρᾶμα Μιλήτου ἅλωσιν καὶ διδάξαντι ἐς δάκρυά τε ἔπεσε τὸ θέητρον, καὶ ἐζημίωσάν μιν — χιλίῃσι δραχμῇσι.

δραχμή ῆς, ἡ, Drachme VI. 21, 12 siehe oben unter δρᾶμα. VII. 144, 5 ἔμελλον λάξεσθαι ὀρχηδὸν ἕκαστος δέκα δραχμάς. VIII. 93, 8 τοῖσι γὰρ Ἀθηναίων τριηράρχοισι παρεκεκέλευστο, πρὸς δὲ καὶ ἄεθλον ἔκειτο μύριαι δραχμαί.

δρηπέτης, ου, ὁ, entlaufener Sklave, Ausreisser III. 137, 8 ἄνδρα βασιλέος δρηπέτην γενόμενον ἐξαιρέεσθε. VI. 11, 7 ἐπὶ ξυροῦ γὰρ ἀκμῆς ἔχεται ἡμῖν τὰ πρήγματα — ἢ εἶναι ἐλευθέροισι ἢ δούλοισι, καὶ τούτοισι ὡς δρηπέτῃσι.

δρόσος, ου, ἡ, Tau II. 68, 7 θερμότερον γὰρ δή ἐστι τὸ ὕδωρ τῆς τε αἰθρίης καὶ τῆς δρόσου.

δυστυχέω bin unglücklich VIII. 105, 12 καὶ οὐ γὰρ τὰ πάντα ἐδυστύχεε ὁ Ἑρμότιμος, ἀπικνέεται ἐκ τῶν Σαρδίων παρὰ βασιλέα.

[6]) a. a. O. S. 7: *vox sine dubio fuit Graecorum volgaris.*

δυσφορέω, ertrage ungern, bin unwillig V. 19, 1 Ἀμύντης μὲν δὴ ταῦτα ὁρέων ἀτρέμας εἶχε, καίπερ δυσφορέων.

δυωδεκάπηχυς, υ, zwölf Ellen lang II. 153,7 ἀντὶ δὲ κιόνων ὑπεστᾶσι κολοσσοὶ δυωδεκαπήχεες τῇ αὐλῇ.

δώρημα, ατος, τό, Geschenk VII. 38, 3 Πύθιος ὁ Ἀνδὸς καταρρωδήσας τὸ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ φάσμα ἐπαερθείς τε τοῖσι δωρήμασι — ἔλεγε τάδε.

δῶρον, ου, τό, Geschenk, Gabe (z. B.: an Tempel I. 53, 1. 8 ἄξια δῶρα). I. 69, 2 δῶρα φέροντας (ebenso: III. 17, 10. 20, 3. 21, 8. vergl. IV. 126, 8 δῶρα φέρων. 131, 3 δῶρα φέροντα 5.). I. 70, 7 δῶρον βουλόμενοι ἀντιδοῦναι. 105, 3 δώροισί τε καὶ λιτῇσι ἀποτράπει τὸ πρόσωτέρω μὴ πορεύεσθαι. 128, 3 δῶρα πέμπων (vergl. 136, 4 δῶρα ἐκπέμπει. III. 13, 12 δῶρα ἔπεμπον. 39, 8 πέμπων τε δῶρα. 47, 8 ἔπεμψε δῶρον. IV. 127, 18 δῶρα πέμψω. 162, 17 ἐξέπεμψε δῶρον. VII. 106, 2 δῶρα πέμπεσκε. 12 δῶρα πέμπεται). II. 122, 5 δῶρον ἔχοντα. III. 13, 14 τὰ — δῶρα φιλοφρόνως ἐδέξατο. III. 21, 2 διδόντες τὰ δῶρα (vergl. I. 53, 8 δῶρα ἔδωκε. 70, 7 siehe oben. 84, 5 δῶρα δώσειν. III. 21, 5 δῶρα ταῦτά τοι διδοῖ. 42, 3 δῶρον δοθῆναι. 160, 8 δῶρα — ἐδίδου. IV. 172, 14 διδοῖ δῶρον. VII. 8, δ, 4 δώσω οἱ δῶρα — VIII. 5, 8). III. 36, 26 δῶρα λάμψονται (vergl. VIII. 10, 15 δῶρα λάμψεται. VII. 19, 11 θέλων — ἕκαστος τὰ προκείμενα δῶρα λαβεῖν. 26, 8 ὃς μέν νυν τῶν ὑπάρχων — τὰ προκείμενα παρὰ βασιλέος ἔλαβε δῶρα. IX. 84, 4 δῶρα — λαβόντας). III. 42, 11 χάρις διπλῆ τῶν τε λόγων καὶ τοῦ δώρου. 89,14 δῶρα ἀγίνεον (— 97,4.18). III. 97, 21 δῶρα — ἐκόμιζον. 135, 10 δῶρα δέ μιν τῷ πατρὶ — ἐκέλευε πάντα τὰ ἐκείνου ἔπιπλα λαβόντα ἄγειν. 13 ἐς τὰ δῶρα ὁλκάδα οἱ ἔφη συμβαλέεσθαι. IV. 127, 17 σοὶ δὲ ἀντὶ μὲν δώρων γῆς τε καὶ ὕδατος δῶρα πέμψω τοιαῦτα κτλ. 131, 8 αὐτοὺς δὲ τοὺς Πέρσας ἐκέλευε — γνῶναι, τὸ θέλει τὰ δῶρα λέγειν. 132, 9 εἰκάζοντος τὰ δῶρα λέγειν. 133, 1 Πέρσαι μὲν δὴ τὰ δῶρα εἴκαζον (interpretabantur). 134, 1 Πέρσῃσι δὲ μετὰ τὰ δῶρα τὰ ἐλθόντα Δαρείῳ ἀντεάχθησαν οἱ — Σκύθαι. 10 φαίνεται Γοβρύης εἶπαι περὶ τῶν Σκυθικῶν δώρων ὀρθῶς. V. 30, 27 καὶ ὑπίσχεσθαι δῶρα ἐκέλευον. VIII. 5, 12 δώροισι ἀναπεπεισμένοι ἦσαν. 105, 14 Ἑρμότιμος — ἀπικνέεται — παρὰ βασιλέα μετ' ἄλλων δώρων. IX. 109, 16 Περσικὸν δὲ κάρτα ὁ στρατὸς δῶρον. 17 ἡ δὲ περιχαρὴς ἐοῦσα τῷ δώρῳ ἐφόρεέ τε καὶ ἀγάλλετο. Übertr. II. 5, 4 Αἴγυπτος — ἐστὶ Αἰγυπτίοισι ἐπίκτητός τε γῇ καὶ δῶρον τοῦ ποταμοῦ. VI. 19, 9 καὶ τότε δή, Μίλητε κακῶν ἐπιμήχανε ἔργων || πολλοῖσιν δεῖπνόν τε καὶ ἀγλαὰ δῶρα γενήσῃ. (or.)

E.

ἐγγυητής, οῦ, ὁ, Bürge I. 196, 25 οὐδὲ ἄνευ ἐγγυητέω ἀπάγεσθαι τὴν παρθένον πριάμενον. 26 ἀλλ' ἐγγυητὰς χρῆν καταστήσαντα ἢ μὲν συνοικήσειν αὐτῇ, οὕτω ἀπάγεσθαι. (vgl. ἐγγυάω VI. 57,23. 130,13.)

ἐγγύς, adv., c. gen., nahe, bei, 1) zur Bezeichnung des Ortes I. 88, 2 Κῦρος δὲ αὐτὸν λύσας κατεῖσέ τε ἐγγὺς ἑωυτοῦ κτλ. II. 91, 5 ἔστι δὲ Χέμμις πόλις μεγάλη νομοῦ τοῦ Θηβαϊκοῦ ἐγγὺς Νέης πόλιος. 2) des Grades II. 121, α, 4 πλοῦτον δὲ τούτῳ τῷ βασιλέι γενέσθαι ἀργύρου μέγαν, τὸν οὐδένα τῶν ὕστερον ἐπιτραφέντων βασιλέων δύνασθαι ὑπερβαλέσθαι οὐδ' ἐγγὺς ἐλθεῖν.

ἐγείρω 1) wecke, Pass. erwache IV. 9, 1 ὡς δ' ἐγερθῆναι τὸν Ἡρακλέα, δίζησθαι. Übertr. VII. 49, 7 οὔτε γὰρ τῆς θαλάσσης ἐστὶ λιμὴν τοσοῦτος οὐδαμόθι — ὅστις ἐγειρομένου χειμῶνος δεξάμενός σευ τοῦτο τὸ ναυτικὸν φερέγγυος ἔσται διασῶσαι τὰς νέας. — 2) treibe an, ermuntere, errege IV. 119, 14 ἐκεῖνοι, ἐπεί σφεας ὧυτὸς θεὸς ἐγείρει, τὴν ὁμοίην ὑμῖν ἀποδιδοῦσι. V. 90, 3 ἐς τιμωρίην δὲ παρασκευαζομένοισι αὐτοῖσι ἐκ Λακεδαιμονίων πρῆγμα ἐγειρόμενον ἐμπόδιον ἐγένετο. VII. 148, 7 πυθέσθαι γὰρ αὐτίκα κατ' ἀρχὰς τὰ ἐκ τοῦ βαρβάρου ἐγειρόμενα ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα. 220, 12 ἐκέχρηστο γὰρ — τοῖσι Σπαρτιήτῃσι χρεωμένοισι περὶ τοῦ πολέμου τούτου αὐτίκα κατ' ἀρχὰς ἐγειρομένου. VIII. 131, 1 τοὺς δὲ Ἕλληνας τό τε ἔαρ γινόμενον ἤγειρε καὶ Μαρδόνιος ἐν Θεσσαλίῃ ἐών. 142, 8 ἠγείρατε γὰρ τόνδε τὸν πόλεμον ὑμεῖς οὐδὲν ἡμέων βουλομένων.

ἐγκατοικέω, wohne drin IV. 204, 5 βασιλεὺς δέ σφι Δαρεῖος ἔδωκε τῆς Βακτρίης χώρης κώμην ἐγκατοικῆσαι. Darnach zu vervollständigen Schubert, a. a. O. p. 205, § 6, 5, der nur 3 Zusammensetzungen mit ἐγκατα für Her. aufzählt: κοιμηθῆναι, λείπεσθαι, ἵζεσθαι.

ἐγκέφαλος, ου, ὁ, Gehirn II. 86, 13 πρῶτα μὲν σκολιῷ σιδήρῳ διὰ τῶν μυξωτήρων ἐξάγουσι τὸν ἐγκέφαλον.

ἔγκυος, 2. schwanger I. 5, 7 ἐπεὶ δ' ἔμαθε ἔγκυος ἐοῦσα — οὕτω δὴ ἐθελοντὴν αὐτὴν τοῖσι Φοίνιξι συνεκπλῶσαι. VI. 131, 9 ἡ συνοικήσασά τε Ξανθίππῳ — καὶ ἔγκυος ἐοῦσα εἶδε ὄψιν.

ἐγκωμιάζω, lobpreise V. 5, 6 ἡ δ' ἂν κριθῇ καὶ τιμηθῇ, ἐγκωμιασθεῖσα ὑπό τε ἀνδρῶν καὶ γυναικῶν σφάζεται ἐς τὸν τάφον.

ἐγχειρίδιον, ου, τό, Dolch I. 12, 5 καί μιν ἐκείνη. ἐγχειρίδιον δοῦσα, κατακρύπτει ὑπὸ τὴν αὐτὴν θύρην. 214, 9 λέγεται αὐτοὺς — τοξεύειν, μετὰ δὲ — συμπεσόντας τῇσι αἰχμῇσί τε καὶ τοῖσι ἐγχειριδίοισι συνέχεσθαι. III. 29, 3 Καμβύσης — σπασάμενος τὸ ἐγχειρίδιον — παίει τὸν μηρόν. 77, 11 οἱ δὲ διακελευσάμενοι καὶ σπασάμενοι τὰ ἐγχειρίδια. 78, 25 Δαρεῖος δὲ πειθόμενος ὡσέ τε τὸ ἐγχειρίδιον καὶ ἔτυχέ κως τοῦ Μάγου. 79, 11 σπασάμενοι τὰ ἐγχειρίδια ἔκτεινον. 155, 30 ἐχόντων δὲ μήτε οἱ πρότεροι μηδὲν τῶν ἀμυνόντων μήτε οὗτοι, πλὴν ἐγχειριδίου. V. 20, 13 Ἀλέξανδρος — σκευάσας καὶ ἐγχειρίδια δοὺς ἦγε ἔσω. VII. 61, 8 εἶχον — οἰστοὺς καλαμίνους, πρὸς δὲ ἐγχειρίδια. 63, 4 Ἀσσύριοι — ἀσπίδας δὲ καὶ αἰχμὰς καὶ ἐγχειρίδια παραπλήσια τῇσι Αἰγυπτίῃσι (εἶχον). 67, 9 Πάκτυες — τόξα ἐπιχώρια εἶχον καὶ ἐγχειρίδια. 72, 3 Παφλαγόνες — ἔχοντες — αἰχμάς τε οὐ μεγάλας. πρὸς δὲ ἀκόντια καὶ ἐγχειρίδια. 75, 5 ἐγχειρίδια μικρά. 85, 6 ὅπλα δὲ οὐ νομίζουσι ἔχειν οὔτε χάλκεα οὔτε σιδήρεα ἔξω ἐγχειριδίων. 92, 6 ἐγχειρίδια δὲ καὶ δρέπανα εἶχον — 93, 5.

ἐγχειρίθετος, ον, eingehändigt V. 106, 29 νῦν ὦν ὡς τάχος ἄπες με — ἵνα τοι — τὸν Μιλήτου ἐπίτροπον τοῦτον τὸν ταῦτα μηχανησάμενον ἐγχειρίθετον παραδῶ.

ἔγχελυς, υος, ἡ, Aal II. 72, 3 νομίζουσι δὲ καὶ τῶν ἰχθύων τὸν καλεύμενον λεπιδωτὸν ἱρὸν εἶναι καὶ τὴν ἔγχελυν.

ἐγχέω, giesse ein II. 86, 14 σκολιῷ σιδήρῳ διὰ τῶν μυξωτήρων ἐξάγουσι τὸν ἐγκέφαλον, τὰ μὲν αὐτοῦ οὕτω ἐξάγοντες, τὰ δὲ ἐγχέοντες φάρμακα. IV. 70, 2 ἐς κύλικα μεγάλην κεραμίνην οἶνον ἐγχέαντες αἷμα συμμίσγουσι τῶν τὸ ὅρκιον ταμνομένων. VI. 119, 15 ὑποτύψας δὲ τούτῳ (κηλωνηίῳ) ἀντλέει καὶ ἔπειτα ἐγχέει ἐς δεξαμενήν.

ἐγχωρέω, gestatte II. 135, 16 *τῆς ὧν δεκάτης τῶν χρημάτων ποιησαμένη ὀβελοὺς βουπόρους πολλοὺς σιδηρέους, ὅσον ἐνεχώρεε ἡ δεκάτη οἱ, ἀπέπεμπε ἐς Δελφούς.*

ἔδαφος, εος, τό, Grundlage, Boden I. 194, 8 *περιτείνουσι τούτοισι* (sc. *τοῖσι νομεῦσι ἰτέης πεποιημένοισι*) *διφθέρας στεγαστρίδας ἔξωθεν ἐδάφεος τρόπον.* VIII. 137, 27 *περιγράφει τῇ μαχαίρῃ ἐς τὸ ἔδαφος τοῦ οἴκου τὸν ἥλιον.*

ἔθος, εος, τό, Sitte, Gewohnheit, Brauch IV. 76, 23 *οὔ φασί μιν Σκύθαι γινώσκειν, διὰ τοῦτο ὅτι ἐξεδήμησέ τε ἐς τὴν Ἑλλάδα καὶ ξεινικοῖσι ἔθεσι διεχρήσατο.*

εἴκοσι, num., zwanzig, 1) allein I. 94, 21 *διάγειν ἐπ᾽ ἔτεα δυῶν δέοντα εἴκοσι.* 126, 4 *ὅσον τε ἐπὶ ὀκτωκαίδεκα σταδίους ἢ εἴκοσι πάντῃ.* 165, 6 *εἴκοσι ἔτεσι πρότερον τούτων.* 166, 11 *αἱ δὲ εἴκοσι αἱ περιεοῦσαι* (*νέες*) *ἦσαν ἄχρηστοι.* 192, 19 *ἀνέβαινε γὰρ ἕκαστος τῶν ἐρσένων τούτων εἴκοσι ἵππους.* 209, 9 *ἐὼν τότε — ἐς εἴκοσί κου μάλιστα ἔτεα.* II. 110, 5 *εἴκοσι πηχέων ἕκαστον.* 122, 15 *ἀπέχον τῆς πόλιος εἴκοσι σταδίους.* 124, 23 *τῇ δὲ πυραμίδι — χρόνον γενέσθαι εἴκοσι ἔτεα ποιευμένῃ.* 130, 9 *ἐοῦσαι ἀριθμὸν ὡς εἴκοσι μάλιστά κῃ.* 134, 2 *πυραμίδα — εἴκοσι ποδῶν καταδέουσαν κῶλον ἕκαστον τριῶν πλέθρων.* 149, 25 *καταβάλλει* (*τὸ ὕδωρ*) *— εἴκοσι μνέας.* 175, 9 *πλόον καὶ εἴκοσι ἡμερέων ἀπεχούσης ἀπὸ Σάιος.* 176, 6 *εἴκοσι ποδῶν τὸ μέγαθος ἐὼν ἑκάτερος.* 180, 9 *εἴκοσι μνέας.* III. 60, 12 *βάθος καὶ εἴκοσι ὀργυιέων.* 65, 1 *ἡμέρῃσι δὲ ὕστερον ὡς εἴκοσι.* 89, 2 *ἀρχὰς κατεστήσατο εἴκοσι.* 97, 14 *ἀγινέουσι — ἐλέφαντος ὀδόντας μεγάλους εἴκοσι.* 155, 27 *διαλείπειν εἴκοσι ἡμέρας.* 160, 7 *ὡς βούλοιτο ἂν — μᾶλλον ἢ Βαβυλῶνάς οἱ εἴκοσι πρὸς τῇ ἐούσῃ προσγενέσθαι.* IV. 101, 8 *εἴκοσι ἡμερέων ὁδός.* V. 52, 4 *διὰ μέν γε Ἀνδ. καὶ Φρυγ. σταθμοὶ τείνοντες εἴκοσι εἰσί.* 83, 11 *στάδια δὲ μάλιστά κῃ — ὡς εἴκοσι ἀπέχει.* 97, 17 *ἐψηφίσαντο εἴκοσι νέας ἀποστεῖλαι.* 99, 2 *Ἀθ. ἀπίκοντο εἴκοσι νηυσί.* VI. 89, 8 *Ἀθ. διδοῦσι δεομένοισι εἴκοσι νέας.* 98, 9 *ἐπὶ εἴκοσι ἄλλας γενεάς.* 118, 13 *δι᾽ ἐτέων εἴκοσι.* VII. 103, 10 *σὲ δέ γε δίζημαι εἴκοσι εἶναι ἀντάξιον.* 198, 11 *ἀπὸ δὲ τούτου διὰ εἴκοσί κου σταδίων ἄλλος ποταμός.* 13 *δι᾽ ἄλλων εἴκοσι σταδίων.* VIII. 1, 6 *Μεγαρέες δὲ εἴκοσι* (*νέας παρείχοντο*). 7 *Χαλκιδέες ἐπλήρουν εἴκοσι.* 46, 7 *Χαλκιδέες τὰς ἐπ᾽ Ἀρτεμ. εἴκοσι παρεχόμενοι.* IX. 52, 10 *εἴκοσι σταδίους — ἀπέχον.* — 2) mit anderen Zahlen verbunden I. 7, 14 *ἄρξαντες ἐπὶ δύο τε καὶ εἴκοσι γενεὰς ἀνδρῶν.* 96, 1 *Ἀσσ. ἀρχόντων — ἐπ᾽ ἔτεα εἴκοσι καὶ πεντακόσια.* 102, 14 *ἄρξας δύο καὶ εἴκοσι ἔτεα.* 106, 1 *ἐπὶ μέν νυν ὀκτὼ καὶ εἴκοσι ἔτεα ἦρχον.* 163, 10 *ἐβίωσε δὲ πάντα εἴκοσι καὶ ἑκατόν.* 178, 7 *μέγαθος ἐοῦσα μέτωπον ἕκαστον εἴκοσι καὶ ἑκατὸν σταδίων.* 185, 23 *εὗρος δὲ τὸ περίμετρον αὐτοῦ ποιεῦσα εἴκοσί τε καὶ τετρακοσίων σταδίων.* II. 9, 9 *στάδιοι γάρ εἰσι εἴκοσι καὶ ἑκατὸν καὶ ἑξακισχίλιοι* (— 15, 23). 30, 7 *ἀπέστησαν δὲ αὗται τέσσερες καὶ εἴκοσι μυριάδες Αἰγυπτίων.* 121, 5 *ἐόντας τὸ μέγαθος πέντε καὶ εἴκοσι πηχέων.* 161, 6 *ἐπ᾽ ἔτεα πέντε καὶ εἴκοσι ἄρξας.* 166, 7 *πέντε καὶ εἴκοσι μυριάδες ἀνδρῶν.* 175, 15 *τὸ μῆκος ἔξωθεν ἐστὶ εἷς τε καὶ εἴκοσι πήχεες.* III. 23, 3 *ἔτεα μὲν ἐς εἴκοσι καὶ ἑκατὸν τοὺς πολλοὺς αὐτῶν ἀπικνέεσθαι.* IV. 1, 11 *ἀποδημήσαντας ὀκτὼ καὶ εἴκοσι ἔτεα.* VI. 27, 9 *ἀπ᾽ ἑκατὸν καὶ εἴκοσι παίδων εἷς μοῦνος ἀπέφυγε.* 36, 11 *σταδίων εἴκοσι καὶ τετρακοσίων τὸ μῆκος.* 135, 3 *πολιορκήσας ἓξ καὶ εἴκοσι ἡμέρας.*

VII. 184, 6 *τέσσερας καὶ εἴκοσι μυριάδας.* 18 *τέσσερες μυριάδες καὶ εἴκοσι.* 185, 5 *παρείχοντο εἴκοσι καὶ ἑκατόν.* 186, 10 *πεντακοσίας τε μυριάδας καὶ εἴκοσι καὶ ὀκτὼ καὶ χιλιάδας τρεῖς καὶ ἑκατοντάδας δύο καὶ δεκάδας δύο ἀνδρῶν.* VIII. 1, 3 *νέας παρεχόμενοι ἑκατὸν καὶ εἴκοσι καὶ ἑπτά.*

εἰκοσαέτης, ες, zwanzigjährig I. 136, 6 *παιδεύουσι δὲ τοὺς παῖδας ἀπὸ πενταέτεος ἀρξάμενοι μέχρι εἰκοσαέτεος τρία μοῦνα.*

εἰκοσίπηχυς, υ, von zwanzig Ellen III. 60, 6 *ἄλλο ὄρυγμα εἰκοσίπηχυ βάθος ὀρώρυκται.*

εἰκοστός, ή, όν, zwanzigste III. 94, 11 *νομὸς εἰκοστὸς οὗτος.* 153, 1 *ἐνθαῦτα εἰκοστῷ μηνὶ Ζωπύρῳ — ἐγένετο τέρας τόδε.* 155, 31 *μετὰ δὲ τὴν εἰκοστὴν ἡμέρην ἰθέως — κελεύειν.* IX. 87, 2 *εἰκοστῇ ἡμέρῃ ἔλεξε τοῖσι Θηβαίοισι Τιμηγενίδης τάδε.*

εἰνακισχίλιοι, αι, α, neuntausend III. 95, 3 *τὸ μὲν δὴ ἀργύριον τὸ Βαβυλώνιον πρὸς τὸ Εὐβοϊκὸν συμβαλλόμενον τάλαντον γίνεται ὀγδώκοντα καὶ ὀκτακόσια καὶ εἰνακισχίλια τάλαντα.* VII. 41, 10 *οἱ δὲ εἰνακισχίλιοι ἐντὸς τούτων ἐόντες ἀργυρέας ῥοιὰς εἶχον.*

εἰνάλιος, η, ον, vom Meere umgeben, im Meere liegend VIII. 77, 6 *ἀλλ' ὅταν Ἀρτέμιδος χρυσαόρου ἱερὸν ἀκτὴν || νησὶ γεφυρώσωσι καὶ εἰναλίην Κυνόσουραν.* (or.)

εἶνατος, η, ον, der neunte I. 51, 8 *Ἕλκων (κρητήρ) σταθμὸν εἶνατον ἡμιτάλαντον καὶ ἔτι δυώδεκα μνέας.* III. 92, 3 *νομὸς εἶνατος οὗτος.* 94, 7 *νομὸς εἶνατος καὶ δέκατος οὗτος.* VI. 106, 13 *ἦν γὰρ ἰσταμένου τοῦ μηνὸς εἰνάτη, εἰνάτῃ δὲ οὐκ ἐξελεύσεσθαι ἔφασαν μὴ οὐ πλήρεος ἐόντος τοῦ κύκλου.*

εἰρήνη, ης, ή, Friede I. 74, 15 *τῆς μάχης τε ἐπαύσαντο καὶ μᾶλλόν τι ἔσπευσαν καὶ ἀμφότεροι εἰρήνην ἑωυτοῖσι γενέσθαι.* 87, 19 *οὐδεὶς γὰρ οὕτω ἀνόητος ἐστὶ ὅστις πόλεμον πρὸ εἰρήνης αἱρέεται.* IV. 127, 5 *οὐδέ τι νεώτερον εἰμὶ ποιήσας νῦν ἢ καὶ ἐν εἰρήνῃ ἐώθεα ποιέειν.* VII. 148, 22 *τριήκοντα ἔτεα εἰρήνην σπεισάμενοι Λακεδαιμονίοισι.* VIII. 3, 8 *στάσις γὰρ ἔμφυλος πολέμου ὁμοφρονέοντος τοσούτῳ κάκιον ἐστὶ ὅσῳ πόλεμος εἰρήνης.* (vergl. *εἰρηναῖος* II. 68, 21. VI. 43, 1. 57, 1. *εἰρηναίως* III. 145, 5).

εἴτε, part., 1. *sive*, a) allein: oder sei es auch, dass: II. 125, 11 *ὅσοι γὰρ δὴ στοῖχοι ἦσαν τῶν ἀναβαθμῶν, τοσαῦται καὶ μηχαναὶ ἦσαν, εἴτε καὶ τὴν αὐτὴν μηχανὴν ἑοῦσαν μίαν τε καὶ εὐβάστακτον μετεφόρεον ἐπὶ στοῖχον ἕκαστον.* b) *εἴτε — εἴτε* (häufig *καὶ*) = *sive — sive* I. 19, 9 *πέμπει (Ἀλυάττης) ἐς Δελφοὺς θεοπρόπους, εἴτε δὴ συμβουλεύσαντός τευ, εἴτε καὶ αὐτῷ ἔδοξε.* 61, 8. 9 *τὰ μέν νυν πρῶτα ἔκρυπτε ταῦτα ἡ γυνή, μετὰ δὲ εἴτε ἱστορεύρῃ εἴτε καὶ οὔ φράζει τῇ ἑωυτῆς μητρί.* 191, 1 *εἴτε δὴ ὧν ἄλλος οἱ ἀπορέοντι ὑπεθήκατο, εἴτε καὶ αὐτὸς ἔμαθε τὸ ποιητέον οἱ ἦν, ἐποίεε δὴ τοιόνδε.* II. 181, 2 *ἐδικαίωσε δὲ καὶ γῆμαι αὐτόθεν, εἴτ' ἐπιθυμήσας Ἑλληνίδος γυναικὸς εἴτε καὶ ἄλλως φιλότητος Κυρηναίων εἵνεκα.* III. 24, 4 *ἐπεὰν τὸν νεκρὸν ἰσχνήνωσι, εἴτε δὴ κατάπερ Αἰγύπτιοι, εἴτε ἄλλως κως — κοσμέουσι.* 33, 2 *ταῦτα μὲν ἐς τοὺς οἰκηίους ὁ Καμβύσης ἐξεμάνη, εἴτε δὴ διὰ τὸν Ἆπιν εἴτε καὶ ἄλλως.* 65, 33 *καὶ δὴ ὑμῖν τάδε ἐπισκήπτω — μὴ περιιδεῖν τὴν ἡγεμονίην αὐτις ἐς Μήδους περιελθοῦσαν, ἀλλ' εἴτε δόλῳ ἔχουσι αὐτὴν κτησάμενοι, δόλῳ ἀπαιρεθῆναι ὑπὸ ὑμέων, εἴτε καὶ σθένεϊ τεῷ κατεργασάμενοι, σθένεϊ — ἀνασώσασθαι.* 121, 5. 6 *καί κως εἴτ' ἐκ προνοίης αὐτὸν*

κατηλογέοντα τὰ Ὀροίτεω πρήγματα, εἴτε καὶ συντυχίη τις τοιαύτη ἐπεγένετο. IV. 96, 5 εἴτε δὲ ἐγένετό τις Σάλμοξις ἄνθρωπος, εἴτ' ἐστὶ δαίμων τις Γέτῃσι οὗτος ἐπιχώριος, χαιρέτω. 147, 16 προσσχόντι δὲ εἴτε δή οἱ ἡ χώρη ἤρεσε, εἴτε καὶ ἄλλως ἠθέλησε ποιῆσαι τοῦτο· καταλείπει γὰρ ἐν τῇ νήσῳ ταύτῃ. 164, 21 Ἀρκεσίλεως μέν νυν εἴτε ἑκὼν εἴτε ἀέκων ἁμαρτὼν τοῦ χρησμοῦ ἐξέπλησε μοῖραν τὴν ἑωυτοῦ. V. 63, 3 οὗτοι οἱ ἄνδρες – ἀνέπειθον τὴν Πυθίην χρήμασι, ὅκως ἔλθοιεν Σπαρτιητέων ἄνδρες εἴτε ἰδίῳ στόλῳ εἴτε δημοσίῳ χρησόμενοι, προφέρειν —. VI. 134, 12 ὑπερθορόντα δὲ ἰέναι ἐπὶ τὸ μέγαρον ὅ τι δὴ ποιήσοντα ἐντός, εἴτε κινήσοντά τι τῶν ἀκινήτων εἴτε ὅ τι δή κοτε πρήξοντα. 137, 3 Πελασγοὶ ἐπείτε ἐκ τῆς Ἀττικῆς — ἐξεβλήθησαν, εἴτε ὦν δὴ δικαίως εἴτε ἀδίκως. VII. 167, 11 ἀφανισθέντι δὲ Ἀμίλκᾳ τρόπῳ εἴτε τοιούτῳ, ὡς Φοίνικες λέγουσι, εἴτε ἑτέρῳ —. VIII. 54, 6 ἐκέλευε — θῦσαι τὰ ἱρὰ — εἴτε δὴ ὧν ὄψιν τινὰ ἰδὼν ἐνυπνίου ἐνετέλλετο ταῦτα, εἴτε καὶ ἐνθύμιόν οἱ ἐγένετο ἐμπρήσαντι τὸ ἱρόν. IX. 5, 6 ὁ μὲν δὴ ταύτην τὴν γνώμην ἀπεφαίνετο, εἴτε δὴ δεδεγμένος χρήματα παρὰ Μαρδονίου, εἴτε καὶ ταῦτά οἱ ἐάνδανε. 91, 3 εἴρετο Λευτυχίδης, εἴτε κληδόνος εἵνεκεν θέλων πυθέσθαι εἴτε καὶ κατὰ συντυχίην θεοῦ ποιεῦντος. c) εἴτε — εἴτε — εἴτε I. 86, 8 ἐν νόῳ ἔχων εἴτε δὴ ἀκροθίνια ταῦτα καταγιεῖν θεῶν ὅτεῳ δή, εἴτε καὶ εὐχὴν ἐπιτελέσαι θέλων, εἴτε καὶ πυθόμενος τὸν Κροῖσον εἶναι θεοσεβέα. — 2. in der abhängigen Frage: a) εἰ — εἴτε III. 35, 2 σύ νυν μάθε εἰ λέγουσι Πέρσαι ἀληθέα, εἴτε αὐτοὶ λέγοντες ταῦτα παραφρονέουσι. IX. 54, 8 ἔπεμπον σφέων ἱππέα ὀψόμενόν τε εἰ πορεύεσθαι ἐπιχειρέοιεν οἱ Σπαρτιῆται, εἴτε καὶ τὸ παράπαν μὴ διανοεῦνται ἀπαλλάσσεσθαι. b) parallel einem ὅθεν, ὁκόσοι im ersten Gliede der Doppelfrage II. 53, 2 ὅθεν δὲ ἐγένοντο ἕκαστος τῶν θεῶν, εἴτε αἰεὶ ἦσαν πάντες, ὁκοῖοί τε τινὲς τὰ εἴδεα, οὐκ ἠπιστέατο. VII. 234, 7 νῦν δέ μοι εἰπέ, κόσοι τινὲς εἰσὶ οἱ λοιποὶ Λακεδαιμόνιοι, καὶ τούτων ὁκόσοι τοιοῦτοι τὰ πολέμια, εἴτε καὶ ἅπαντες. c) εἴτε — εἴτε = utrum — an: II. 103, 9. 11 οὐκ ἔχω τὸ ἐνθεῦτεν ἀτρεκέως εἰπεῖν εἴτε αὐτὸς ὁ βασιλεὺς Σ. — μόριον ὅσον δὴ αὐτοῦ κατέλιπε — εἴτε τῶν τινες στρατιωτέων τῇ πλάνῃ αὐτοῦ ἀχθεσθέντες — κατέμειναν. III. 68, 14 ἐπυνθάνετο παρ' ὅτεῳ ἀνθρώπων κοιμῷτο, εἴτε μετὰ Σμέρδιος τοῦ Κύρου εἴτε μετὰ ἄλλου τευ. IV. 9, 17 ὅ τι χρὴ ποιέειν, ἐξηγέο σύ, εἴτε αὐτοῦ κατοικίζω — εἴτε ἀποπέμπω παρὰ σέ. 127, 13 καὶ γνώσεσθε τότε εἴτε ὑμῖν μαχησόμεθα περὶ τῶν τάφων εἴτε καὶ οὔ μαχησόμεθα. V. 111, 8 σὺ ὦν βουλευσάμενος εἰπὲ αὐτίκα ὁκότερον βούλεαι φυλάξας πλῆξαι, εἴτε τὸν ἵππον, εἴτε αὐτὸν Ἀρτύβιον. 124, 8 ἐβουλεύετο — εἴτε δὴ ὧν ἐς Σαρδὼ ἐκ τοῦ τόπου τούτου ἄγοι ἐς ἀποικίην, εἴτε ἐς Μύρκινον. VI. 82, 8 πρίν γε δὴ ἱροῖσι χρήσηται καὶ μάθῃ εἴτε οἱ ὁ θεὸς παραδιδοῖ εἴτε ἐμποδὼν ἕστηκε. VII. 205, 16 θέλων εἰδέναι εἴτε συμπέμψουσι εἴτε καὶ ἀπερέουσι — τὴν Ἑλλήνων συμμαχίην. 239, 8 πάρεστι δὲ εἰκάζειν εἴτε εὐνοίῃ ταῦτα ἐποίησε εἴτε καὶ καταχαίρων. VIII. 36, 4 ἐμαντεύοντο περὶ τῶν ἱρῶν χρημάτων, εἴτε σφέα κατὰ γῆς κατορύξωσι εἴτε ἐκκομίσωσι ἐς ἄλλην χώρην. IX. 98, 3 ἀπορίῃ εἶχοντο ὅ τι ποιέωσι, εἴτε ἀπαλλάσσωνται ὀπίσω εἴτε καταπλέωσι ἐπ' Ἑλλησπόντου.

ἑκατέρωθεν, von, auf beiden Seiten III. 102, 16 ζευξάμενος ἕκαστος καμήλους τρεῖς, σειρηφόρον μὲν ἑκατέρωθεν ἵππον παρέλκειν.

ἑκατέρωθι, auf beiden Seiten, an beiden Orten II. 18, 19 ἐπέρχεται δὲ ὁ Νεῖλος — καὶ τοῦ Ἀραβίου ἐνιαχῇ καὶ ἐπὶ δύο ἡμερέων ἑκατέρωθι ὁδόν. 106, 9 ἑκατέρωθι δὲ ἀνὴρ ἐγγέγλυπται μέγαθος πέμπτης σπιθαμῆς.

ἑκατόμβη, ης, ἡ, Hekatombe IV. 150, 6 Γρῖννος — ἀπίκετο ἐς Δελφούς, ἄγων ἀπὸ τῆς πόλιος ἑκατόμβην. 179, 4 Ἰήσονα — ἐσθέμενον ἐς αὐτὴν (sc. Ἀργώ) ἄλλην τε ἑκατόμβην καὶ δὴ καὶ τρίποδα χάλκεον περιπλώειν Πελοπόννησον.

ἑκατόν, num., hundert 1) allein I. 151, 6 ἐν τῇσι Ἑκατὸν νήσοισι καλεομένῃσι. 179, 13 πύλαι ἐνεστᾶσι πέριξ τοῦ τείχεος ἑκατόν. II. 19, 5 πληθύων ἐπὶ ἑκατὸν ἡμέρας. 99, 8 ὅσον τε ἑκατὸν σταδίους ἀπὸ Μέμφιος. 111, 27 μῆκος ἑκάτερον πηχέων ἑκατόν. 127, 14 μάλιστα ἐς ἑκατὸν πόδας ὑψηλοῦ. 138, 5 εὖρος ἐοῦσα ἑκατέρη ἑκατὸν ποδῶν. 142, 8 γενεαὶ γὰρ τρεῖς ἀνδρῶν ἑκατὸν ἔτεα ἐστί. 149, 14 αἱ πυραμίδες εἰσὶ ἑκατὸν ὀργυιέων. ibid.: αἱ δ' ἑκατὸν ὀργυιαὶ δίκαιαι εἰσὶ στάδιον ἐξάπλεθρον. 168, 4 ἡ δὲ ἄρουρα ἑκατὸν πηχέων ἐστὶ Αἰγυπτίων πάντῃ. III. 39, 13 ἔκτητο δὲ πεντηκοντέρους ἑκατόν. 58, 14 αὐτοὺς — ἑκατὸν τάλαντα ἔπρηξαν. 97, 19 ἑκατὸν παῖδας καὶ ἑκατὸν παρθένους. 131, 8 (μισθοῦνται) Ἀθηναῖοι ἑκατὸν μνέων. IV. 62, 15 ἀπὸ τῶν ἑκατὸν ἀνδρῶν ἄνδρα θύουσι. 179, 18 τότε ἑκατὸν πόλιας οἰκῆσαι — πᾶσαν εἶναι ἀνάγκην. V. 31, 15 ἀποχρῶσι ἑκατὸν νέες ταύτας πάσας χειρώσασθαι. 19 ἀντὶ δὲ ἑκατὸν νεῶν διηκόσιαί τοι ἕτοιμοι ἔσονται. VI. 8, 7 Τηίων δὲ εἴχοντο Χῖοι ἑκατὸν νηυσί. 15, 4 παρείχοντο — νέας ἑκατόν. 27, 4 πέμψασι — χορὸν νεηνιέων ἑκατόν. 56, 7 ἑκατὸν ἄνδρας λογάδας — φυλάσσειν αὐτούς. 92, 11 ἑκατὸν τάλαντα ἐκτείσαντες. 129, 4 θύσας βοῦς ἑκατόν. 133, 10 αἴτεε ἑκατὸν τάλαντα. VII. 91, 1 Κίλικες ἑκατὸν παρείχοντο νέας. 94, 1 Ἴωνες ἑκατὸν νέας παρείχοντο (= 95, 11). IX. 26, 22 ἑκατόν τε ἐτέων μὴ ζητῆσαι κάτοδον. 120, 12 ἑκατὸν τάλαντα καταθεῖναι. — 2) mit andern Zahlen verbunden I. 50, 11 ἑπτακαίδεκα καὶ ἑκατὸν (ἡμιπλίνθια). 130, 5 ἐπ' ἔτεα τριήκοντα καὶ ἑκατὸν δυῶν δέοντα. 163, 10 ἐβίωσε δὲ πάντα εἴκοσι καὶ ἑκατόν. 178, 8 ἕκαστον εἴκοσι καὶ ἑκατὸν σταδίων. 189, 16 ὑποδέξας διώρυχας ὀγδώκοντα καὶ ἑκατόν. II. 9, 9 στάδιοι γάρ εἰσι εἴκοσι καὶ ἑκατὸν καὶ ἑξακισχίλιοι (= 15, 23). 128, 1 ταῦτα ἕξ τε καὶ ἑκατὸν λογίζονται ἔτεα. 133, 13 ἐπ' ἔτεα πεντήκοντά τε καὶ ἑκατόν. III. 23, 3 ἔτεα ἐς εἴκοσι καὶ ἑκατὸν τοὺς πολλοὺς αὐτῶν ἀπικνέεσθαι. 60, 3 ἐς πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν ὀργυιάς. 90, 15 τούτων (sc. ταλάντων) δὲ τεσσεράκοντα καὶ ἑκατὸν ἐς τὴν φρουρέουσαν ἵππον τὴν Κιλικίην χώρην ἀναισιμοῦτο. 91, 19 ἑβδομήκοντα καὶ ἑκατὸν τάλαντα προσέφερον. IV. 62, 8 ἁμάξας πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν ἐπινέουσι φρυγάνων. 85, 9 τὸ μὲν μῆκος στάδιοι εἰσὶ ἑκατὸν καὶ χίλιοι καὶ μύριοι. 86, 6 αὗται ἕνδεκα μυριάδες καὶ ἑκατὸν ὀργυιέων γίνονται. 8 στάδιοι ἑκατὸν καὶ χίλιοι καὶ μύριοι. V. 52, 12 παρασάγγαι τέσσερες καὶ ἑκατόν. [22 παρασάγγαι ἑπτὰ καὶ τριήκοντα καὶ ἑκατόν.] 35 σταθμοί εἰσι ἕνδεκα καὶ ἑκατόν. 53, 7 πεντήκοντα δὲ καὶ ἑκατὸν στάδια. VI. 27, 9 ἀπ' ἑκατὸν καὶ εἴκοσι παίδων εἷς μοῦνος ἀπέφυγε. 117, 3 ἀπέθανον — Ἀθηναίων ἑκατὸν καὶ ἐνενήκοντα καὶ δύο. VII. 60, 4 τοῦ πεζοῦ τὸ πλῆθος ἐφάνη ἑβδομήκοντα καὶ ἑκατὸν μυριάδες (= 184, 21). 90, 3 παρείχοντο νέας πεντήκοντα καὶ ἑκατόν. 185, 5 νέας — παρείχοντο εἴκοσι καὶ ἑκατόν (= 202, 4). VIII. 1, 2 νέας παρεχόμενοι ἑκατὸν καὶ εἴκοσι καὶ ἑπτά. 44, 3 νέας ὀγδώκοντα καὶ ἑκατόν. 131, 4 νέες ἀριθμὸν δέκα καὶ ἑκατόν.

ἑκατοντάρχης, εω, ὁ, Anführer von 100 Mann VII. 81, 5 ἑκατοντάρχας δὲ καὶ δεκάρχας οἱ μυριάρχαι (sc. ἦσαν οἱ ἀποδέξαντες).

ἑκατοστός, ἡ, ὁν, der hundertste I. 47, 4 ἑκατοστῇ ἡμέρῃ χρᾶσθαι τοῖσι χρηστηρίοισι. IV. 198, 11 ἐπ' ἑκατοστὰ γάρ, ἐπεὰν αὐτὴ ἑωυτῆς ἄριστα ἐνείκῃ, ἐκφέρει (sc. γῆ). VII. 46, 10 εἰ — οὐδεὶς ἐς ἑκατοστὸν ἔτος περιέσται.

ἐκδέρω, häute, schinde II. 42, 13 κριὸν ἐκδείραντα προσχέσθαι τε τὴν κεφαλὴν ἀποταμόντα τοῦ κριοῦ. IV. 64, 19 πολλοὶ δὲ καὶ ὅλους ἄνδρας ἐκδείραντες καὶ διατείναντες ἐπὶ ξύλων ἐπ' ἵππων περιφέρουσι. VII. 26, 17 τὸν (sc. Μαρσύην Σιληνόν) ὑπὸ Φρυγῶν λόγος ἔχει ὑπὸ Ἀπόλλωνος ἐκδαρέντα ἀνακρεμασθῆναι.

ἐκδιδάσκω, unterrichte gründlich, belehre II. 154, 7 καὶ δὴ καὶ παῖδας παρέβαλε αὐτοῖσι Αἰγυπτίους τὴν Ἑλλάδα γλῶσσαν ἐκδιδάσκεσθαι. IV. 118, 3 ἐπὶ — τοὺς βασιλέας ἁλισμένους ἀπικόμενοι τῶν Σκυθέων οἱ ἄγγελοι ἔλεγον ἐκδιδάσκοντες ὡς ὁ Πέρσης — διαβέβηκε.

ἐκεῖθεν, adv., von dort her VIII. 68, β, 11 οὔτε αὐτοὺς οἰκὸς — ἀτρεμιεῖν τοὺς ἐκεῖθεν αὐτῶν ἥκοντας.

ἐκεῖθι, adv., dort I. 182, 5 καὶ γὰρ δὴ ἐκεῖθι κοιμᾶται ἐν τῷ τοῦ Διὸς τοῦ Θηβαιέος γυνή. (vgl. ἐκεῖ, dahin I. 121, 5. 209, 23. VII. 147, 18. IX. 108, 13. ἐκεῖσε VII. 239, 1. II. 29, 30.)

ἐκθηρεύω, fange weg VI. 31, 10 καὶ ἔπειτα διὰ πάσης τῆς νήσου διέρχονται ἐκθηρεύοντες τοὺς ἀνθρώπους.

ἐκκαθαίρω, reinige II. 86, 16 ἐκκαθήραντες δὲ αὐτὴν (sc. κοιλίην) καὶ διηθήσαντες οἴνῳ φοινικηίῳ αὖτις διηθέουσι θυμιήμασι τετριμμένοισι. IV. 26, 7 τὴν δὲ κεφαλὴν αὐτοῦ ψιλώσαντες καὶ ἐκκαθήραντες καταχρυσοῦσι. 65, 4 ἀποπρίσας πᾶν τὸ ἔνερθε τῶν ὀφρύων ἐκκαθαίρει.

ἐκκαλέω, rufe heraus VI. 79, 2 ἐξεκάλεε πέμπων κήρυκα ὀνομαστὶ λέγων τῶν Ἀργείων τοὺς ἐν τῷ ἱρῷ ἀπεργμένους. 4 ἐξεκάλεε δὲ φὰς αὐτῶν ἔχειν τὰ ἄποινα. Med. ibid. 7 κατὰ πεντήκοντα δὴ ὧν τῶν Ἀργείων ὡς ἕκαστους ἐκκαλεύμενος ὁ Κλεομένης ἔκτεινε. VIII. 79, 6 οὗτος ὠνὴρ στὰς ἐπὶ τὸ συνέδριον ἐξεκαλέετο Θεμιστοκλέα. 8 ἐξεκαλέετο θέλων αὐτῷ συμμεῖξαι.

ἐκκαλύπτω, decke auf, enthülle I. 112, 1 ἅμα δὲ ταῦτα ἔλεγε ὁ βουκόλος καὶ ἐκκαλύψας ἀπεδείκνυε.

ἐκκλέπτω, stehle weg, entführe II. 115, 20 ἀναπτερώσας αὐτὴν οἴχεαι ἔχων ἐκκλέψας. 121, ε, 2 τὸν δὲ βασιλέα, ὡς αὐτῷ ἀπηγγέλθη τοῦ φωρὸς ὁ νέκυς ἐκκεκλεμμένος, δεινὰ ποιέειν.

ἐκκλησίη, ης, ἡ, Versammlung III. 142, 7 μετὰ δὲ — ἐκκλησίην συναγείρας πάντων τῶν ἀστῶν ἔλεξε τάδε.

ἐκλάμπω, leuchte auf VI. 82, 11 καλλιερευμένῳ δὲ ἐν τῷ Ἡραίῳ ἐκ τοῦ ἀγάλματος τῶν στηθέων φλόγα πυρὸς ἐκλάμψαι. 13 εἰ μὲν γὰρ ἐκ τῆς κεφαλῆς τοῦ ἀγάλματος ἐξέλαμψε, αἱρέειν ἂν κατ' ἄκρης τὴν πόλιν.

ἔκλειψις, ιος, ἡ, 1) Verlassen, Entweichen VI. 25, 5 καὶ Σαμίοισι μούνοισι — διὰ τὴν ἔκλειψιν τῶν νεῶν ἐν τῇ ναυμαχίῃ οὔτε ἡ πόλις οὔτε τὰ ἱρὰ ἐνεπρήσθη. — 2) Verschwinden, Vernichtung VII. 37, 13 οἳ δὲ ἔφραζον ὡς Ἕλλησι προδεικνύει ὁ θεὸς ἔκλειψιν τῶν πολίων.

ἐκλέπω, brüte aus II. 68, 4 τίκτει (κροκόδειλος) μὲν γὰρ ᾠὰ ἐν γῇ καὶ ἐκλέπει. III. 109, 12 οἱ δὲ ἄλλοι ὄφιες ἐόντες ἀνθρώπων οὐ δηλήμονες τίκτουσί τε ᾠὰ καὶ ἐκλέπουσι πολλόν τι χρῆμα τῶν τέκνων.

ἐκπέμπω, 1) schicke heraus I. 100, 5 *καὶ τάς τε δίκας γράφοντες ἔσω παρ' ἐκεῖνον ἐσπέμπεσκον, καὶ ἐκεῖνος διακρίνων τὰς ἐσφερομένας ἐκπέμπεσκε.* Von Geschenken I. 136, 4 *τῷ δὲ τοὺς πλείστους ἀποδεικνύντι δῶρα ἐκπέμπει βασιλεὺς* (von seiner Residenz aus) *ἀνὰ πᾶν ἔτος.* IV. 162, 16 *τελευταῖόν οἱ* („der als ἱκέτις vor der Thüre harrenden Pheretime") *ἐξέπεμψε δῶρον ὁ Εὐέλθων ἄτρακτον χρύσεον καὶ ἠλακάτην.* — 2) schicke weg, entlasse I. 116, 8 *θέλων ἐκπέμψαι τὸν Ἀρτεμβάρεα, ἵνα τὸν βουκόλον μοῦνον λαβὼν βασανίσῃ.* 160, 4 *οἱ Κυμαῖοι, οὐ βουλόμενοι οὔτε ἐκδόντες (Πακτύην) ἀπολέσθαι οὔτε παρ' ἑωυτοῖσι ἔχοντες πολιορκέεσθαι, ἐκπέμπουσι αὐτὸν ἐς Μυτιλήνην.* III. 145, 17 *αὐτὸν δέ σε ἐκπέμψαι ἐκ τῆς νήσου ἕτοιμος εἰμί.* IV. 9, 25 *ὃς δ' ἂν τούτων τῶν ἔργων τῶν ἐντέλλομαι λείπηται, ἔκπεμπε ἐκ τῆς χώρης.* V. 19, 12 *σεῦ ἀνακαιομένου συνίημι τοὺς λόγους, ὅτι ἐθέλεις ἐμὲ ἐκπέμψας ποιέειν τι νεώτερον.* — 3) verstosse I. 59, 11 *Χίλων — συνεβούλευε Ἱπποκράτεϊ πρῶτα μὲν γυναῖκα μὴ ἄγεσθαι τεκνοποιὸν ἐς τὰ οἰκία, εἰ δὲ τυγχάνει ἔχων, δεύτερα τὴν γυναῖκα ἐκπέμπειν.* — 4) schicke ab, entsende, zu einem bestimmten Zwecke, mit einem Auftrage I. 34, 13 *ἐωθότα δὲ στρατηγέειν μιν (Ἄτυν) τῶν Λυδῶν οὐδαμῇ ἔτι ἐπὶ τοιοῦτο πρῆγμα ἐξέπεμπε.* 81, 5 *τούτους ἐξέπεμπε τὴν ταχίστην δέεσθαι βοηθέειν.* 119, 6 *τοῦτον (παῖδα) ἐκπέμπει ἰέναι τε κελεύων ἐς Ἀστυάγεος καὶ ποιέειν ὅ τι ἂν ἐκεῖνος κελεύῃ.* III. 14, 6 *στείλας αὐτοῦ τὴν θυγατέρα ἐσθῆτι δουληίῃ ἐξέπεμπε ἐπ' ὕδωρ.* Daher vom Heere VIII. 144, 26 *στρατιὴν ὡς τάχιστα ἐκπέμπετε.* IX. 7, 30 *νῦν δὲ ὅτι τάχος στρατιὴν ἅμα ἡμῖν ἐκέλευσαν ὑμέας ἐκπέμπειν.* 10, 4 *νυκτὸς ἔτι ἐκπέμπουσι πεντακισχιλίους Σπαρτιητέων* etc.

ἐκπετάννυμι, breite, spanne aus I. 62, 19 *ἔρριπται δ' ὁ βόλος, τὸ δὲ δίκτυον ἐκπεπέτασται.* (or.)

ἐκπίνω, trinke aus IV. 199, 9 *καὶ ὁ ἐν τῇ κατυπερτάτῃ τῆς γῆς πεπαίνεταί τε καὶ ὀργᾷ, ὥστε ἐκπέποταί τε καὶ καταβέβρωται ὁ πρῶτος καρπὸς καὶ ὁ τελευταῖος συμπαραγίνεται.*

ἐκπνέω, wehe her VII. 36, 11 *συνθέντες δὲ ἀγκύρας κατῆκαν περιμήκεας, τὰς μὲν πρὸς τοῦ Πόντου τῆς ἑτέρης τῶν ἀνέμων εἵνεκεν τῶν ἔσωθεν ἐκπνεόντων.*

ἔκπωμα, ατος, τό, Becher IX. 41, 14 *ἔχειν γὰρ χρυσὸν πολλὸν — πολλὸν δὲ ἄργυρόν τε καὶ ἐκπώματα.* 80, 7 *εὕρισκον — κρητῆράς τε χρυσέους καὶ φιάλας τε καὶ ἄλλα ἐκπώματα.*

ἐκρέω, fliesse heraus II. 20, 7 *τοὺς ἐτησίας ἀνέμους εἶναι αἰτίους πληθύειν τὸν ποταμόν, κωλύοντας ἐς θάλασσαν ἐκρέειν τὸν Νεῖλον.* 149, 22 *καὶ ἐπεὰν μὲν ἐκρέῃ ἔξω (τὸ ὕδωρ), ἡ δὲ (λίμνη) τότε τοὺς ἐξ μῆνας ἐς τὸ βασιλήιον καταβάλλει ἐπ' ἡμέρην ἑκάστην τάλαντον ἀργ.*

ἐκστρατεύω, Med.: rücke aus, marschiere aus (zum Kampfe) I. 190, 4 *οἱ δὲ Βαβυλώνιοι ἐκστρατευσάμενοι ἔμενον αὐτόν.* IV. 159, 17 *οἱ δὲ Κυρηναῖοι ἐκστρατευσάμενοι ἐς Ἴρασα χῶρον — συνέβαλόν τε τοῖσι Λιγυπτίοισι.* V. 15, 2 *πυθόμενοι δὲ οἱ Παίονες τοὺς Πέρσας ἐπὶ σφέας ἰέναι, ἁλισθέντες ἐξεστρατεύσαντο πρὸς θαλάσσης.* VII. 102, 16 *ἦν τε γὰρ τύχωσι ἐξεστρατευμένοι χίλιοι, οὗτοι μαχήσονταί τοι.*

ἐκσῴζω, errette IX. 107, 17 *ὁ δὲ Ξειναγόρης ταῦτα ἐργάσατο χάριτα αὐτῷ τε Μασίστῃ τιθέμενος καὶ Ξέρξῃ, ἐκσώζων τὸν ἀδελφεὸν τὸν ἐκείνου.* Med.: rette mich II. 107, 13 *τὴν δέ οἱ συμβουλεῦσαι τῶν παίδων ἐόντων ἓξ τοὺς δύο ἐπὶ τὴν πυρὴν ἐκτείναντα γεφυρῶσαι τὸ καιόμενον,*

αὐτοὺς δ' ἐπ' ἐκείνων ἐπιβαίνοντας ἐκσώζεσθαι.

ἐκτελέω, vollende, bringe zur Ausführung I. 32, 32 ὃ μὲν ἐπιθυμίην ἐκτελέσαι καὶ ἄτην μεγάλην προσπεσοῦσαν ἐνεῖκαι δυνατώτερος. IV. 88, 11 (Μανδροκλέης — μνημόσυνον ἀνέθηκε) αὐτῷ μὲν στέφανον περιθεὶς, Σαμίοισι δὲ κῦδος, || Λαρείου βασιλέος ἐκτελέσας κατὰ νοῦν. (or.) V. 35, 2 Ἀρισταγόρης δὲ οὐκ εἶχε τὴν ὑπόσχεσιν τῷ Ἀρταφρένεϊ ἐκτελέσαι. Von der Zeit: erfülle VI. 69, 27 τίκτουσι γὰρ γυναῖκες καὶ ἐννεάμηνα καὶ ἑπτάμηνα (sc. τέκνα) καὶ οὐ πᾶσαι δέκα μῆνας ἐκτελέσαντα.

ἐκτίθημι, setze aus I. 112, 4 δακρύσασα καὶ λαβομένη τῶν γουνάτων τοῦ ἀνδρὸς ἐχρήιζε μηδεμιῇ τέχνῃ ἐκθεῖναί μιν. 9 ἐπεὶ τοίνυν οὐ δύναμαί σε πείθειν μὴ ἐκθεῖναι.

ἕκτος, η, ον, der sechste, 1) allein I. 1, 16 ἕκτῃ ἡμέρῃ (vergl. III. 42, 1 πέμπτῃ δὲ ἡ ἕκτη ἡμέρη). 74, 7 τῷ ἕκτῳ ἔτεϊ (= III. 59, 8. VI. 18, 4). 144, 15 ἐξεκλήισαν — τὴν ἕκτην πόλιν (= 151, 4). III. 91, 17 νομὸς ἕκτος οὗτος. IV. 55, 1 ἕκτος δὲ Ὑπάκυρις ποταμός. — 2) mit andern Zahlen verbunden III. 93, 12 νομὸς ἕκτος καὶ δέκατος οὗτος. — 3) ἕκτα, adv. = sechstens II. 59, 9 ἕκτα δὲ ἐς Πάπρημιν πόλιν τῷ Ἄρεϊ (πανηγυρίζουσι).

ἐκτύφλωσις, ιος, ἡ, Blendung IX. 94, 16 Εὐήνιε, ταύτην δίκην Ἀπολλωνιῆται τῆς ἐκτυφλώσιος ἐκτίνουσί τοι (vergl. ἐκτυφλόω IV. 2, 14. IX. 93, 18).

ἐκφοιτάω, gehe heraus III. 68, 7 (ὑπώπτευσε) τῇδε συμβαλλόμενος, ὅτι τε οὐκ ἐξεφοίτα ἐκ τῆς ἀκροπόλιος. IV. 116, 8 καὶ διαίτῃ ἀπὸ τούτου χρέωνται τῇ παλαιῇ τῶν Σαυροματέων αἱ γυναῖκες, καὶ ἐπὶ θήρην ἐπ' ἵππων ἐκφοιτῶσαι ἅμα τοῖσι ἀνδράσι.

ἐκφορέω, trage, schaffe heraus I. 197, 3 τοὺς κάμινοντας ἐς τὴν ἀγορὴν ἐκφορέουσι. II. 150, 8 οἱ δὲ ἔφρασάν μοι ἵνα ἐξεφορήθη (sc. ὁ χοῦς ὁ ἐξορυχθείς). 12 τὰ γὰρ Σαρδαναπάλλου τ. Ν. β. ἐόντα μεγάλα χρήματα καὶ φυλασσόμενα ἐν θησαυροῖσι καταγαίοισι ἐπενοήσαν κλῶπες ἐκφορῆσαι. 15 τὸν δὲ χοῦν τὸν ἐκφορεόμενον ἐκ τοῦ ὀρύγματος — ἐς τὸν Τίγριν ποταμὸν 17 ἐξεφόρεον. VII. 23, 8 οὗτοι δὲ ἐξεφόρεόν τε καὶ ἐξέβαλλον. (sc. τὸν ἐξορυσσόμενον χοῦν). IX. 116, 19 ἐπεὶ δὲ ἐδόθη, τὰ χρήματα ἐξ Ἐλαιοῦντος ἐς Σηστὸν ἐξεφόρησε.

ἐκχέω, 1) giesse aus, verschütte II. 121, δ, 12 καὶ τὸν ἐκκεχυμένον οἶνον συγκομίζειν ἐν κέρδεϊ ποιευμένους. IV. 28, 3 τοὺς μὲν ὀκτὼ τῶν μηνῶν ἀφόρητος οἷος γίνεται χρυμός, ἐν τοῖσι ὕδωρ ἐκχέας πηλὸν οὐ ποιήσεις. — 2) übertr. Pass.: sich ergiessen, hervorströmen III. 13, 6 οἱ δέ ἐπείτε τὴν νέα εἶδον ἐσελθοῦσαν ἐς τὴν Μέμφιν, ἐκχυθέντες ἁλέες ἐκ τοῦ τείχεος τήν τε νέα διέφθειραν.

ἐκχωρέω, gehe heraus, fort, 1) absolut I. 56, 10 καὶ τὸ μὲν (sc. τὸ Ἰωνικὸν γένος) οὐδαμῇ κω ἐξεχώρησε (solo suo excesserat), τὸ δὲ πολυπλάνητον κάρτα. II. 139, 10 ἀλλὰ γάρ οἱ ἐξεληλυθέναι τὸν χρόνον, ὁκόσον κεχρῆσθαι ἄρξαντα Αἰγύπτου ἐκχωρήσειν. III. 148, 3 ἀνενεικάμενος τὰ ἔχων ἐξεχώρησε. VI. 137, 25 τοὺς δὲ οὕτω δὴ ἐκχωρήσαντας ἄλλα τε σχεῖν χωρία καὶ δὴ καὶ Λῆμνον. — 2) mit ἐκ: III. 129, 5 ὁ γάρ οἱ ἀστράγαλος ἐξεχώρησε ἐκ τῶν ἄρθρων. 144, 4 ἔφασαν εἶναι ἕτοιμοι οἱ τοῦ Μαιανδρίου στασιῶται καὶ αὐτὸς Μαιάνδριος ἐκχωρῆσαι ἐκ τῆς νήσου. V. 65, 12 ὥστε ἐν πέντε ἡμέρῃσι ἐκχωρῆσαι ἐκ τῆς Ἀττικῆς. VIII. 73, 5 Ἓν δὲ ἔθνος τὸ Ἀχαικὸν ἐκ μὲν Πελοποννήσου οὐκ ἐξεχώρησε. — 3) mit Angabe des Zieles ἐς: V. 65, 12

μετὰ δὲ ἐξεχώρησαν ἐς Σίγειον. VIII. 51, 10 ἅμα μὲν ὑπ' ἀσθενείης βίου οὐκ ἐκχωρήσαντες ἐς Σαλαμῖνα.

ἐλασσόω, Pass., stehe nach, unterliege VI. 11, 16 ὑποδέκομαι ἢ οὐ συμμείξειν τοὺς πολεμίους ἢ συμμίσγοντας πολλὸν ἐλασσωθήσεσθαι.

ἔλαφος, ου, ὁ, ἡ, Hirsch IV. 192, 12 ταῦτά τε δὴ αὐτόθι ἐστὶ θηρία καὶ τὰ περ τῇ ἄλλῃ, πλὴν ἐλάφου τε καὶ ὑὸς ἀγρίου. ἔλαφος δὲ καὶ ὗς ἄγριος ἐν Λιβύῃ πάμπαν οὐκ ἔστι.

ἐλάχιστος, η, ον, superl. zu ἐλάσσων, der kleinste, geringste, unbedeutendste, plur., die wenigsten I. 143, 8 πολλῷ δὴ ἦν ἀσθενέστατον τῶν ἐθνέων τὸ Ἰωνικὸν καὶ λόγου ἐλαχίστου. 146, 5 τῶν Ἄβαντες μὲν ἐξ Εὐβοίης εἰσὶ οὐκ ἐλαχίστη μοῖρα. 196, 20 καὶ ταύτην ἀνεκήρυσσε, ὅστις ἐθέλοι ἐλάχιστον χρυσίον λαβὼν συνοικέειν αὐτῇ. 21 ἐς ὃ τῷ τὸ ἐλάχιστον ὑπισταμένῳ προσέκειτο. 204, 5 τοῦ — πεδίου τούτου — οὐκ ἐλαχίστην μοῖραν μετέχουσι οἱ Μασσαγέται. II. 13, 3 ὅκως ἔλθοι ὁ ποταμὸς ἐπὶ ὀκτὼ πήχεας τὸ ἐλάχιστον (wenigstens, = 7). 17, 20 οὔτε ἐλαχίστην μοῖραν τοῦ ὕδατος παρεχόμενος ταύτην. 24, 6 ὡς μέν νυν ἐν ἐλαχίστῳ δηλῶσαι, πᾶν εἴρηται. 68, 8 πάντων δὲ — τοῦτο ἐξ ἐλαχίστου μέγιστον γίνεται. 145, 9 Πανὶ δὲ ἔτι τούτων πλέονα λέγεται εἶναι, Διονύσῳ δ' ἐλάχιστα τούτων. 158, 16 τῇ δὲ ἐλάχιστον ἐστὶ καὶ συντομώτατον — ὑπερβῆναι. 180, 7 οὐκ ἐλάχιστον ἐξ Αἰγύπτου ἠνείκαντο. III. 12, 13 Αἰγυπτίων γὰρ ἄν τις ἐλαχίστους ἴδοιτο φαλακροὺς πάντων ἀνθρώπων. IV. 135, 3 τοὺς μὲν καματηροὺς τῶν ἀνδρῶν καὶ τῶν ἦν ἐλάχιστος ἀπολλυμένων λόγος. VII. 101, 7 σὺ εἷς Ἕλλην τε, καὶ — πόλιος οὔτ' ἐλαχίστης οὔτ' ἀσθενεστάτης. 157, 13 καὶ μοῖρά τοι τῆς Ἑλλάδος οὐκ ἐλαχίστη μέτα. 164, 11 τόδε οὐκ ἐλάχιστον τούτων ἐλίπετο. 168, 20 ἔχοντες δύναμιν οὐκ ἐλαχίστην οὐδὲ νέας ἐλαχίστας παρασχόντες. 190, 1 ἐν τούτῳ τῷ πόνῳ νέας οἱ ἐλαχίστας λέγουσι διαφθαρῆναι —. 221, 2 μαρτύριον δέ μοι καὶ τόδε οὐκ ἐλάχιστον τούτου πέρι γέγονε. VIII. 68, α, 3 οὔτε κακίστη γενομένη ἐν τῇσι ναυμαχίῃσι — οὔτε ἐλάχιστα ἀποδεξαμένη.

ἔλεγχος, ου, ὁ, 1) Untersuchung I. 209, 24 ποίεε ὅκως — ὡς μοι καταστήσεις τὸν παῖδα ἐς ἔλεγχον. — 2) Beweis, Widerlegung II. 23, 3 ὁ δὲ περὶ τοῦ Ὠκεανοῦ λέξας ἐς ἀφανὲς τὸν μῦθον ἀνενείκας οὐκ ἔχει ἔλεγχον. („ist nicht zu widerlegen", Stein).

ἐλέγχω, 1) beweise, überführe II. 22, 21 εἰ τοίνυν ἐχιόνιζε — ἦν ἄν τι τούτων οὐδέν, ὡς ἡ ἀνάγκη ἐλέγχει. 115, 11 πλανωμένου δὲ τοῦ Ἀλεξάνδρου ἐν τῷ λόγῳ καὶ οὐ λέγοντος τὴν ἀληθείην, ἤλεγχον οἱ γενόμενοι ἱκέται. Pass.: I. 24, 34 καὶ τοὺς ἐκπλαγέντας οὐκ ἔχειν ἔτι ἐλεγχομένους ἀρνέεσθαι. 117, 8 Ἅρπαγος — οὐ τρέπεται ἐπὶ ψευδέα ὁδόν, ἵνα μὴ ἐλεγχόμενος ἁλίσκηται. — 2) werfe vor, schmähe IV. 68, 10 αὐτίκα δὲ διαλελαμμένος ἄγεται οὗτος τὸν ἂν δὴ φῶσι ἐπιορκῆσαι, ἀπιγμένον δὲ ἐλέγχουσι οἱ μάντιες ὡς ἐπιορκήσας φαίνεται ἐν τῇ μαντικῇ τὰς βασ. ἱστίας.

ἐλευθέριος, ον, befreiend, rettend, Beiname des Zeus III. 142, 5 πρῶτα μὲν Διὸς ἐλευθερίου βωμὸν ἱδρύσατο. 20 ἱρωσύνην δὲ πρὸς τούτοισι αἱρεῦμαι αὐτῷ τέ μοι — τοῦ Διὸς τοῦ ἐλευθερίου.

ἐλευθερόω, befreie, mache frei I. 96, 5 ἀπωσάμενοι (οἱ Μῆδοι) τὴν δουλοσύνην ἐλευθερώθησαν. 127, 2 Πέρσαι μέν νυν προστάτεω ἐπιλαβόμενοι ἄσμενοι ἐλευθεροῦντο. II. 135, 5 οὕτω δὴ ἡ Ῥοδῶπις ἐλευθερώθη. 147, 6 ἐλευθερωθέντες Αἰγύπτιοι μετὰ τὸν ἱρέα τοῦ Ἡφαίστου βασιλεύσαντα ἐστήσαντο δυώδεκα

βασιλέας. III. 82, 28 ἔχω τοίνυν γνώμην ἡμέας ἐλευθερωθέντας διὰ ἕνα ἄνδρα τὸ τοιοῦτο περιστέλλειν. IV. 137, 4 Μιλτιάδεω — ἦν γνώμη πείθεσθαι Σκύθῃσι καὶ ἐλευθεροῦν Ἰωνίην. V. 62, 4 δεῖ — ἀναλαβεῖν τὸν κατ' ἀρχὰς ἦια λέξων λόγον, ὡς τυράννων ἐλευθερώθησαν Ἀθηναῖοι. 11 προσέπταιον μεγάλως πειρώμενοι κατιέναι τε καὶ ἐλευθεροῦν τὰς Ἀθήνας. 63, 4 προφέρειν σφι τὰς Ἀθήνας ἐλευθεροῦν. 65, 22 ὅσα δὲ ἐλευθερωθέντες ἔρξαν ἢ ἔπαθον ἀξιόχρεα ἀπηγήσιος — ταῦτα πρῶτα φράσω. 78, 7 δηλοῖ ὧν ταῦτα ὅτι κατεχόμενοι μὲν ἐθελοκάκεον — ἐλευθερωθέντων δὲ αὐτὸς ἕκαστος ἑωυτῷ προεθυμέετο κατεργάζεσθαι. 91, 17 ὃς ἐπείτε δι' ἡμέας ἐλευθερωθεὶς ἀνέκυψε, ἡμέας μὲν — ἐξέβαλε. VI. 59, 3 ἐπεὰν — ἄλλος ἐνίστηται βασιλεύς, οὗτος ὁ ἐσιὼν ἐλευθεροῖ ὅστις τι Σπαρτιητέων τῷ βασιλέϊ ἢ τῷ δημοσίῳ ὤφειλε. 122, 3 ὡς ἀνὴρ ἄκρος ἐλευθερῶν τὴν πατρίδα. 123, 7 καὶ οὕτω τὰς Ἀθήνας οὗτοι ἦσαν οἱ ἐλευθερώσαντες. 11 Ἀλκμεωνίδαι δὲ ἐμφανέως ἠλευθέρωσαν. 13 εἰ δὴ οὗτοί γε ἀληθέως ἦσαν οἱ τὴν Πυθίην ἀναπείσαντες προσημαίνειν Λακεδαιμονίοισι ἐλευθεροῦν τὰς Ἀθήνας. VII. 157, 14 σύ δὲ — βοήθεέ τε τοῖσι ἐλευθεροῦσι τὴν Ἑλλάδα καὶ συνελευθέρου. VIII. 132, 5 οἳ — ἐδέοντο Λακεδαιμονίων ἐλευθεροῦν τὴν Ἰωνίην. 142, 14 οἵτινες αἰεὶ καὶ τὸ πάλαι φαίνεσθε πολλοὺς ἐλευθερώσαντες ἀνθρώπων.

ἐλευθέρωσις, ιος, ἡ, Befreiung IX. 45, 18 ἦν δὲ ὑμῖν ὁ πόλεμος ὅδε κατὰ νόον τελευτήσῃ, μνησθῆναι τινὰ χρὴ καὶ ἐμεῦ ἐλευθερώσιος πέρι.

ἕλιγμός, οῦ, ὁ, Windung, Krümmung II. 148, 27 αἵ τε γὰρ ἔξοδοι διὰ τῶν στεγέων καὶ οἱ ἕλιγμοὶ διὰ τῶν αὐλέων ἐόντες ποικιλώτατοι θῶμα μύριον παρείχοντο.

ἕλκος, εος, τό, Wunde III. 113, 6 τὰς (sc. οὐρὰς) εἴ τις ἐπείη σφι ἐπέλκειν, ἕλκεα ἂν ἔχοιεν (οἷες) ἀνατριβομενέων πρὸς τῇ γῇ τῶν οὐρέων. VII. 181, 9 σμύρνῃσί τε ἰώμενοι τὰ ἕλκεα καὶ σινδόνος βυσσίνης τελαμῶσι κατειλίσσοντες.

ἐλλόγιμος, ον, ansehnlich, berühmt II. 176, 2 ἀνέθηκε δὲ καὶ ἐν τοῖσι ἄλλοισι ἱροῖσι ὁ Ἄμασις πᾶσι τοῖσι ἐλλογίμοισι ἔργα τὸ μέγαθος ἀξιοθέητα.

ἐμέω, speie I. 133, 12 καί σφι οὐκ ἐμέσαι ἔξεστι, οὐκὶ οὐρῆσαι ἀντίον ἄλλου. VII. 88, 8 πεσὼν δὲ αἷμά τε ἤμεε καὶ ἐς φθίσιν περιῆλθε ἡ νοῦσος. (vergl. ἔμετος II. 77, 5).

ἐμμανής, ές, toll, rasend III. 25, 6 οἷα δὲ ἐμμανής τε ἐὼν καὶ οὐ φρενήρης (Καμβύσης) — ἐστρατεύετο.

ἐμπαίζω, verspotte, habe zum besten, τινί, IV. 134, 15 ἐλθὼν δὲ μᾶλλον ἐξέμαθον, ὁρέων αὐτοὺς ἐμπαίζοντας ἡμῖν.

ἐμπηδάω, trete, springe auf, τινί, III. 32, 20 τὸν δὲ θυμωθέντα ἐμπηδῆσαι αὐτῇ ἐχούσῃ ἐν γαστρί.

ἐμπολαῖος, η, ον, Handels-, handeltreibend IX. 106, 15 τοῖσι ἐν τέλεϊ ἐοῦσι ἐδόκεε τῶν μηδισάντων ἐθνέων τῶν Ἑλληνικῶν τὰ ἐμπολαῖα ἐξαναστήσαντας δοῦναι τὴν χώρην Ἴωσι ἐνοικῆσαι.

ἐμπόριον, ου, τό, Handels-, Stapelplatz I. 165, 3 ἐπείτε σφι Χῖοι τὰς νήσους τὰς Οἰνούσσας καλεομένας οὐκ ἐβούλοντο ὠνευμένοισι πωλέειν, δειμαίνοντες μὴ αἱ μὲν ἐμπόριον γένωνται. II. 178, 12 καὶ προστάτας τοῦ ἐμπορίου αὗται αἱ πόλιες εἰσὶ αἱ παρέχουσαι. 179, 2 ἦν δὲ τὸ παλαιὸν μούνη Ναύκρατις ἐμπόριον καὶ ἄλλο οὐδὲν Αἰγύπτου. III. 5, 6 ἀπὸ ταύτης τὰ ἐμπόρια τὰ ἐπὶ θαλάσσης μέχρι Ἰηνύσου πόλιος ἐστὶ τοῦ Ἀραβίου. IV. 17, 1 ἀπὸ τοῦ

Βορυσθενειτέων ἐμπορίου —. 20, 7 *ἐπὶ τῆς λίμνης τῆς Μαιήτιδος τὸ ἐμπόριον τὸ καλέεται Κρημνοί.* 24, 5 *καὶ Ἑλλήνων τῶν ἐκ Βορυσθένεός τε ἐμπορίου καὶ τῶν ἄλλων Ποντικῶν ἐμπορίων.* 108, 10 *ἐκ τῶν δὲ ἐμπορίων ἐξαναστάντες οἴκησαν ἐν τοῖσι Βουδίνοισι.* 152, 11 *τὸ δὲ ἐμπόριον τοῦτο ἦν ἀκήρατον τοῦτον τὸν χρόνον.* VII. 158, 8 *ὑποτεινοντός τε (ἐμεῦ) τὰ ἐμπόρια συνελευθεροῦν.*

ἔμπορος, ου, ὁ, Kaufmann II. 39, 9 *τοῖσι μὲν ἂν ᾖ ἀγορὴ καὶ Ἕλληνές σφι ἐωσι ἐπιδήμιοι ἔμποροι* —. IV. 154, 12 *ἦν γὰρ δὴ Θεμίσων ἀνὴρ Θηραῖος ἔμπορος ἐν τῇ Ὀαξῳ.*

ἐμπρέπω, steche hervor, thue mich hervor VII. 67, 5 *Σαράγγαι δὲ εἵματα μὲν βεβαμμένα ἐνέπρεπον ἔχοντες.* 83, 11 *(Πέρσαι) χωρὶς δὲ χρυσὸν ἄφθονον ἔχοντες ἐνέπρεπον.*

ἐμπρόσθιος, ον, der andere II. 69, 8 *ἀρτήματά τε λίθινα χυτὰ καὶ χρύσεα ἐς τὰ ὦτα ἐνθέντες καὶ ἀμφιδέας περὶ τοὺς ἐμπροσθίους πόδας.* IV. 60, 3 *τὸ μὲν ἰρήιον αὐτὸ ἐμπεποδισμένον τοὺς ἐμπροσθίους πόδας ἕστηκε.*

ἐμπτύω, speie aus I. 138, 12 *ἐς ποταμὸν δὲ οὔτε ἐνουρέουσι οὔτε ἐμπτύουσι.*

ἐναποθνήσκω, sterbe in IX. 65, 7 *θῶμα δέ μοι ὅκως παρὰ τῆς Δήμητρος τὸ ἄλσος μαχομένων οὐδὲ εἷς ἐφάνη τῶν Περσέων οὔτε ἐσελθὼν ἐς τὸ τέμενος οὔτε ἐναποθανών.* Fehlt bei Schubert a. a. O. S. 207, 23. vergl. S. 216.

ἕνδεκα, elf, 1) allein I. 18, 2 *ἐπολέμεε ἔτεα ἕνδεκα.* 5 *τὰ μέν νυν ἓξ ἔτεα τῶν ἕνδεκα.* 149, 4 *αὗται ἕνδεκα Αἰολέων πόλιες αἱ ἀρχαῖαι.* 150, 9 *αἱ ἕνδεκα πόλιες.* II. 5, 10 *ἐν ἕνδεκα ὀργυιῇσι ἕσεαι.* 151, 5 *ὁ ἀρχιερεὺς ἐξήνεικέ σφι φιάλας χρυσέας — ἕνδεκα δυώδεκα ἐοῦσι.* 152, 7 *πρὸς τῶν ἕνδεκα βασιλέων καταλαμβάνει μιν — φεύγειν.* IV. 18, 11 *πλόον ἀνὰ τὸν Βορυσθένεα ἡμερέων ἕνδεκα.* V. 52, 31 *ἐκ δὲ ταύτης ἐς τὴν Κισσίην χώρην μεταβαίνοντι ἕνδεκα σταθμοί.* VI. 14, 8 *πλὴν ἕνδεκα νεῶν (λέγονται — ἀποπλῶσαι).* VII. 183, 12 *ἕνδεκα ἡμέρας παρέντες.* 187, 11 *ἕνδεκα μυριάδας μεδίμνων τελεομένας.* 195, 4 *ἀποβαλὼν δὲ σφέων τὰς ἕνδεκα (sc. νέας).* IX. 30, 5 *σύν τε ὁπλίτῃσι καὶ ψιλοῖσι τοῖσι μαχίμοισι ἕνδεκα μυριάδες ἦσαν.* — 2) mit andren Zahlen verbunden IV. 86, 6 *αὗται ἕνδεκα μυριάδες καὶ ἑκατὸν ὀργυιέων γίνονται.* V. 52, 35 *οὗτοι οἱ πάντες σταθμοὶ εἰσὶ ἕνδεκα καὶ ἑκατόν.*

ἑνδέκατος, η, ον, der elfte I. 62, 2 *διὰ ἑνδεκάτου ἔτεος.* II. 111, 10 *ἑνδεκάτῳ ἔτεϊ.* III. 92, 6 *νομὸς ἑνδέκατος οὗτος.* VI. 109, 5 *ἦν γὰρ ἑνδέκατος ψηφιδοφόρος ὁ τῷ κυάμῳ λαχὼν Ἀθηναίων πολεμαρχέειν.* IX. 41, 2 *ὡς δὲ ἑνδεκάτη ἐγεγόνεε ἡμέρη.* 86, 7 *ἑνδεκάτῃ ἡμέρῃ.*

ἐνδέμω, baue ein, verbaue III. 117, 12 *τὰς διασφάγας τῶν ὀρέων ἐνδείμας ὁ βασιλεὺς πύλας ἐπ' ἑκάστῃ διασφάγι ἔστησε.*

ἐνδιαιτάομαι, wohne, lebe in. VIII. 41, 9 *λέγουσι Ἀθηναῖοι ὄφιν μέγαν φύλακα τῆς ἀκροπόλιος ἐνδιαιτᾶσθαι ἐν τῷ ἱρῷ.*

ἔνδοθεν, adv., innen, drinnen II. 68, 19 *ἅτε δὴ ὢν ἐν ὕδατι δίαιταν ποιεύμενον, τὸ στόμα ἔνδοθεν φορέει πᾶν μεστὸν βδελλέων.*

ἐνθάδε, adv., 1) hier I. 124, 20 *ὡς ὢν ἑτοίμου τοῦ γε ἐνθάδε ἐόντος, ποίεε ταῦτα.* VII. 234, 11 *οὗτοι πάντες εἰσὶ ὅμοιοι τοῖσι ἐνθάδε μαχεσαμένοισι.* — 2) hierher III. 145, 16 *καί σφεας ἐγὼ τιμωρήσομαι τῆς ἐνθάδε ἀπίξιος.* IV. 9, 14 *ἵππους μὲν δὴ ταύτας ἀπικομένας ἐνθάδε ἔσωσά τοι ἐγώ.*

ἐνθένδε, adv., von hier VII. 234, 3 *Ξέρξης δὲ καλέσας Δημάρητον εἰρώτα ἀρξάμενος ἐνθένδε.*

ἐνιαυτός, οῦ, ὁ, Jahr I. 32, 11 *οὗτοι ἐόντες ἐνιαυτοὶ ἑβδομήκοντα παρέχονται ἡμέρας* 25 200. (vergl. Steins Anm.). 67, 25 *τοὺς δεῖ τοῦτον τὸν ἐνιαυτόν, τὸν ἂν ἐξίωσι ἐκ τῶν ἱππέων, — διαπεμπομένους μὴ ἐλινύειν ἄλλους ἄλλη.* 74, 11 *οὖρον προθέμενος ἐνιαυτὸν τοῦτον ἐν τῷ δὴ καὶ ἐγένετο ἡ μεταβολή.* 192, 6 *δυώδεκα ὧν μηνῶν ἐόντων ἐς τὸν ἐνιαυτὸν τοὺς τέσσερας μῆνας τρέφει μιν ἡ Βαβυλ. χώρη.* II. 4, 3 *πρώτους Αἰγυπτίους ἀνθρώπων ἁπάντων ἐξευρεῖν τὸν ἐνιαυτόν* (d. h. „das Kalenderjahr, insbesondere das in der Drehung des Tierkreises und dem Kreislauf der Jahreszeiten erkannte Sonnenjahr". Stein zu I. 32, 11). 42, 22 *μιῇ δὲ ἡμέρῃ τοῦ ἐνιαυτοῦ.* 59, 1 *οὐκ ἅπαξ τοῦ ἐνιαυτοῦ.* 60, 16 *ἐν τῷ ἅπαντι ἐνιαυτῷ τῷ ἐπιλοίπῳ.* 109, 6 *ἐπιτάξαντα ἀποφορὴν ἐπιτελέειν κατ' ἐνιαυτόν.* 132, 11 *ἐν τῷ ἐνιαυτῷ ἅπαξ.* 168, 8 *Καλασιρίων χίλιοι καὶ Ἑρμοτυβ. ἐδορυφόρεον ἐνιαυτὸν ἕκαστοι τὸν βασιλέα.* III. 24, 11 *ἐνιαυτὸν μὲν δὴ ἔχουσι τὴν στήλην ἐν τοῖσι οἰκίοισι.* 57, 9 *τὰ γινόμενα τῷ ἐνιαυτῷ ἑκάστῳ χρήματα διενέμοντο.* 152, 2 *ἑπτὰ μηνῶν καὶ ἐνιαυτοῦ διεληλυθότος.* IV. 66, 2 *ἅπαξ τοῦ ἐνιαυτοῦ ἑκάστου.* 72, 1 *ἐνιαυτοῦ δὲ περιφερομένου αὖτις ποιεῦσι τοιόνδε.* 152, 6 *σιτία οἱ ἐνιαυτοῦ καταλείπουσι.* V. 116, 1 *Κύπριοι μὲν δὴ ἐνιαυτὸν ἐλεύθεροι γενόμενοι αὖτις ἐκ νέης κατεδεδούλωντο.* VI. 126, 12 *ὡς κυρώσοντος Κλεισθένεος τὸν γάμον ἐν ἐνιαυτῷ.* 128, 4 *μετὰ δὲ κατέχων ἐνιαυτὸν διεπειρᾶτο αὐτῶν τῆς τε ἀνδραγαθίης κτλ.* VII. 162, 6 *ὅτι ἐκ τοῦ ἐνιαυτοῦ τὸ ἔαρ αὐτῇ ἐξαραίρηται.* 8 *δῆλα γὰρ ὡς ἐν τῷ ἐνιαυτῷ ἐστὶ τὸ ἔαρ δοκιμώτατον.* 11 *εἴκαζε ὡς εἰ τὸ ἔαρ ἐκ τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐξαραιρημένον εἴη.* IX. 93, 7 *οὗτοι φυλάσσουσι ἐνιαυτὸν ἕκαστος.* 110, 8 *ἅπαξ τοῦ ἐνιαυτοῦ.* Vergl. *ἐνιαύσιος* IV. 180, 5.

ἐνιππεύω, reite darin, darauf VI. 102, 5 *καὶ ἦν γὰρ ὁ Μαραθὼν ἐπιτηδεότατον χωρίον τῆς Ἀττικῆς ἐνιππεῦσαι.*

ἐννέα, neun II. 9, 2 *ἀπὸ Ἡλίου πόλιος ἐς Θήβας ἐστὶ ἀνάπλοος ἐννέα ἡμερέων.* 41, 19 *περίμετρον δὲ αὐτῆς εἰσὶ σχοῖνοι ἐννέα.* IV. 86, 5 *ἡμερέων ἐννέα πλόος.* 200, 7 *ἐπολιόρκεον τὴν Βάρκην ἐπὶ μῆνας ἐννέα.* V. 51, 7 *τέκνον — ἐὸν ἐτέων ὀκτὼ ἢ ἐννέα ἡλικίην.* IX. 30, 2 *ψιλῶν — τῶν ἁπάντων μαχίμων ἦν τὸ πλῆθος ἓξ τε μυριάδες καὶ ἐννέα χιλιάδες καὶ ἑκατοντάδες πέντε.*

ἐνσκευάζω, Med.: waffne, rüste mich IX. 22, 10 *ἐνεσκεύαστο γὰρ οὕτω* (*Μασίστιος*).

ἐντίθημι setze, lege, stelle, bringe hinein II. 69, 7 *ἀρτήματά τε λίθινα χυτὰ καὶ χρύσεα ἐς τὰ ὦτα ἐνθέντες.* 73, 15 *οὕτω δὴ κοιλήναντα* (*φοίνικα*) *τὸ ᾠὸν τὸν πατέρα ἐς αὐτὸ ἐντιθέναι.* 17 *σμύρνῃ δὲ ἄλλῃ ἐμπλάσσειν τοῦτο κατότι τοῦ ᾠοῦ ἐγκοιλήνας ἐνέθηκε τὸν πατέρα.*

ἐντίκτω, erzeuge darin II. 93, 29 *οἱ ἰχθύες ἐντεκόντες ᾠὰ ἐς τὴν ἰλὺν ἅμα τῷ ἐσχάτῳ ὕδατι ἀπαλλάσσονται.*

ἐνωμοτίη, ης, ἡ, „Eidgenossenschaft (von *ἐνώμοτος*, *iuratus*, nach Hesych. *τάξις τις διὰ σφαγίων ἐνώμοτος*), der einfachste Körper der spartanischen Heeresordnung, bestand ursprünglich aus 25 Mann; zwei Enomotien bildeten eine Pentekostys". Stein zu I. 65, 25 *μετὰ δὲ τὰ ἐς πόλεμον ἔχοντα, ἐνωμοτίας καὶ τριηκάδας καὶ συσσίτια, πρός τε τούτοισι τοὺς ἐφόρους καὶ γέροντας ἔστησε Λυκοῦργος.* Zur Sache vergl. Schoemann, griech. Altert. I. 281.

ἕξ, sechs, 1) allein I. 14, 7 *κρητῆρές οἱ ἀριθμὸν ἓξ χρύσεοι ἀνακέαται.* 18, 4 *τὰ μέν νυν ἓξ ἔτεα.* 8 *τὰ δὲ πέντε τῶν ἐτέων τὰ ἑπόμενα τοῖσι ἓξ.* 93, 16 *στάδιοι ἓξ.* II. 107, 11 *τῶν παίδων ἐόντων ἓξ.* 133, 3 *ἓξ ἔτεα.* 22 *ἀντὶ ἓξ ἐτέων.* 148, 13 *ἓξ μὲν πρὸς βορέω ἓξ δὲ πρὸς νότον τετραμμέναι (αὐλαί).* 149, 20 *ἓξ μῆνας* (= 21. 22). 161, 1 *ἓξ ἔτεα.* III. 14, 4 *μῆνας ἓξ.* 70, 9 *γεγονότων δὲ τούτων ἓξ.* 11 *τοῖσι ἓξ τῶν Περσέων ἔδοξε.* 83, 12 *οἱ ἓξ* (= 86, 2. 119, 4). 142, 17 *ἐξαίρετα ἓξ τάλαντα.* IV. 81, 15 *πάχος — δακτύλων ἓξ.* 148, 13 *σφέας αὐτοὺς ἓξ μοίρας διεῖλον.* 152, 16 *ἐξελόντες ἓξ τάλαντα.* 158, 2 *οἴκεον τὸν χῶρον ἓξ ἔτεα.* VI. 101, 10 *ἐπὶ ἓξ ἡμέρας.* VIII. 116, 9 *πάντες ἓξ ἐόντες.* 126, 3 *ἔχων ἓξ μυριάδας στρατοῦ.* IX. 96, 12 *ἓξ μυριάδες* (= 30, 2). — 2) mit andren Zahlen verbunden II. 127, 15 *ἓξ καὶ πεντήκοντα ἔτεα.* V. 52, 19 *παρασάγγαι ἓξ καὶ πεντήκοντα καὶ ἥμισυ.* 65, 14 *ἐπ᾽ ἔτεα ἓξ τε καὶ τριήκοντα.* VI. 36, 9 *στάδιοι ἓξ τε καὶ τριήκοντα.* 135, 3 *πολιορκήσας ἓξ καὶ εἴκοσι ἡμέρας.* VII. 4, 4 *ἓξ τε καὶ τριήκοντα ἔτεα.* 184, 21 *χιλιάδες — ἐπὶ ταύτῃσι ἑπτὰ καὶ πρὸς ἑκατοντάδες ἓξ καὶ δεκάς.* 28 — *καὶ πρὸς χιλιάδες ἑπτὰ καὶ ἑκατοντάδες ἓξ καὶ δεκάς.* IX. 27, 31 *ἐνικήσαμεν ἔθνεα ἓξ τε καὶ τεσσεράκοντα.* 30, 2 *ἓξ τε μυριάδες καὶ ἐννέα χιλιάδες καὶ ἑκατοντάδες πέντε.*

ἐξαίρεσις, ιος, ἡ, das Herausnehmen II. 121, α, 16 *σαφέως δὲ αὐτοῖσι πάντα ἐξηγησάμενον τὰ περὶ τὴν ἐξαίρεσιν τοῦ λίθου δοῦναι τὰ μέτρα αὐτοῦ.* — Das Ausnehmen der Eingeweide II. 40, 1 *ἡ δὲ δὴ ἐξαίρεσις τῶν ἱρῶν καὶ ἡ καῦσις ἄλλη περὶ ἄλλο ἱρόν σφι κατέστηκε.*

ἐξαίσιος, η, ον, ausserordentlich, ungeheuer III. 26, 18 *ἄριστον αἱρεομένοισι αὐτοῖσι ἐπιπνεῦσαι νότον μέγαν τε καὶ ἐξαίσιον.*

ἑξακισμύριοι, αι, α, sechzigtausend IV. 86, 3 *νηῦς ἐπίπαν μάλιστά κῃ κατανύει ἐν μακρημερίῃ ὀργυιὰς ἑπτακισμυρίας, νυκτὸς δὲ ἑξακισμυρίας.*

ἑξακισχίλιοι, αι, α, sechstausend, 1) allein VII. 148, 11 *νεωστὶ γὰρ σφέων τεθνάναι ἑξακισχιλίους.* — 2) mit andren Zahlen verbunden I. 32, 19 *ἐουσέων πεντήκοντα καὶ διηκοσιέων καὶ ἑξακισχιλιέων καὶ δισμυριέων (ἡμερέων).* 192, 18 *αἱ δὲ βαινόμεναι (ἵπποι) ἑξακισχίλιαι καὶ μύριαι.* II. 9, 9 *στάδιοι γάρ εἰσι εἴκοσι καὶ ἑκατὸν καὶ ἑξακισχίλιοι* (15, 23). VI. 117, 2 *ἀπέθανον τῶν βαρβάρων κατὰ ἑξακισχιλίους καὶ τετρακοσίους ἄνδρας.* VII. 184, 12 *οὗτος ἄλλος ὅμιλος γίνεται τρισμύριοι καὶ ἑξακισχίλιοι καὶ πρὸς διηκόσιοί τε καὶ δέκα.*

ἑξακόσιοι, αι, α, sechshundert, 1) allein I. 51, 10 *χωρέων (κρητήρ) ἀμφορέας ἑξακοσίους.* 82, 19 *ὑπελείποντο ἐξ ἀνδρῶν ἑξακοσίων τρεῖς.* III. 93, 8 *ἑξακόσια τάλαντα ἐγίνετο φόρος.* IV. 81, 13 *ἑξακοσίους ἀμφορέας εὐπετέως χωρέει.* 87, 8 *νέες ἑξακόσιαι συνελέχθησαν.* VI. 9, 2 *τὸ πλῆθος τῶν νεῶν ἦσαν ἑξακόσιαι.* 95, 10 *ἔπλεον ἑξακοσίῃσι τριήρεσι.* VIII. 27, 11 *γυψώσας ἄνδρας ἑξακοσίους τῶν Φωκέων.* IX. 28, 13 *Ὀρχομένιοι ἑξακόσιοι.* 20 *Στυρέων ἑξακόσιοι.* 26 *Πλαταιέες ἑξακόσιοι.* 69, 14 *κατεστόρεσαν αὐτῶν ἑξακοσίους.* — 2) mit andren Zahlen verbunden II. 6, 11 *στάδιοι ἑξακόσιοι καὶ τρισχίλιοι.* 9, 6 *ἑξακοσίων ἐστὶ σταδίων καὶ τρισχιλίων.* 125, 20 *ἑξακόσια καὶ χίλια τάλαντα.* 145, 14 *κατὰ ἑξακόσια ἔτεα καὶ χίλια μάλιστα.* 149, 4 *στάδιοι ἑξακόσιοι καὶ τρισχίλιοι.*

ἐξαμαρτάνω, verfehle, vergehe mich, verbreche I. 108, 21 *φυλασσόμεθα δὲ ἐς σὲ καὶ ἐς τὸν μετέπειτα χρόνον μηδὲν ἐξαμαρτεῖν.* III. 145, 3 *οὗτος (Χαρίλεως) ὅ τι δὴ ἐξαμαρτὼν ἐν γοργύρῃ ἐδέδετο.*

ἑξάμηνος, ον, sechsmonatig IV. 25, 6 ὑπερβάντι δὲ τούτους ἀνθρώπους ἄλλους (οἰκέειν) οἳ τὴν ἑξάμηνον (sc. ὥρην) κατεύδουσι. (vergl. ἐννεάμηνος VI. 69, 26).

ἐξαναγκάζω, nötige, zwinge II. 3, 11 τὰ δ' ἂν ἐπιμνησθέω αὐτῶν, ὑπὸ τοῦ λόγου ἐξαναγκαζόμενος ἐπιμνησθήσομαι. — Bei Schubert a. a. O. S. 206, 8 nicht mit verzeichnet.

ἐξαναισπάω, reisse daraus hinweg V. 85, 6 ἀπικόμενοι ἐς Αἴγιναν τὰ ἀγάλματα ταῦτα ὡς σφετέρων ξύλων ἐόντα ἐπειρῶντο ἐκ τῶν βάθρων ἐξανασπᾶν.

ἐξαπαλλάσσω, befreie vollständig, c. gen. V. 4, 10 τὸν δ' ἀπογενόμενον παίζοντές τε καὶ ἡδόμενοι γῇ κρύπτουσι, ἐπιλέγοντες ὅσων κακῶν ἐξαπαλλαχθεὶς ἐστὶ ἐν πάσῃ εὐδαιμονίῃ. — Mithin ist die bei Schubert bestimmt ausgesprochene Angabe, dass sich die präfixale Zusammensetzung ἐξαπο — nicht bei Herodot finde, hiernach zu berichtigen. (a. a. O. S. 215, vergl. S. 206, 13.)

ἐξαπατάω, betrüge gänzlich, findet sich an folgenden 8 Stellen (wonach Schuberts Angaben zu vervollständigen, a. a. O. S. 206, 13, vergl. S. 215): I. 59, 27 ὁ δὲ δῆμος ὁ τῶν Ἀθηναίων ἐξαπατηθεὶς ἔδωκέ οἱ τῶν ἀστῶν καταλέξας ἄνδρας. 90, 10 ἐπείρεσθαι — εἰ ἐξαπατᾶν τοὺς εὖ ποιεῦντας νόμος ἐστί οἱ. 153, 8 χῶρος — ἐς τὸν συλλεγόμενοι ἀλλήλους ὀμνύντες ἐξαπατῶσι. II. 114, 5 ξείνου γὰρ τοῦ ἑωυτοῦ ἐξαπατήσας τὴν γυναῖκα αὐτήν τε ταύτην ἄγων ἦκει. IV. 134, 19 τῶν στρατιωτέων τοὺς ἀσθενεστάτους ἐς τὰς ταλαιπωρίας ἐξαπατήσαντας — ἀπαλλάσσεσθαι. VI. 2, 4 Ἰστιαῖος — ἀπέδρη ἐπὶ θάλασσαν, βασιλέα Δαρεῖον ἐξηπατηκώς. IX. 94, 19 ὁ μὲν δὴ πρὸς ταῦτα δεινὰ ἐποίεε, τὸ ἐνθεῦτεν πυθόμενος τὸν πάντα λόγον, ὡς ἐξαπατηθείς. 116, 3 Ἀρταΰκτης — ὃς καὶ βασιλέα ἐλαύνοντα ἐπ' Ἀθήνας ἐξηπάτησε.

ἑξάπλεθρος, ον, sechs Plethra lang II. 149, 15 αἱ δ' ἑκατὸν ὀργυιαὶ δίκαιαι εἰσὶ στάδιον ἑξάπλεθρον. (Vergleiche ἑξάμηνος, siehe oben; ἑξάπεδος II. 149, 15. ἑξαπάλαιστος I. 50, 10. II. 149, 17. ἑξάπηχυς II. 138, 7).

ἑξάπολις, ιος, ἡ, Sechsstadt I. 144, 2 κατάπερ οἱ ἐκ τῆς πενταπόλιος νῦν χώρης Δωριέες, πρότερον δὲ ἑξαπόλιος τῆς αὐτῆς ταύτης καλεομένης, φυλάσσονται ὧν μηδαμοὺς ἐσδέξασθαι τῶν προσοίκων Δωριέων.

ἐξαπόλλυμι, vernichte, Med. und perf. II.: gehe unter, verschwinde, komme um I. 92, 7 ταῦτα μὲν καὶ ἔτι ἐς ἐμὲ ἦν περιεόντα, τὰ δ' ἐξαπόλωλε τῶν ἀναθημάτων. II. 171, 11 μετὰ δὲ ἐξαναστάσης Πελοποννήσου ὑπὸ Δωριέων ἐξαπώλετο ἡ τελετή. IV. 173, 1 οὗτοι (Ψύλλοι) ἐξαπολώλασι τρόπῳ τοιῷδε. 7 ἐξαπολομένων δὲ τούτων ἔχουσι τὴν χώρην οἱ Νασαμῶνες. VI. 37, 14 πίτυς μούνη πάντων δενδρέων ἐκκοπεῖσα βλαστὸν οὐδένα μετιεῖ ἀλλὰ πανώλεθρος ἐξαπόλλυται. — Fehlt bei Schubert a. a. O. S. 206, 13. S. 215.

ἐξαρπάζω, entreisse VIII. 135, 14 τὸν δὲ Εὐρωπέα Μῦν ἐξαρπάσαντα παρ' αὐτῶν τὴν ἐφέροντο δέλτον, τὰ λεγόμενα ὑπὸ τοῦ προφήτεω γράφειν ἐς αὐτήν.

ἐξέλκω, ziehe heraus II. 70, 8 ἐπεὰν δὲ ἐξελκυσθῇ ἐς γῆν (κροκόδειλος), πρῶτον ἁπάντων ὁ θηρευτὴς πηλῷ κατ' ὧν ἔπλασσε αὐτοῦ τοὺς ὀφθαλμούς.

ἐξετάζω, untersuche, forsche aus III. 62, 18 νῦν ὧν μοι δοκέει μεταδιώξαντας τὸν κήρυκα ἐξετάζειν εἰρωτεῦντας παρ' ὅτευ ἦκων προαγορεύει ἡμῖν κτλ.

ἑξήκοντα, sechzig, 1) allein I. 166, 6 νηυσὶ ἑκάτεροι ἑξήκοντα. 7 πλοῖα, ἐόντα ἀριθμὸν ἑξήκοντα. II. 6, 2 αὐτῆς ἐστι Αἰγύπτου μῆκος τὸ παρὰ θάλασσαν ἑξήκοντα σχοῖνοι. (= 5). 10 ὁ δὲ

σχοῖνος ἕκαστος — ἑξήκοντα στάδια (δύναται). 149, 5 σχοίνων ἑξήκοντα ἐόντων. IV. 98, 1 ἀπάψας ἄμματα ἑξήκοντα ἐν ἱμάντι. 124, 4 σταδίους ὡς ἑξήκοντα μάλιστά κῃ. 133, 7 ἑξήκοντα ἡμέρας μούνας φρουρήσαντας τὴν γέφυραν. 203, 13 ἀποδραμόντες ὅσον τε ἑξήκοντα στάδια ἕζοντο. V. 68, 12 ἐπ' ἕτεα ἑξήκοντα. VI. 8, 12 Σάμιοι (ἐτάσσοντο) ἑξήκοντα νηυσί. VII. 95, 5 Αἰολέες δὲ ἑξήκοντα νέας παρείχοντο. 168, 11 ἐπλήρωσαν νέας ἑξήκοντα. 27 πληρῶσαι ἑξήκοντα τριήρεας. VIII. 36, 13 ἐξέλιπον τὴν πόλιν, πλὴν ἑξήκοντα ἀνδρῶν. 138, 12 φύεται αὐτόματα ῥόδα, ἓν ἕκαστον ἔχον ἑξήκοντα φύλλα. IX. 93, 13 λύκοι — διέφθειραν τῶν προβάτων ὡς ἑξήκοντα. — 2) mit andren Zahlen verbunden I. 190, 2 ἐς τριηκοσίας καὶ ἑξήκοντα διώρυχάς μιν διαλαβών. 202, 17 τὸν ἐς τὰς διώρυχας τὰς ἑξήκοντα τε καὶ τριηκοσίας διέλαβε (vergl. V. 52, 30). II. 9, 3 στάδιοι τῆς ὁδοῦ ἑξήκοντα καὶ ὀκτακόσιοι καὶ τετρακισχίλιοι. III. 47, 14 ἔχει (sc. ἀρπεδόνη ἑκάστη) ἀρπεδόνας ἐν ἑωυτῇ τριηκοσίας καὶ ἑξήκοντα. 90, 11 ἑξήκοντα καὶ τριηκόσια τάλαντα ἦν φόρος. 12 Ἵπποι λευκοὶ ἑξήκοντα καὶ τριηκόσιοι. 16 τὰ δὲ τριηκόσια καὶ ἑξήκοντα Δαρείῳ ἐφοίτα. 92, 7 ἑξήκοντα καὶ τριηκόσια τάλαντα (= 94, 10). 95, 9 συνελέγετο ἐς τὸν ἐπέτειον φόρον Δαρείῳ μύρια καὶ τετρακισχίλια καὶ πεντακόσια καὶ ἑξήκοντα. V. 52, 30 τὸν Κῦρος διέλαβε κοτὲ ἐς διώρυχας ἑξήκοντα καὶ τριηκοσίας. VII. 36, 5 πεντηκοντέρους καὶ τριήρεας συνθέντες — ἑξήκοντα τε καὶ τριηκοσίας. 185, 15 γίνονται αἱ πᾶσαι ἀνδρῶν αἱ μάχιμοι μυριάδες διηκόσιαι καὶ ἑξήκοντα καὶ τέσσερες.

ἐξίστημι, Med. und perf. II.: trete, gehe heraus III. 76, 6 ἐνθαῦτα ἐκστάντες τῆς ὁδοῦ ἐδίδοσαν αὐτις σφίσι λόγους.

ἐξοικοδομέω, baue aus, erbaue II. 176, 10 τῇ Ἴσι τε τὸ ἐν Μέμφι ἱρὸν Ἄμασις ἐστὶ ὁ ἐξοικοδομήσας. V. 62, 15 (Ἀλκμεωνίδαι) τὸν νηὸν μισθοῦνται τὸν ἐν Δελφοῖσι — τοῦτον ἐξοικοδομῆσαι.

ἐξομοιόω, mache ganz ähnlich III. 24, 5 ἐπεὰν τὸν νεκρὸν ἰσχνήνωσι — γυψώσαντες ἅπαντα αὐτὸν γραφῇ κοσμέουσι, ἐξομοιεῦντες τὸ εἶδος ἐς τὸ δυνατόν.

ἔξωθεν, adv., von aussen her, aussen, 1) absolut I. 70, 5 ποιησάμενοι κρητῆρα χάλκεον ζῳδίων τε ἔξωθεν πλήσαντες. 181, 11 ἀνάβασις δὲ ἐς αὐτοὺς ἔξωθεν κύκλῳ — πεποίηται. 194, 7 περιτείνουσι τούτοισι διφθέρας στεγαστρίδας ἔξωθεν ἐδάφεος τρόπον. II. 36, 18 τῶν ἱστίων τοὺς κρίκους καὶ τοὺς κάλους οἱ μὲν ἄλλοι ἔξωθεν προσδέουσι, Αἰγύπτιοι δὲ ἔσωθεν. 107, 7 τοῦτον — περινῆσαι ἔξωθεν τὴν οἰκίην ὕλῃ. 148, 14 τοῖχος δὲ ἔξωθεν ὁ αὐτός σφεας περιέργει. 175, 15 τῆς δὲ στέγης ταύτης τὸ μὲν μῆκος ἔξωθεν ἐστὶ εἵς τε καὶ εἴκοσι πήχεες. 17 ταῦτα μὲν τὰ μέτρα ἔξωθεν τῆς στέγης. IV. 65, 5 ἔξωθεν ὠμοβοέην μούνην περιτείνας οὕτω χρᾶται (sc. τῇ κεφαλῇ). VII. 60, 7 συννάξαντες ταύτην (sc. μυριάδα) ὡς μάλιστα εἶχον περιέγραψαν ἔξωθεν κύκλον. IX. 5, 9 Ἀθηναῖοι δὲ αὐτίκα δεινὸν ποιησάμενοι οἵ τε ἐκ τῆς βουλῆς καὶ οἱ ἔξωθεν („die erwartungsvoll das βουλευτήρνον umstanden"). — 2) mit genit. II. 99, 20 ἔξωθεν δὲ αὐτῆς (sc. τῆς πόλιος) περιορύξαι λίμνην ἐκ τοῦ ποταμοῦ.

ἐξωθέω, verdränge, vertreibe IV. 13, 8 καὶ ὑπὸ μὲν Ἀριμασπῶν ἐξωθέεσθαι ἐκ τῆς χώρης Ἰσσηδόνας. V. 124, 8 ὡς ἄμεινον σφίσι εἴη κρησφύγετόν τι ὑπάρχον εἶναι, ἢν ἄρα ἐξωθέωνται ἐκ τῆς Μιλήτου. VI. 83, 5 ἐξωθεύμενοι δὲ οἱ δοῦλοι μάχῃ ἔσχον Τίρυνθα.

ἐξωνέομαι, erkaufe, kaufe los I. 196, 14 ὅσοι μὲν δὴ ἔσκον εὐδαίμονες τῶν Βαβυλωνίων ἐπίγαμοι, ὑπερβάλλοντες ἀλλήλους ἐξωνέοντο τὰς καλλιστευούσας.

ἔπαινος, ου, ο, Lob, Beifall I. 96, 19 ποιέων δὲ ταῦτα ἔπαινον εἶχε οὐκ ὀλίγον πρὸς τῶν πολιητέων. III. 3, 5 ὡς εἶδε — τέκνα εὐειδέα τε καὶ μεγάλα, πολλῷ ἐχρᾶτο τῷ ἐπαίνῳ ὑπερθωμάζουσα. IX. 78, 13 τῷ σὺ τὴν ὁμοίην ἀποδιδοὺς ἔπαινον ἕξεις πρῶτα μὲν ὑπὸ πάντων Σπαρτιητέων.

ἐπαναγκάζω, zwinge zu etwas VIII. 130, 11 ἅτε δὲ μεγάλως πληγέντες, οὐ προήισαν ἀνωτέρω τὸ πρὸς ἑσπέρης, οὐδ' ἐπηνάγκαζε οὐδείς. — Darnach zu vervollständigen das Verzeichnis bei Schubert, a. a. O. S. 232, 3.

ἐπαναστασις, ιος, ἡ, Aufstand III. 44, 10 ὁ δὲ ἐπιλέξας τῶν ἀστῶν τοὺς ὑπώπτευε μάλιστα ἐς ἐπανάστασιν ἀπέπεμπε τεσσεράκοντα τριήρεσι. 118, 3 ἕνα αὐτῶν Ἰνταφρένεα κατέλαβε ὑβρίσαντα τάδε ἀποθανεῖν αὐτίκα μετὰ τὴν ἐπανάστασιν. 119, 10 ἐλπίδας πολλὰς ἔχων μετὰ τῶν συγγενέων μιν ἐπιβουλεύειν οἱ ἐπανάστασιν. — Vergl. Schubert, a. a. O. S. 240, I. B. 231, 7, der nur die letzte Stelle anführt.

ἐπαναχωρέω, ziehe mich zurück IX. 13, 15 ἐβουλεύετο ὧν ἐπαναχωρήσας ἐς τὰς Θήβας συμβαλεῖν πρὸς πόλι τε φιλίῃ καὶ χώρῳ ἱππασίμῳ. Über die recht mannigfaltige Bedeutung der Composita mit ἐπ-ανα handelt sehr eingehend Schubert, a. a. O. S. 233 ff.; in seinem Verzeichnis solcher Compp. S. 231 f. ist ἐπαναχωρέω für Her. nicht erwähnt S. 232, 14.

ἐπάνω, adv., oben, darüber, oberhalb III. 54, 5 κατὰ δὲ τὸν ἐπάνω πύργον τὸν ἐπὶ τῆς ῥάχιος τοῦ ὄρεος ἐπεόντα ἐπεξῆλθον οἵ τε ἐπίκουροι καὶ αὐτῶν Σαμίων συχνοί. Mit genit.: I. 179, 10 ἐπάνω δὲ τοῦ τείχεος παρὰ τὰ ἔσχατα οἰκήματα μουνόκωλα ἔδειμαν.

ἔπαυλις, ιος, ἡ, Landhaus, Hütte I. 111, 3 ὁ βουκόλος — ἦιε τὴν αὐτὴν ὀπίσω ὁδὸν καὶ ἀπικνέεται ἐς τὴν ἔπαυλιν.

ἔπεδρος, ον, dabei, daneben sitzend V. 41, 3 καὶ αὕτη τε ἔπεδρον βασιλέα Σπαρτιήτῃσι ἀπέφαινε. — „Beisitzer", der demnächst den erledigten Sitz einzunehmen bestimmt ist. Also ἔπεδρον βασιλέα, „einen Thronerben". So erklärt Stein, Anm. z. St. den in dieser Verbindung und Bedeutung sonst nicht vorkommenden, wie es scheint, dem spartiatischen Sprachgebrauche entlehnten Ausdruck.

ἐπειδάν, Zeitpartikel: nachdem, wann, sobald als, findet sich bei Her. nur mit conj. aor.: I. 193, 18 τὸν δὲ τῆς Δήμητρος καρπὸν ὧδε ἀγαθὴ ἐκφέρειν ἐστὶ (ἡ Βαβυλωνίη χώρη) ὥστε ἐπὶ διηκόσια μὲν τὸ παράπαν ἀποδιδοῖ, ἐπειδὰν δὲ ἄριστα αὐτὴ ἑωυτῆς ἐνείκῃ, ἐπὶ τριηκόσια ἐκφέρει. IV. 61, 3 ἐπειδὰν ἀποδείρωσι τὰ ἱρήια, γυμνοῦσι τὰ ὀστέα τῶν κρεῶν. VIII. 144, 28 οὐκ ἐκὰς χρόνου παρέσται ὁ βάρβαρος — ἀλλ' ἐπειδὰν τάχιστα πύθηται τὴν ἀγγελίην.

ἐπειδή, 1) Zeitpartikel: da nun, nachdem, da, mit imperf.: II. 119, 7 ἐπειδὴ δὲ τοῦτο ἐπὶ πολλὸν τοιοῦτον ἦν, ἐπιτεχνᾶται πρῆγμα οὐκ ὅσιον. VI. 122, 8 ἐπειδὴ γὰρ ἐγίνοντο γάμου ὡραῖαι, ἔδωκέ σφι δωρεὴν μεγαλοπρ. VII. 107, 6 ὃς ἐπειδὴ ἐπολιορκέετο ὑπὸ Ἀθηναίων — παρεὸν αὐτῷ ὑπόσπονδον ἐξελθεῖν — οὐκ ἠθέλησε. 160, 2 ἐπειδὴ ὥρα ἀπεστραμμένους τοὺς λόγους τοῦ Συάγρου, — τόνδε ἐξέφαινε λόγον. 181, 4 ὃς ἐπειδὴ ἡ νηῦς ἡλίσκετο, ἐς τοῦτο ἀντεῖχε μαχόμενος. VIII. 37, 7 οἱ δὲ βάρβαροι ἐπειδὴ ἐγίνοντο ἐπειγόμενοι — ἐπιγίνεταί σφι τέρεα ἔτι μέζονα. 76, 5 ἐπειδὴ ἐγίνοντο μέσαι νύκτες, ἀνῆγον μὲν τὸ ἀπ'

ἑσπέρης κέρας. IX. 72, 5 ὅς, ἐπειδὴ ἐσφαγιάζετο Παυσανίης. κατήμενος ἐν τῇ τάξι ἐτρωματίσθη. Mit aor.: I. 84, 2 ἐπειδὴ τεσσερεσκαιδεκάτη ἐγένετο ἡμέρη πολιορκεομένῳ Κροίσῳ. Κῦρος — πρoεῖπε. II. 2, 3 ἐπειδὴ δὲ Ψαμμήτιχος βασιλεύσας ἠθέλησε εἰδέναι — ἀπὸ τούτου νομίζουσι —. III. 142, 4 ἐπειδὴ γάρ οἱ ἐξαγγέλθη ὁ Πολυκράτεος θάνατος, ἐποίεε τοιάδε. 144, 1 ἐπειδὴ ὧν ἀπίκοντο ἐς τὴν Σάμον οἱ Πέρσαι — οὔτε τίς σφι χεῖρας ἀνταείρεται. V. 22, 11 Ἀλέξανδρος δὲ ἐπειδὴ ἀπέδεξε ὡς εἴη Ἀργεῖος, ἐκρίθη τε εἶναι Ἕλλην. 42, 4 ἐπειδὴ ὅ τε Ἀναξανδρίδης ἀπέθανε καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι – ἐστήσαντο βασιλέα —, ὁ Δωριεὺς — Σπαρτιήτας ἦγε ἐς ἀποικίην. 98, 8 ὃς ἐπειδὴ ἀπίκετο ἐς τοὺς Παίονας, ἔλεγε τάδε. 99, 1 Ἀρισταγόρης δέ, ἐπειδὴ οἵ τε Ἀθηναῖοι ἀπίκοντο εἴκοσι νηυσί —. VI. 16, 6 ἐπειδὴ δὲ ἐσέβαλον ἐς τὴν Ἐφεσίην κομιζόμενοι οἱ Χῖοι, — ἐνθαῦτα δὴ οἱ Ἐφέσιοι — ἐξεβοήθεον. VII. 36, 21 ἐπειδὴ δὲ ἐγεφυρώθη ὁ πόρος, — ἐπεζεύγνυον. 183, 9 ἐπειδὴ στήλην λίθου ἐπέθηκαν, — ἐπέπλεον πάσῃσι τῇσι νηυσί. 207, 3 ἐπειδὴ πέλας ἐγένετο τῆς ἐσβολῆς ὁ Πέρσης, — ἐβουλεύοντο περὶ ἀπαλλαγῆς. VIII. 31, 1 ἐπειδὴ δὲ ἀνηνείχθησαν οὗτοι οἱ λόγοι, οὕτω δὴ οἱ Θεσσαλοὶ — ἐγένοντο ἡγεμόνες. 66, 2 ἐπειδὴ ἐκ Τροιζῖνος — διέβησαν ἐς τὴν Ἱστιαίην — ἔπλεον δι' Εὐρίπου. 87, 4 ἐπειδὴ γὰρ ἐς θόρυβον πολλὸν ἀπίκετο τὰ βασιλέος πρήγματα, ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ ἡ νηῦς ἡ Ἀρτεμ. ἐδιώκετο. 114, 6 ὃς ἐπειδὴ κατέλαβε ἐνοῦσαν ἔτι πᾶσαν τὴν στρατιὴν ἐν Θεσσαλίῃ, — ἔλεγε τάδε. 118, 1 ἐπειδὴ Ξέρξης — ἀπίκετο ἐπ' Ἠιόνα —, ἐνθεῦτεν οὐκέτι ὁδοιπορίῃσι διεχρᾶτο. IX. 76, 3 ἡ ἐπειδὴ ἔμαθε ἀπολωλότας τοὺς Πέρσας — ἐχώρεε ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους. Mit perf.: IV. 118, 3 ἐπειδή οἱ τὰ ἐν τῇ ἠπείρῳ τῇ ἑτέρῃ πάντα κατέστραπται, — διαβέβηκε ἐς τήνδε τὴν ἤπειρον. VII. 16, β, 1 νῦν ὦν, ἐπειδὴ τέτραψαι ἐπὶ τὴν ἀμείνω, φῆς τοι — ἐπιφοιτᾶν ὄνειρον. 158, 13 νῦν δὲ ἐπειδὴ περιελήλυθε ὁ πόλεμος καὶ ἀπῖκται ἐς ὑμέας, οὕτω δὴ Γέλωνος μνῆστις γέγονε. Mit plusquamperf.: IV. 83, 8 ὁ δέ, ἐπειδή οἱ τὰ ἅπαντα παρεσκεύαστο, ἐξήλαυνε τὸν στρατὸν ἐκ Σούσων. VII. 152, 15 ἐπειδή σφι πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους κακῶς ἡ αἰχμὴ ἑστήκεε. VIII. 129, 2 Ἀρταβάζῳ δὲ ἐπειδὴ πολιορκέοντι ἐνεγεγόνεσαν τρεῖς μῆνες, γίνεται ἄμπωτις τῆς θαλάσσης. Mit infinit.: in indirekter Rede III. 26, 14 ἐπειδὴ ἐκ τῆς Ὀάσιος ταύτης ἰέναι διὰ τῆς ψάμμου, — γενέσθαι τε αὐτοὺς μεταξύ κου μάλιστα αὐτῶν τε καὶ τῆς Ὀάσιος, — ἐπιπνεῦσαι νότον μέγαν. — 2) Kausalpartikel: da, weil einmal, da ja (*quandoquidem*); mit praes.: I. 45, 10 ἔχω ὦ ξεῖνε παρὰ σεῦ πᾶσαν τὴν δίκην, ἐπειδὴ σεωυτοῦ καταδικάζεις θάνατον. VII. 102, 2 ἐπειδὴ ἀληθείῃ διαχρήσασθαι πάντως κελεύεις — τῇ Ἑλλάδι πενίη μὲν αἰεί κοτε σύντροφος ἐστί. VIII. 100, 31 ἤδη ὦν, ἐπειδὴ οὐ Πέρσαι τοι αἴτιοι εἰσί, ἐμοὶ πείθεο. Mit optat. praes.: I. 24, 15 Ἀρίονα — παραιτήσασθαι, ἐπειδή σφι οὕτω δοκέοι, περιιδεῖν αὐτὸν – ἀεῖσαι. Mit imperf.: I. 67, 6 ἐπειδὴ αἰεὶ τῷ πολέμῳ ἐσσοῦντο ὑπὸ Τεγεητέων, — ἐπειρώτων. III. 72, 2 λέγει πρὸς ταῦτα Ὀτάνης, ἐπειδὴ ὥρα σπερχόμενον Δαρεῖον. Mit aor.: VIII. 110, 2 ἐπειδὴ γὰρ — ἐφάνη ἐὼν ἀληθέως σοφός τε καὶ εὔβουλος, πάντως ἕτοιμοι ἦσαν λέγοντι πείθεσθαι. IX. 7, 31 ἐπειδὴ γὰρ ἡμάρτομεν τῆς Βοιωτίης, τῆς γε ἡμετέρης ἐπιτηδεότατον ἐστὶ μαχέσασθαι τὸ Θριάσιον πεδίον. 48, 17 νῦν ὦν ἐπειδὴ οὐκ ὑμεῖς ἤρξατε τούτου τοῦ λόγου, ἀλλ' ἡμεῖς ἄρχομεν. Mit perf.: II. 115, 22 νῦν ὦν ἐπειδὴ περὶ πολλοῦ ἥγημαι μὴ ξεινοκτονέειν, — οὔ τοι προήσω. IX. 87, 3 ἐπειδὴ οὕτω δέδοκται τοῖσι Ἕλλησι —

νῦν ὧν ἡμέων εἵνεκα γῆ ἡ Βοιωτίη πλέω μὴ ἀναπλήσῃ. — Wie nahe sich übrigens in den zuletzt angeführten Stellen die kausale Bedeutung der Partikel mit der temporalen berührt, bedarf, als der Natur der Sache entsprechend, kaum eines Hinweises.

ἐπεῖπον, aor.: sprach dabei, setzte hinzu I. 123, 21 ἐντειλάμενός οἱ ἀπὸ γλώσσης διδόντα τὸν λαγὸν Κύρῳ ἐπειπεῖν αὐτοχειρίῃ μιν διελεῖν. IV. 162, 18 ἐπειπάσης δὲ αὐτις τῆς Φερετίμης τώυτὸ ἔπος.

ἐπεμβάλλω, lege dazu hinein, schiebe ein II. 4, 7 ἄγουσι δὲ τοσῷδε σοφώτερον Ἑλλήνων — ὅσῳ Ἕλληνες μὲν διὰ τρίτου ἔτεος ἐμβόλιμον ἐπεμβάλλουσι τῶν ὡρέων εἵνεκεν. — Auch dieses Compositum ist Schubert entgangen, der a. a. O. S. 215 zu der Verbindung ἐπεν- bemerkt: „nicht bei Herodot und Thucydides"; vergleiche S. 204. 206, 11. — Das gleiche gilt von

ἐπενδύνω, ziehe darüber an I. 195, 4 καὶ ἐπὶ τοῦτον ἄλλον εἰρίνεον κιθῶνα ἐπενδύνει.

ἐπεξευρίσκω, erfinde noch dazu II. 160, 5 δοκέοντες παρὰ ταῦτα οὐδ' ἂν τοὺς σοφωτάτους ἀνθρώπων Αἰγυπτίους οὐδὲν ἐπεξευρεῖν. 13 ἐπιμαθησόμενοι εἴ τι ἔχοιεν Αἰγύπτιοι τούτων δικαιότερον ἐπεξευρεῖν. — Darnach zu ergänzen Schubert, a. a. O. S. 206, 10, der für Her. nur die Zusammensetzung ἐπεξιέναι anführt.

ἐπέσειμι, gehe dazu hinein VII. 210, 8 ὡς δ' ἐσέπεσον φερόμενοι ἐς τοὺς Ἕλληνας οἱ Μῆδοι, ἔπιπτον πολλοί, ἄλλοι δ' ἐπεσήισαν.

ἐπεσέρχομαι, komme dazu hinein I. 37, 2 ἀποχρεωμένων δὲ τούτοισι τῶν Μυσῶν, ἐπεσέρχεται ὁ τοῦ Κροίσου παῖς. IV. 154, 7 ἡ δὲ ἐπεσελθοῦσα ἐδικαίου καὶ τῷ ἔργῳ εἶναι μητρυιὴ τῇ Φρονίμῃ.

ἐπεσπίπτω, falle dazu ein, mit dat.: überfalle noch dazu VII. 42, 9 καὶ πρῶτα μέν οἱ ὑπὸ τῇ Ἴδῃ νύκτα ἀναμείναντι βρονταί τε καὶ πρηστῆρες ἐπεσπίπτουσι. — Darnach zu vervollständigen das Verzeichnis bei Schubert a. a. O. S. 207, 15.

ἐπεύχομαι, flehe an, c. dat.: II. 52, 2 ἔθυον δὲ πάντα πρότερον οἱ Πελασγοὶ θεοῖσι ἐπευχόμενοι. V. 92, η, 24 συμφορήσας δὲ ἐς ὄρυγμα [τὰ ἱμάτια] Μελίσσῃ ἐπευχόμενος κατέκαιε. VII. 53, 12 νῦν δὲ διαβαίνωμεν ἐπευξάμενοι τοῖσι θεοῖσι οἳ Πέρσας λελόγχασι.

ἐπίγαιος, ον, auf, an der Erde II. 125, 16 τελευταῖα δὲ αὐτῆς τὰ ἐπίγαια καὶ τὰ κατωτάτω ἐξεποίησαν.

ἐπιγαμίη, ης, ἡ, Vertrag zu gegenseitiger Heirat, Hinüberheiraten II. 147, 10 οὗτοι (οἱ δυώδεκα βασιλέες) ἐπιγαμίας ποιησάμενοι ἐβασίλευον.

ἐπιγινώσκω, erkenne VIII. 106, 5 εὑρίσκει (Ἑρμότιμος) τὸν Πανιώνιον ἐνθαῦτα. ἐπιγνοὺς δὲ ἔλεγε πρὸς αὐτὸν πολλοὺς καὶ φιλίους λόγους.

ἐπίγραμμα, ατος, τό, Auf-, Inschrift V. 59, 5 ὁ μὲν δὴ εἷς τῶν τριπόδων ἐπίγραμμα ἔχει. VII. 228, 16 ἐπιγράμμασι μέν νυν καὶ στήλῃσι, ἔξω ἢ τὸ τοῦ μάντιος ἐπίγραμμα, Ἀμφικτύονες εἰσὶ σφέας οἱ ἐπικοσμήσαντες.

ἐπιγράφω, schreibe darauf, versehe mit Aufschrift I. 51, 16 τῶν τῷ χρυσέῳ ἐπιγέγραπται Λακεδαιμονίων φαμένων εἶναι ἀνάθημα. 18 ἐπέγραψε δὲ τῶν τις Δελφῶν. III. 88, 16 ἐπέγραψε δὲ γράμματα λέγοντα τάδε. IV. 88, 7 ταῦτα γραψάμενος ἀνέθηκε ἐς τὸ Ἥραιον, ἐπιγράψας τάδε. V. 77, 23 ἐπιγέγραπται δέ οἱ (τεθρίππῳ χαλκέῳ) τάδε. VII. 228, 3 ἐπιγέγραπται γράμματα λέγοντα τάδε. 7 ταῦτα μὲν δὴ τοῖσι πᾶσι ἐπιγέγραπται. 19 τὸ δὲ τοῦ μάντιος Μεγιστίεω Σιμωνίδης ὁ Λεωπρέπεος ἐστὶ κατὰ ξεινίην ὁ ἐπιγράψας.

ἐπιδεής, ές, ermangelnd VII. 29, 12 τὰς τετρακοσίας μυριάδας τοι τῶν στατήρων ἀποπλήσω, — ἵνα μή τοι ἐπιδεέες ἔωσι αἱ τετρακόσιαι μυριάδες. (Daneben ἐπιδευέες IV. 130, 5.)

ἐπιδέκομαι, nehme hinzu, auf VIII. 75, 8 τὸν — Θεμιστοκλέης Θεσπιέα τε ἐποίησε, ὡς ἐπεδέκοντο οἱ Θεσπιέες πολιήτας, (um die im Kriege stark verminderte Bürgerzahl entsprechend zu vergrössern).

ἐπιδέομαι, bedarf dazu, mit gen.: I. 32, 43 ἀλλὰ ἄλλο μὲν ἔχει ἑτέρου δὲ ἐπιδέεται (ἄνθρωπος).

ἐπιδρομή, ῆς, ἡ, Anlauf, Überfall, ἐξ ἐπιδρομῆς unerwartet I. 6, 13 τὸ γὰρ Κιμμερίων στράτευμα — οὐ καταστροφὴ ἐγένετο τῶν πολίων ἀλλ' ἐξ ἐπιδρομῆς ἁρπαγή.

ἐπιζητέω, forsche nach-, vermisse III. 36, 25 εἰ μὲν μεταμελήσῃ τῷ Καμβύσῃ καὶ ἐπιζητέῃ τὸν Κροῖσον. — Verlange V. 24, 15 οὐδέν κω ἄλλο χρῆμα οὕτω ἐν βραχέι ἐπεζήτησα ὡς σὲ ἰδεῖν.

ἐπιθυμέω, begehre, wünsche, 1) mit gen.: I. 216, 4 τῆς γὰρ ἐπιθυμήσῃ γυναικὸς Μασσαγέτης ἀνήρ. II. 66, 9 αἳ δὲ στερισκόμεναι τῶν τέκνων, ἄλλων δὲ ἐπιθυμέουσαι (ἀιέλουροι). 181, 2 εἴτ' ἐπιθυμήσας Ἑλληνίδος γυναικός. III. 21, 12 εἰ γὰρ ἦν δίκαιος, οὔτ' ἂν ἐπεθύμησε χώρης ἄλλης ἢ τῆς ἑωυτοῦ. 120, 3 οὗτος ἐπεθύμησε πρήγματος οὐκ ὁσίου. 139, 12 ἐπεθύμησε τῆς χλανίδος. 14 ὁρέων τὸν Δαρεῖον μεγάλως ἐπιθυμέοντα τῆς χλανίδος. VII. 18, 9 ἐπιστάμενος ὡς κακὸν εἴη τὸ πολλῶν ἐπιθυμέειν. — 2) mit infin.: I. 24, 3 Ἀρίονα — ἐπιθυμῆσαι πλῶσαι ἐς Ἰταλίην. 116, 17 Ἀστυάγης δέ μιν οὐκ εὖ βουλεύεσθαι ἔφη ἐπιθυμέοντα ἐς ἀνάγκας μεγάλας ἀπικνέεσθαι. 123, 3 τείσασθαι Ἀστυάγεα ἐπιθυμέων. 201, 2 ἐπεθύμησε Μασσαγέτας ὑπ' ἑωυτῷ ποιήσασθαι. II. 135, 11 ἐπεθύμησε γὰρ Ῥοδῶπις μνημήιον ἑωυτῆς — καταλιπέσθαι. III. 120, 6 ἐπεθύμεε λαβὼν αὐτὸν ἀπολέσαι. 17 οἱ μὲν δή μιν φασὶ — ἐπιθυμῆσαι οὐκ οὕτω τὸν εἶπαντα ταῦτα τείσασθαι ὡς Πολυκράτεα πάντως ἀπολέσαι. 127, 2 ἐπεθύμεε τὸν Ὀροίτεα τείσασθαι. IV. 1, 3 ἐπεθύμησε ὁ Δαρεῖος τείσασθαι Σκύθας. 79, 2 ἐπεθύμησε Διονύσῳ Βακχείῳ τελεσθῆναι. 166, 4 ἰδὼν Δαρεῖον ἐπιθυμέοντα μνημόσυνον ἑωυτοῦ λιπέσθαι. V. 12, 3 Δαρεῖον δὲ συνήνεικε — ἐπιθυμῆσαι ἐντείλασθαι Μεγαβάζῳ Παίονας ἑλόντα ἀνασπάστους ποιῆσαι. 67, 8 τοῦτον ἐπεθύμησε ὁ Κλεισθένης — ἐκβαλεῖν ἐκ τῆς χώρης. VII. 100, 2 ἐπεθύμησε αὐτός σφεας διεξελάσας θεήσασθαι. 128, 5 ἐπεθύμησε πλώσας θεήσασθαι τὴν ἐκβολὴν τοῦ Πηνειοῦ. 9 ὡς δὲ ἐπεθύμησε, καὶ ἐποίεε ταῦτα. — 3) mit acc. c. inf.: III. 134, 23 ἐπιθυμέω γὰρ λόγῳ πυνθανομένη (sc. περὶ αὐτέων) Λακαίνας τέ μοι γενέσθαι θεραπαίνας καὶ Ἀργείας κτλ.

ἐπικάτημαι, sitze auf etwas, mit dat.: VI. 72, 6 ἐπ' αὐτοφώρῳ δὲ ἁλοὺς — ἐπικατήμενος χειρίδι πλέῃ ἀργυρίου, ἔφυγε ἐκ Σπάρτης.

ἐπίκλησις, ιος, ἡ, Benennung, Beiname I. 19, 4 ἅψατο (sc. ἀφθὲν τὸ λήιον) νηοῦ Ἀθηναίης ἐπίκλησιν Ἀσσησίης. — Gleichfalls als adverbialer accus.: 114, 6 οἱ παῖδες παίζοντες εἵλοντο ἑωυτῶν βασιλέα εἶναι τοῦτον δὴ τὸν τοῦ βουκόλου ἐπίκλησιν παῖδα. IV. 181, 22 ἐπίκλησιν δὲ αὕτη ἡ κρήνη καλέεται ἡλίου.

ἐπικοσμέω, schmücke aus I. 184, 3 πολλοὶ μέν κου καὶ ἄλλοι ἐγένοντο βασιλέες, — οἳ τὰ τείχεά τε ἐπεκόσμησαν καὶ τὰ ἱρά.

ἐπικρέμαμαι, hange über, übertr.: drohe, stehe bevor (impendeo) IX. 33, 23 τέλος

δὲ δείματος μεγάλου ἐπικρεμαμένου τοῦ Περσικοῦ τούτου στρατεύματος καταίνεον μετιόντες.

ἐπίλογος, ου, ὁ, Schluss einer Rede I. 27,20 κάρτα τε ἡσθῆναι Κροῖσον τῷ ἐπιλόγῳ.

ἐπιμανθάνω, lerne, erfahre hinzu I. 131,10 ἐπιμεμαθήκασι δὲ καὶ τῇ Οὐρανίῃ θύειν. II. 160, 11 ἔφασαν ἥκειν ἐπιμαθησόμενοι εἴ τι ἔχοιεν Αἰγύπτιοι τούτων δικαιότερον ἐπεξευρεῖν.

ἐπιμαρτύρομαι, Dep. med.: τινί, rufe zum Zeugen an, beschwöre V. 92, η, 31 ἐπιμαρτυρόμεθά τε ἐπικαλεόμενοι ὑμῖν θεοὺς τοὺς Ἑλληνίους μὴ κατισταναι τυραννίδας. — ἐπιμαρτυρέομαι: V. 93,10 Λακεδαιμονίοισί τε ἐπεμαρτυρέοντο μὴ ποιέειν μηδὲν νεώτερον κτλ.

ἐπιμέλομαι, trage Sorge für, kümmere mich, 1) mit genit.: I. 98, 12 τοὺς Μήδους ἠνάγκασε ἓν πόλισμα ποιήσασθαι καὶ τοῦτο περιστέλλοντας τῶν ἄλλων ἧσσον ἐπιμέλεσθαι. II. 174, 11 τούτων τῶν ἱρῶν οὔτε ἐπεμέλετο οὔτε ἐς ἐπισκευὴν ἐδίδου οὐδέν. V. 29, 12 δοκέειν γὰρ ἔφασαν καὶ τῶν δημοσίων οὕτω δή σφεας ἐπιμελήσεσθαι ὥσπερ τῶν σφετέρων. VIII. 109, 20 νῦν μὲν [ἄμεινον] ἐν τῇ Ἑλλάδι καταμείναντας ἡμέων τε αὐτῶν ἐπιμεληθῆναι καὶ τῶν οἰκετέων. — 2) ohne genit.: II. 2, 21 ὡς δὲ πολλάκις φοιτέοντι καὶ ἐπιμελομένῳ πολλὸν ἦν τοῦτο τὸ ἔπος.

ἐπιμετρέω, messe hinzu, liefere dazu III. 91, 13 χωρὶς τοῦ ἀργυρίου καὶ τοῦ [ἐπιμετρουμένου] σίτου προσήιε ἑπτακόσια τάλαντα.

ἐπιμηχανάομαι, ersinne (mit List) dagegen, bemühe mich I. 94, 13 τοὺς Λυδοὺς — ἄκεα δίζησθαι, ἄλλον δὲ ἄλλο ἐπιμηχανᾶσθαι αὐτῶν. VI. 91,5 ἄγος σφι ἐγένετο, τὸ ἐκθύσασθαι οὐκ οἷοί τε ἐγένοντο ἐπιμηχανώμενοι.

ἐπιπέμπω, sende dazu, schicke zu I. 160,5 ἐπιπέμποντος τοῦ Μαζάρεος ἀγγελίας. IV. 83, 2 Δαρείου — ἐπιπέμποντος ἀγγέλους. VII. 15, 10 εἰ ὧν θεός ἐστι ὁ ἐπιπέμπων (sc. τὸ ὄνειρον).

ἐπιπέτομαι, fliege herbei VII. 15, 13 εἰ — θεός ἐστι ὁ ἐπιπέμπων — ἐπιπτήσεται καὶ σοὶ τωὐτὸ τοῦτο ὄνειρον.

ἐπιπλάσσω, streiche darauf II. 38, 11 ἔπειτα γῆν σημαντρίδα ἐπιπλάσας ἐπιβάλλει τὸν δακτύλιον.

ἐπιπνέω, wehe heran, stürme daher, gegen III. 26, 17 ἄριστον αἱρεομένοισι αὐτοῖσι ἐπιπνεῦσαι νότον μέγαν τε καὶ ἐξαίσιον.

ἐπιποθέω, verlange, sehne mich nach V. 93, 3 Ἱππίης δὲ αὐτὸν ἀμείβετο — ἢ μὲν Κορινθίους μάλιστα πάντων ἐπιποθήσειν Πεισιστρατίδας.

ἐπιπολή, ῆς, ἡ, Oberfläche; ἐπιπολῆς als gen. adverb.: auf der Oberfläche, oben auf, darüber, 1) mit genit.: I. 187, 3 τάφον ἑωυτῇ κατεσκευάσατο μετέωρον ἐπιπολῆς αὐτέων τῶν πυλέων. II. 96, 8 ζυγὰ ἐπιπολῆς τείνουσι αὐτῶν (sc. τῶν διπήχεων ξύλων). III. 123, 10 ἐπιπολῆς τῶν λίθων χρυσὸν ἐπέβαλε. IV. 201, 7 κατύπερθε δὲ ἐπιπολῆς τῶν ξύλων χοῦν γῆς ἐπεφόρησε. — 2) allein II. 62, 4 τὰ δὲ λύχνα ἐστὶ ἐμβάφια ἔμπλεα ἁλὸς καὶ ἐλαίου, ἐπιπολῆς δὲ ἔπεστι αὐτὸ τὸ ἐλλύχνιον.

ἐπισάσσω, packe, lade auf I. 194, 21 τὰς διφθέρας ἐπισάξαντες ἐπὶ τοὺς ὄνους ἀπελαύνουσι ἐς τοὺς Ἀρμενίους. III. 9, 3 ἀσκοὺς καμήλων πλήσας ὕδατος ἐπέσαξε ἐπὶ τὰς ζωὰς τῶν καμήλων πάσας.

ἐπισκέπτομαι, besichtige, untersuche, prüfe II. 109, 8 ὃ δὲ ἔπεμπε τοὺς ἐπισκεψομένους καὶ ἀναμετρήσοντας ὅσῳ ἐλάσσων ὁ χῶρος γέγονε.

ἐπισπείρω, säe darauf, besäe VII. 115, 13 *τὴν δὲ ὁδὸν ταύτην — οὔτε συγχέουσι Θρήικες οὔτ' ἐπισπείρουσι.*

ἐπισπεύδω, treibe an, beschleunige VII. 18, 24 *Ἀρτάβανος, ὃς πρότερον ἀποσπεύδων μοῦνος ἐφαίνετο, τότε ἐπισπεύδων φανερὸς ἦν.*

ἐπιστρατεύομαι, 1) unternehme einen Feldzug gegen jemand V. 89, 14 *ἢν δὲ αὐτίκα ἐπιστρατεύωνται, πολλὰ — σφέας — πείσεσθαι.* VI. 132, 5 *οὐ φράσας σφι ἐπ' ἣν ἐπιστρατεύσεται χώρην.* — 2) in Scharen ziehen, ohne Bezug auf Krieg, von den Schwärmen beflügelter Schlangen III. 107, 11 *τὰ δένδρα — τὰ λιβανωτοφόρα ὄφιες ὑπόπτεροι — φυλάσσουσι πλήθεϊ πολλοὶ περὶ δένδρεον ἕκαστον, οὗτοι οἵ περ ἐπ' Αἴγυπτον ἐπιστρατεύονται.* Ähnlich *στρατεύονται* IV. 28, 7.

ἐπιστρέφω, kehre, wende um, 1) transit.: VII. 141, 22 *ἀλλ' ὑποχωρεῖν || νῶτον ἐπιστρέψας.* (or.) — 2) intr.: wende um, kehre um II. 103, 7 *ἐνθεῦτεν δὲ ἐπιστρέψας ὀπίσω ἤιε.*

ἐπιτεχνάομαι, ersinne mit List, wende eine List an I. 63, 8 *φευγόντων δὲ τούτων βουλὴν ἐνθαῦτα σοφωτάτην Πεισίστρατος ἐπιτεχνᾶται.* 123, 15 *ὃ δὲ ἐπιτεχνᾶται τοιόνδε.* II. 2, 8 *Ψαμμήτιχος δὲ ὡς οὐκ ἐδύνατο — πόρον οὐδένα τούτου ἀνευρεῖν — ἐπιτεχνᾶται τοιόνδε.* 119, 8 *ἐπιτεχνᾶται πρῆγμα οὐκ ὅσιον.* 121, δ, 3 *ὡς δὲ χαλεπῶς ἐλαμβάνετο ἡ μήτηρ τοῦ περιεόντος παιδός — ἐπιτεχνήσασθαι τοιάδε μιν.*

ἐπιφύω, Pass. nebst aor. II. und perf. Act.: wachse, entstehe, auf, an etwas IV. 34,8 *τὸ δὲ σῆμα ἐστὶ ἔσω ἐς τὸ Ἀρτεμίσιον ἐσιόντι ἀριστερῆς χειρός, ἐπιπέφυκε δέ οἱ ἐλαίη.*

ἐπιχέω, Pass.: übertr.: verbreite mich, ergiesse mich über etwas II. 141, 21 *ἐνθαῦτα — αὐτοῖσι ἐπιχυθέντας νυκτὸς μῦς ἀρουραίους κατὰ μὲν φαγεῖν τοὺς φαρετρεῶνας αὐτῶν κατὰ δὲ τὰ τόξα.*

ἐπιψαύω, berühre leicht, fasse an, mit genit.: III. 87, 4 *ὡς τῆς ἵππου ταύτης τῶν ἄρθρων ἐπιψαύσας τῇ χειρὶ ἔχοι αὐτὴν κρύψας ἐν τῇσι ἀναξυρίσι.* — Übertr.: berühre oberflächlich, in der Erzählung II. 65, 10 *τὰ δὲ καὶ εἴρηκα αὐτῶν* (sc. *θείων πρηγμάτων*) *ἐπιψαύσας, ἀναγκαίῃ καταλαμβανόμενος εἶπον.*

ἐπορμάω, treibe, rege an IX. 93, 24 *αὐτοὶ γὰρ ἐπορμῆσαι τοὺς λύκους.*

ἑπτά, sieben, 1) allein I. 26, 7 *ἔστι δὲ μεταξὺ τῆς τε παλαιῆς πόλιος — καὶ τοῦ νηοῦ ἑπτὰ στάδιοι.* 98, 20 *κύκλων ἐόντων — ἑπτά.* II. 4, 20 *ἀνάπλοος — ἑπτὰ ἡμερέων.* 164, 1 *ἔστι δὲ Αἰγυπτίων ἑπτὰ γένεα.* III. 8, 8 *ἐν μέσῳ κειμένους λίθους ἑπτά.* 26, 6 *ἀπέχει ἑπτὰ ἡμερέων ὁδόν.* 60, 4 *τὸ μῆκος τοῦ ὀρύγματος ἑπτὰ στάδιοι εἰσί.* 66, 6 *βασιλεύσαντα — ἑπτὰ ἔτεα καὶ πέντε μῆνας.* 67, 3 *μῆνας ἑπτὰ τοὺς ἐπιλοίπους Καμβύσῃ ἐς τὰ ὀκτὼ ἔτεα.* 71, 2 *οὗτοι ἐόντες ἑπτὰ ἐδίδοσαν σφίσι πίστις καὶ λόγους.* — Diese 7 (persischen Verschworenen) werden ferner erwähnt: 76, 1 *οἱ ἑπτά* (13). 77, 10 *τοὺς ἑπτά.* 78, 18 *τῶν ἑπτά* (79, 9. 83, 2. 84, 2. 4. 11. 118, 2. 9. 119, 32. 140, 4. 141, 2). 140, 4 *οἱ ἑπτά.* 150, 3 *οἱ ἑπτά.* 153, 2 *τῶν ἑπτὰ ἀνδρῶν.* IV. 132, 8 *τῶν ἀνδρῶν τῶν ἑπτά.* VI. 43, 13 *τοῖσι ἑπτά.* — III. 76, 11 *ἐφάνη ἰρήκων ἑπτὰ ζεύγεα.* 129, 9 *ἐπ' ἑπτὰ μὲν δὴ ἡμέρας καὶ ἑπτὰ νύκτας.* 152, 1 *ἑπτὰ μηνῶν καὶ ἐνιαυτοῦ διεληλυθότος.* IV. 22, 3 *ἔρημος ἐπ' ἡμερέων ἑπτὰ ὁδόν.* 24, 7 *δι' ἑπτὰ ἑρμηνέων καὶ δι' ἑπτὰ γλωσσέων διαπρήσσονται.* 85, 18 *ἐόντα στεινότητα ἑπτὰ σταδίους.* 123, 11 *ἑπτὰ ἡμερέων ὁδοῦ.* 151, 1 *ἑπτὰ ἐτέων — οὐκ ὖε.* 153, 5 *ἀπὸ τῶν χώρων ἁπάντων ἑπτὰ*

ἐόντων. V. 17, 3 πέμπει ἀγγέλους — ἄνδρας ἑπτὰ Πέρσας. VI. 12, 7 μέχρι ἡμερέων ἑπτά. 115, 1 ἑπτὰ τῶν νεῶν ἐπεκράτησαν. VII. 29, 12 ἀποπλήσω — τὰς ἑπτὰ χιλιάδας. 34, 4 ἔστι δὲ ἑπτὰ στάδιοι ἐξ Ἀβύδου ἐς τὴν ἀπαντίον. 56, 3 ἐν ἑπτὰ ἡμέρῃσι καὶ ἐν ἑπτὰ εὐφρόνῃσι. 154, 3 ὃς ἐυράννευσε — ἑπτὰ ἔτεα. VIII. 1, 10. 12 πεντηκοντέρους ἔχοντες ἑπτά. 45, 3 ἑπτὰ νέας ἔχοντες. 46, 7 Ἐρετριέες τὰς ἑπτὰ (παρεχόμενοι). 73, 2 οἰκέει τὴν Πελοπόννησον ἔθνεα ἑπτά. 6 τὰ λοιπὰ ἔθνεα τῶν ἑπτά. 15 τούτων ὦν τῶν ἑπτὰ ἐθνέων. 131, 11 πλὴν τῶν ἑπτὰ τῶν μετὰ Λευτυχίδεα πρώτων καταλεχθέντων. 132, 7 ἐόντες ἀρχὴν ἑπτά. IX. 10, 5 ἑπτὰ περὶ ἕκαστον τάξαντες τῶν εἰλώτων. 28, 6 περὶ ἄνδρα ἕκαστον ἑπτὰ τεταγμένοι. 29, 1 πλὴν τῶν ἑπτὰ περὶ ἕκαστον τεταγμένων. 7 ὡς ἐόντων ἑπτὰ περὶ ἕκαστον ἄνδρα. — 2) mit andren Zahlwörtern verbunden I. 25, 2 βασιλεύσας ἔτεα ἑπτὰ καὶ πεντήκοντα. 86, 7 δὶς ἑπτὰ Λυδῶν. V. 52, 22 παρασάγγαι ἑπτὰ καὶ τριήκοντα καὶ ἑκατόν. VII. 28, 10 τετρακοσίας μυριάδας στατήρων Δαρ. ἐπιδεούσας ἑπτὰ χιλιάδων. 89, 1 τῶν δὲ τριηρέων ἀριθμὸς μὲν ἐγένετο ἑπτὰ καὶ διηκόσιαι καὶ χίλιαι. 114, 9 δὶς ἑπτὰ Περσέων παῖδας. 184, 4 (νεῶν) ἐουσέων ἑπτὰ καὶ διηκοσιέων καὶ χιλιέων. 20 χιλιάδες δὲ ἔπεισι ἐπὶ ταύτῃσι ἑπτὰ καὶ πρὸς ἑκατοντάδες ἓξ καὶ δεκάς (= 28). VIII. 1, 3 νέας παρεχόμενοι ἑκατὸν καὶ εἴκοσι καὶ ἑπτά. IX. 29, 4 τρεῖς τε μυριάδες καὶ ὀκτὼ χιλιάδες καὶ ἑκατοντάδες ἑπτά.

ἑπτακαίδεκα, siebzehn, 1) allein II. 68, 10 αὐξανόμενος δὲ γίνεται καὶ ἐς ἑπτακαίδεκα πήχεας. III. 50, 7 ἡλικίην ὃ μὲν ἑπτακαίδεκα — ἔτεα γεγονώς. IV. 144, 4 ἑπτακαίδεκα ἔτεσι πρότερον. VI. 8, 7 Μυησίων δὲ Τήιοι εἴχοντο ἑπτακαίδεκα νηυσί. VII. 95, 1 νησιῶται δὲ ἑπτακαίδεκα παρείχοντο νέας. — 2) mit andren Zahlwörtern verbunden I. 50, 11 ἀριθμὸν ἑπτακαίδεκα καὶ ἑκατόν.

ἑπτακισμύριοι, αι, α, siebzig Tausend IV. 86, 3 νηῦς — κατανύει ἐν μακρημερίῃ ὀργυιὰς ἑπτακισμυρίας.

ἑπτακισχίλιοι, αι, α, sieben Tausend II. 43, 21 ἔτεα ἐστὶ ἑπτακισχίλια καὶ μύρια ἐς Ἄμασιν βασιλεύσαντα. IV. 160, 13 ὥστε ἑπτακισχιλίους ὁπλίτας Κυρηναίων — πεσεῖν.

ἑπτακόσιοι, αι, α, sieben Hundert II. 140, 8 ἔτεα ἐπὶ πλέω ἢ ἑπτακόσια. III. 91, 11 ἑπτακόσια προσήιε τάλαντα (= 14). V. 72, 4 ἀγηλατέει ἑπτακόσια ἐπίστια Ἀθηναίων (= 73, 3). 77, 8 ἑπτακοσίους αὐτῶν ἐζώγρησαν (= VI. 91, 7). VII. 202, 9 Θεσπιέων ἑπτακόσιοι.

ἑπτάπηχυς, υ, sieben Ellen lang I. 68, 11 ὀρύσσων ἐπέτυχον σορῷ ἑπταπήχεϊ. IV. 152, 20 ὑποστήσαντες αὐτῷ τρεῖς χαλκέους κολοσσοὺς ἑπταπήχεας. IX. 81, 7 (δεκάτην ἐξελόντες) ἀπ' ἧς ἑπτάπηχυς χάλκεος Ποσειδέων ἐξεγένετο.

ἐργαστήριον, ου, τό, Werkstatt IV. 14, 6 τὸν κναφέα κατακλησάντα τὸ ἐργαστήριον οἴχεσθαι ἀγγελέοντα τοῖσι προσήκουσι τῷ νεκρῷ.

ἐρείπια, τά, plur.: Trümmer, Ruinen II. 154, 21 οἵ τε ὁλκοὶ τῶν νεῶν καὶ τὰ ἐρείπια τῶν οἰκημάτων τὸ μέχρι ἐμεῦ ἦσαν. IV. 124, 5 τῶν (sc. τειχέων) ἔτι ἐς ἐμὲ τὰ ἐρείπια σόα ἦν.

ἐρέτης, εω, ὁ, Ruderer VI. 12, 3 ὅκως τοῖσι ἐρέτῃσι χρήσαιτο διέκπλοον ποιεύμενος τῇσι νηυσὶ δι' ἀλλήλεων. VIII. 119, 8 τῶν δ' ἐρετέων ἐόντων Φοινίκων ὅκως οὐκ ἂν ἴσον πλῆθος τοῖσι Πέρσῃσι ἐξέβαλε ἐς τὴν θάλασσαν.

ἐρετμόν, οῦ, τό, Ruder VIII. 96,13 *Κωλιάδες δὲ γυναῖκες ἐρετμοῖσι φρύξουσι* (or.).

ἐρευνάω, durchforsche, spüre nach V. 92, δ, 7 *ἐπισταμένη ὡς εἰ ὑποσιρέψαντες ἐς ζήτησιν ἀπικνεοίατο πάντα ἐρευνήσειν μέλλοιεν.* VII. 19, 12 *Ξέρξης τοῦ στρατοῦ οὕτω ἐπάγερσιν ποιέεται, χῶρον πάντα ἐρευνῶν τῆς ἠπείρου.*

ἐρημίη, ης, ἡ, Einsamkeit, Einöde III. 98,7 *Ἰνδῶν γὰρ τὸ πρὸς τὴν ἠῶ ἐρημίη ἐστὶ διὰ τὴν ψάμμον.* 102, 6 *κατὰ γὰρ τοῦτο ἐστὶ ἐρημίη διὰ τὴν ψάμμον.* IV. 43, 5 *δείσας τό τε μῆκος τοῦ πλόου καὶ τὴν ἐρημίην ἀπῆλθε ὀπίσω.*

ἑρπετόν, οῦ, τό, Kriechtier I. 140, 13 *κτείνοντες ὁμοίως μύρμηκάς τε καὶ ὄφις καὶ τἆλλα ἑρπετὰ καὶ πετεινά.* IV. 183,19 *σιτέονται δὲ οἱ τρωγλοδύται ὄφις καὶ σαύρους καὶ τὰ τοιαῦτα τῶν ἑρπετῶν.*

ἐσάλλομαι, springe hinein II. 66, 15 *οἱ δὲ αἰέλουροι διαδύνοντες καὶ ὑπερθρώσκοντες τοὺς ἀνθρώπους ἐσάλλονται ἐς τὸ πῦρ.*

ἐσβαίνω, gehe, steige hinein, stehender Ausdruck vom Besteigen der Schiffe, gewöhnlich mit ἐς und acc. So: I. 168, 3 *ἐσβάντες πάντες ἐς τὰ πλοῖα οἴχοντο πλέοντες ἐπὶ τῆς Θρηίκης.* II. 29, 23 *αὐτις ἐς ἕτερον πλοῖον ἐσβάς.* III. 41, 8 *πεντηκόντερον πληρώσας ἀνδρῶν ἐσέβη ἐς αὐτήν.* IV. 85, 4 *ἐσβὰς ἐς νέα ἔπλεε ἐπὶ τὰς Κυανέας.* 196, 5 *ἐσβάντες ἐς τὰ πλοῖα* (= 11). V. 109, 8 *ὥρη ἂν εἴη — ἡμέας δὲ ἐς τὰς νέας ἐσβαίνειν τὰς ὑμετέρας.* VI. 12, 23 *ἐσβαίνειν οὐκ ἐθέλεσκον ἐς τὰς νέας οὐδ' ἀναπειρᾶσθαι.* 90, 2 *ἐς πλοῖον ἐσβὰς ἐκδιδρήσκει.* VII. 128, 10 *ἐσβὰς ἐς Σιδωνίην νέα, ἐς τήν περ ἐσέβαινε αἰεὶ ὅκως τι ἐθέλοι τοιοῦτο ποιῆσαι.* VIII. 56,8 *ἐσέβαινον ἐς τὰς νέας.* 58, 5 *ὁ δ' αὐὶὸν ἐς τὴν νέα ἐκέλευε ἐσβάντα λέγειν, εἴ τι θέλει.* 83, 8 *ἐσβαίνειν ἐκέλευε ἐς τὰς νέας.* — In gleichem Sinne ohne ἐς und acc.: I. 164, 17 *τὰ δὲ ἄλλα πάντα ἐσθέντες καὶ αὐτοὶ ἐσβάντες ἔπλεον.* VIII. 83, 9 *καὶ οὗτοι μὲν δὴ ἐσέβαινον.* — Sonst I. 189, 8 *ἐσβὰς ἐς τὸν ποταμὸν διαβαίνειν ἐπειρᾶτο.* V. 92, ζ, 11 *ἐσβὰς δὲ ἐς ἄρουραν ἐσπαρμένην ἅμα τε διεξήιε τὸ λήιον —.*

ἐσβλέπω, ἐς, blicke hin, auf etwas: VII. 147, 15 *ἕτοιμοι ἦσαν αἱρέειν αὐτά, ἐσβλέποντες ἐς τὸν βασιλέα ὁκότε παραγγελέει.* VIII. 77, 4 *οὐ βουλόμενος ἐναργέως λέγοντας πειρᾶσθαι καταβάλλειν, ἐς τοιάδε ῥήματα ἐσβλέψας.*

ἐσέλκω, ziehe, schleppe hinein II. 175, 21 *ἔσω γάρ μιν ἐς τὸ ἱρόν φασι τῶνδε εἵνεκα οὐκ ἐσελκύσαι.* 26 *ὡς ἄνθρωπος διεφθάρη ὑπ' αὐτῆς — καὶ ἀπὸ τούτου οὐκ ἐσελκυσθῆναι.*

ἐσηγέομαι, führe ein; *τινί τι*, lehre, setze auseinander II. 49, 11 *Μελάμποδα — ἄλλα τε πολλὰ ἐσηγήσασθαι Ἕλλησι καὶ τὰ περὶ τὸν Διόνυσον.*

ἐσθίω, esse I. 133, 11 *εἰ δέ τι παραφέροιτο, ἐσθίοντας ἂν οὐ παύεσθαι.* II. 35, 16 *ἐσθίουσι δὲ ἔξω ἐν τῇσι ὁδοῖσι.* 68, 2 *τοὺς χειμεριωτάτους μῆνας τέσσερας ἐσθίει οὐδέν* (κροκόδειλος). 69, 12 *οἱ δὲ περὶ Ἐλεφαντίνην πόλιν οἰκέοντες καὶ ἐσθίουσι αὐτούς* (κροκοδείλους).

ἐσιδρύω, baue hinein IV. 62, 3 *κατὰ νομοὺς ἑκάστους τῶν ἀρχέων ἐσίδρυταί σφι Ἄρεος ἱρὸν τοιόνδε.*

ἔσκειμαι, liege drin II. 73, 17 *ἐσκειμένου δὲ τοῦ πατρὸς γίνεσθαι τοὐυτὸ βάρος.*

ἐσμός, οῦ, ὁ, Menge, Schwarm V. 114, 5 *ἐσμὸς μελισσέων ἐσδὺς ἐς αὐτὴν* (sc. *τὴν κεφαλήν*) *κηρίων μιν ἐνέπλησε.*

ἐσπέμπω, schicke hinein I. 100, 4 *τάς τε δίκας γράφοντες ἔσω παρ' ἐκεῖνον ἐσπέμπεσκον.* III. 69, 3 *τρίτην δὴ ἀγγελίην ἐσπέμπει παρ' αὐτὴν λέγουσαν*

ταῦτα. VI. 133, 9 ἐσπέμπων κήρυκα αἴτεε ἑκατὸν τάλαντα. VIII. 112, 3 ἐσπέμπων ἐς τὰς ἄλλας νήσους ἀπειλητηρίους λόγους αἴτεε χρήματα.

ἑσπέρη, ης, ἡ, Abend, Abendgegend, Westen, findet sich nur in letzterer Bedeutung, zur Bezeichnung der Lage, Stellung und Richtung, und zwar in Verbindung mit 1. ἀπό II. 31, 5 ῥέει δὲ ἀπὸ ἑσπέρης τε καὶ ἠλίου δυσμέων. 32, 40 ῥέειν δὲ ἀπὸ ἑσπέρης αὐτὸν πρὸς ἥλιον ἀνατέλλοντα. 158, 13 ἥκται ἡ διῶρυξ ἀπ' ἑσπέρης μακρὴ πρὸς τὴν ἠῶ. VIII. 76, 6 ἀνῆγον μὲν τὸ ἀπ' ἑσπέρης κέρας κυκλούμενοι πρὸς τὴν Σαλαμῖνα. adverbial: τὸ ἀπ' ἑσπέρης: IV. 48, 3 πρῶτος δὲ τὸ ἀπ' ἑσπέρης τῶν ἐν τῇ Σκυθικῇ ῥέων. — 2. πρός, a) mit acc.: I. 82, 7 ἦν δὲ καὶ ἡ μέχρι Μαλέων ἡ πρὸς ἑσπέρην Ἀργείων. [142, 6 οὔτε τὰ πρὸς τὴν ἠῶ οὔτε τὰ πρὸς τὴν ἑσπέρην]. 203, 9 τὰ μὲν πρὸς τὴν ἑσπέρην φέροντα τῆς Θαλάσσης ταύτης — (= 204, 1). II. 8, 9 δύο μηνῶν αὐτὸ εἶναι ὁδοῦ ἀπὸ ἠοῦς πρὸς ἑσπέρην. 17, 16 ἡ δὲ ἑτέρη τῶν ὁδῶν πρὸς ἑσπέρην ἔχει. 99, 21 περιορύξαι λίμνην ἐκ τοῦ ποταμοῦ πρὸς βορέην τε καὶ πρὸς ἑσπέρην. 121, 3 τὰ προπύλαια τὰ πρὸς ἑσπέρην τετραμμένα. III. 115, 2 περὶ δὲ τῶν ἐν τῇ Εὐρώπῃ τῶν πρὸς ἑσπέρην ἐσχατιέων —. IV. 44, 9 διὰ Θαλάσσης δὲ πρὸς ἑσπέρην πλέοντες. 124, 11 αὐτὸς δὲ ὑποστρέψας ἦιε πρὸς ἑσπέρην. 12 δοκέων — πρὸς ἑσπέρην σφέας φεύγειν. 158, 5 ἦγον δὲ σφέας ἐνθεῦτεν — πρὸς ἑσπέρην. 191, 7 ἡ λοιπὴ (χώρη) τῆς Λιβύης ἡ πρὸς ἑσπέρην. V. 77, 20 ἀντίον δὲ τοῦ μεγάρου τοῦ πρὸς ἑσπέρην τετραμμένου. VI. 8, 11 ἔχοντες τὸ πρὸς ἑσπέρην κέρας. VII. 58, 3 ὃ μὲν γὰρ πρὸς ἑσπέρην ἔπλεε. 14 ἦιε πρὸς ἑσπέρην (113, 3). 129, 6 τὰ δὲ πρὸς ἑσπέρην (ἔχοντα) Πίνδος (ἀποκληίει). adverbial: τὸ (τὰ) πρὸς ἑσπέρην: II. 150, 3 τετραμμένη τὸ πρὸς ἑσπέρην ἐς τὴν μεσόγαιαν. IV. 169, 2 νεμόμενοι τὸ πρὸς ἑσπέρην μέχρι Ἀφροδ. νήσου. 191, 11 ἡ δὲ ἀπὸ τούτου τὸ πρὸς ἑσπέρην ἡ τῶν ἀροτήρων ὀρεινή τε κάρτα. VII. 113, 7 ἡ δὲ γῆ αὕτη — κατατείνουσα τὰ μὲν πρὸς ἑσπέρην (westwärts) ἐπὶ ποταμὸν Ἀγγίτην. b) mit gen.: IV. 18, 2 ταῦτα μὲν παρὰ τὸν Ὕπανιν ποταμόν ἐστι ἔθνεα πρὸς ἑσπέρης τοῦ Βορυσθένεος. 40, 2 ταῦτα μὲν ἀπὸ Περσέων τὰ πρὸς ἑσπέρης τῆς Ἀσίης ἔχοντα ἐστί. 48, 12 ὁ δὲ δεύτερος λεχθεὶς Τιάραντος πρὸς ἑσπέρης τε μᾶλλον καὶ ἐλάσσων. 100, 4 τοῦ τε Βοσπόρου τοῦ Κιμμ. τὰ πρὸς ἑσπέρης καὶ τῆς λίμνης τῆς Μαιήτιδος. VII. 36, 11 τῆς δὲ ἑτέρης (γεφύρης) πρὸς ἑσπέρης τε καὶ τοῦ Αἰγαίου. 101, 11 οἱ λοιποὶ οἱ πρὸς ἑσπέρης οἰκέοντες ἄνθρωποι. 108, 8 τὰ Σαμοθρηίκια τείχεα, τῶν ἐσχάτη πεπόλισται πρὸς ἑσπέρης πόλις τῇ οὔνομα ἐστὶ Μεσαμβρίη. 126, 8 οὔτε πρὸς ἑσπέρης τοῦ Ἀχελῴου. VIII. 85, 2 οὗτοι γὰρ εἶχον τὸ πρὸς Ἐλευσῖνός τε καὶ ἑσπέρης κέρας. adverbial: τὸ πρὸς ἑσπέρης (westwärts) IV. 33, 6 τοὺς πλησιοχώρους ἑκάστους κομίζειν αὐτὰ τὸ πρὸς ἑσπέρης ἑκαστάτω ἐπὶ τὸν Ἀδρίην. 38, 2 ἐνθεῦτεν δὲ τὸ πρὸς ἑσπέρης ἀκταὶ διφάσιαι ἀπ' αὐτῆς κατατείνουσι ἐς Θάλασσαν. 170, 1 Γιλιγαμέων δὲ ἔχονται τὸ πρὸς ἑσπέρης Ἀσβύσται (171, 2. 172, 1. - 175, 3). 187, 2 τὸ δὲ πρὸς ἑσπέρης τῆς Τριτωνίδος λίμνης οὐκέτι νομάδες εἰσὶ Λίβυες. 191, 1 τὸ δὲ πρὸς ἑσπέρης τοῦ Τρίτωνος ποταμοῦ. VII. 176, 13 τῶν δὲ Θερμοπυλέων τὸ μὲν πρὸς ἑσπέρης ὄρος ἄβατόν τε καὶ ἀπόκρημνον. VIII. 130, 11 οὐ προήισαν ἀνωτέρω τὸ πρὸς ἑσπέρης. 132, 18 συνέπιπτε δὲ τοιοῦτο ὥστε τοὺς μὲν βαρβάρους τὸ πρὸς ἑσπέρης ἀνωτέρω Σάμου μὴ τολμᾶν καταπλῶσαι.

ἐσπέτομαι, fliege hinein, übertr.: verbreite mich schnell IX. 100, 2 ἰοῦσι δέ σφι φήμη τε ἐσέπτατο ἐς τὸ στρατόπεδον. 101, 14 ὡς μέντοι ἡ κληδὼν αὕτη σφι ἐσέπτατο.

ἐσπηδάω, springe hinein IV. 132, 13 ἢν μὴ ὄρνιθες γενόμενοι ἀναπτῆσθε ἐς τὸν οὐρανόν, — ἢ βάτραχοι γενόμενοι ἐς τὰς λίμνας ἐσπηδήσητε, οὐκ ἀπονοστήσετε ὀπίσω.

ἐσπίπτω, 1. falle hinein, a) eigentlich IV. 195, 18 ὅ τι δ' ἂν ἐσπέσῃ ἐς τὴν λίμνην (τῆς πίσσης), ὑπὸ γῆν ἰὸν ἀναφαίνεται ἐν τῇ θαλάσσῃ. V. 118, 17 δηλαδὴ ἦν φυγὴ — γένηται, — ὡς οὐκ ἀπονοστήσουσι ἐς τὸν ποταμὸν ἐσπίπτοντες. VII. 223, 15 πολλοὶ — ἐσέπιπτον αὐτῶν ἐς τὴν θάλασσαν καὶ διεφθείροντο. VIII. 28, 9 οἱ δὲ ὡς ἀναρπασόμενοι τοὺς Φωκέας φερόμενοι ἐσέπεσον ἐς τοὺς ἀμφορέας. b) übertr.: gerate in VII. 194, 4 ἔδοξάν τε δὴ τὰς σφετέρας εἶναι οἱ βάρβαροι καὶ πλέοντες ἐσέπεσον ἐς τοὺς πολεμίους. 229, 13 τὸν δὲ ἐσπεσόντα ἐς τὸν ὅμιλον διαφθαρῆναι. VIII. 91, 7 ὅκως δὲ τινὲς τοὺς Ἀθηναίους διαφύγοιεν, φερόμενοι ἐσέπιπτον ἐς τοὺς Αἰγινήτας. — 2. dringe ein, stürze, werfe mich auf (Absicht), namentlich a) vom feindlichen Eindringen auf den Gegner I. 63, 6 οἱ δὲ ἀμφὶ Πεισίστρατον ἐσπεσόντες τοὺς Ἀθηναίους τράπουσι. IX. 69, 14 οἱ τῶν Θηβαίων ἱππόται — ἤλαυνον ἐπ' αὐτούς — ἐσπεσόντες δὲ κατεστόρεσαν αὐτῶν ἑξακοσίους. — Häufiger mit ἐς zur Angabe des Zieles IV. 128, 12 οἱ δὲ τῶν Περσέων ἱππόται φεύγοντες ἐσέπιπτον ἐς τὸν πεζόν. VII. 210, 7 ὡς δ' ἐσέπεσον φερόμενοι ἐς τοὺς Ἕλληνας οἱ Μῆδοι, ἔπιπτον πολλοί. IX. 62, 15 προεξαΐσσοντες κατ' ἕνα καὶ δέκα — ἐσέπιπτον ἐς τοὺς Σπαρτιήτας καὶ διεφθείροντο. 102, 13 διωσάμενοι γὰρ τὰ γέρρα οὕτω φερόμενοι ἐσέπεσον ἀλέες ἐς τοὺς Πέρσας. b) sonst V. 15, 8 λαθόντες δὲ τοὺς Παίονας ἐσπίπτουσι ἐς τὰς πόλιας αὐτῶν. VIII. 56, 5 ἔς τε τὰς νέας ἐσέπιπτον καὶ ἱστία ἀείροντο. IX. 102, 21 οὗτοι — ἐμάχοντο τοῖσι αἰεὶ ἐς τὸ τεῖχος ἐσπίπτουσι Ἑλλήνων. 113, 3 ὁ δὲ Μασίστης — ἐσπίπτει (stürzt) δρόμῳ ἐς τὰ οἰκία. — Endlich 3. falle her über etwas VI. 125, 15 ἐσπεσὼν (Ἀλκμέων) ἐς σωρὸν ψήγματος πρῶτον μὲν παρέσαξε — τοῦ χρυσοῦ ὅσον ἐχώρεον οἱ κόθορνοι.

ἔσπλοος, ου, ὁ, Einfahrt, Landung VI. 33, 17 αὐτοὶ γὰρ Κυζικηνοὶ ἔτι πρότερον τοῦ Φοινίκων ἐσπλόου ἐγεγόνεσαν ὑπὸ βασιλέι.

ἐστίθημι, setze, lege, bringe hinein I. 123, 17 λαγὸν μηχανησάμενος - καὶ οὐδὲν ἀποτίλας, ὡς δὲ εἶχε οὕτω ἐσέθηκε βυβλίον. 164, 17 τὰ δὲ ἄλλα πάντα ἐσθέντες καὶ αὐτοὶ ἐσβάντες ἔπλεον. IV. 2, 4 ἐπεὰν φυσητῆρας λάβωσι, — τούτους ἐσθέντες ἐς τῶν θηλέων ἵππων τὰ ἄρθρα φυσῶσι. IX. 25, 4 ἐς ἅμαξαν ἐσθέντες τὸν νεκρὸν παρὰ τὰς τάξις ἐκόμιζον. — ἐς τὰς χεῖρας ἐστίθημι, τινί τι, händige ein, vertraue an I. 208, 5 Κῦρος δὲ Κροῖσον ἐς τὰς χεῖρας ἐσθεὶς τῷ ἑωυτοῦ παιδὶ Καμβύσῃ. VI. 68, 2 ἀπικομένῃ δὲ τῇ μητρὶ ἐσθεὶς ἐς τὰς χεῖράς οἱ τῶν σπλάγχνων κατικέτευε. Med.: I. 94, 30 μηχανήσασθαι πλοῖα, ἐς τὰ ἐσθεμένους τὰ πάντα ὅσα σφι ἦν χρηστὰ ἐπίπλοα. 164, 14 οἱ Φωκαιέες — ἐσθέμενοι τέκνα καὶ γυναῖκας καὶ ἔπιπλα πάντα. IV. 179, 3 Ἰήσονα — ἐσθέμενον ἐς αὐτὴν (sc. Ἀργώ) ἄλλην τε ἑκατόμβην καὶ δὴ καὶ τρίποδα χάλκεον.

ἐσφορέω, trage hinein III. 11, 12 διὰ πάντων δὲ διεξελθόντες τῶν παίδων οἶνόν τε καὶ ὕδωρ ἐσεφόρεον ἐς αὐτὸν (sc. τὸν κρητῆρα).

ἔσωθεν, adv.: 1) drinnen I. 181, 2 *τοῦτο μὲν δὴ τὸ τεῖχος θώρηξ ἐστί, ἕτερον δὲ ἔσωθεν τεῖχος περιθέει.* II. 96, 9 *ἔσωθεν δὲ τὰς ἁρμονίας ἐν ὧν ἐπάκτωσαν τῇ βύβλῳ.* 175, 18 *ἀτὰρ ἔσωθεν (τῆς στέγης) τὸ μῆκος ὀκτωκαίδεκα πηχέων καὶ πυγόνος.* IV. 65, 7 *ἔσωθεν δὲ καταχρυσώσας (τὴν κεφαλήν) οὕτω χρῶνται ποτηρίῳ.* — 2) von innen II. 36, 18 *τῶν ἱστίων τοὺς κρίκους καὶ τοὺς κάλους οἱ μὲν ἄλλοι ἔξωθεν προσδέουσι, Αἰγύπτιοι δὲ ἔσωθεν.* VII. 36, 10 *τῶν ἀνέμων εἵνεκεν τῶν ἔσωθεν ἐκπνεόντων.* VIII. 37, 4 *ὁρᾷ πρὸ τοῦ νηοῦ ὅπλα προκείμενα ἔσωθεν ἐκ τοῦ μεγάρου ἐξενηνειγμένα ἱρά.* — 3) innerhalb II. 138, 12 *ἔστι δ' ἔσωθεν* (Stein: sc. *τῆς αἱμασιῆς*) *ἄλσος δενδρέων μεγίστων.*

ἑταίρη, ης, ἡ, *meretrix* II. 134, 5 *τὴν δὴ μετεξέτεροι φασὶ Ἑλλήνων Ῥοδώπιος ἑταίρης γυναικὸς εἶναι.* 135, 20 *φιλέουσι δέ κως ἐν τῇ Ναυκράτι ἐπαφρόδιτοι γίνεσθαι αἱ ἑταῖραι.*

ἑτέρωθεν, adv.: von der andren Seite her II. 85, 8 *ἑτέρωθεν δὲ οἱ ἄνδρες τύπτονται ἐπεζωσμένοι καὶ οὗτοι.*

εὐβάστακτος, *ον*, leicht zu tragen II. 125, 12 *εἴτε καὶ τὴν αὐτὴν μηχανὴν ἐοῦσαν μίαν τε καὶ εὐβάστακτον μετεφόρεον ἐπὶ στοῖχον ἕκαστον.*

εὐγενής, ές, έος, edel V. 6, 6 *καὶ τὸ μὲν ἐστίχθαι εὐγενὲς κέκριται, τὸ δὲ ἄστικτον ἀγεννές (τοῖσι Θρήιξι).*

εὐδαιμονέω, bin glücklich I. 170, 4 *τῇ (γνώμῃ) εἰ ἐπείθοντο, παρεῖχε ἄν σφι εὐδαιμονέειν Ἑλλήνων μάλιστα.* 7 *οὕτω ἀπαλλαχθέντας σφέας δουλοσύνης εὐδαιμονήσειν.* II. 177, 2 *ἐπ' Ἀμάσιος δὲ βασιλέος λέγεται Αἴγυπτος μάλιστα δὴ τότε εὐδαιμονῆσαι.* III. 59, 6 *ἔμειναν δ' ἐν ταύτῃ (τῇ νήσῳ) καὶ εὐδαιμόνησαν ἐπ' ἔτεα πέντε.*

εὔμορφος, *ον*, schön gestaltet I. 196, 23 *οὕτω αἱ εὔμορφοι τὰς ἀμόρφους καὶ ἐμπήρους ἐξεδίδοσαν.* V. 18, 19 *ἐνθαῦτα οἱ Πέρσαι ἰδόμενοι γυναῖκας εὐμόρφους ἔλεγον πρὸς Ἀμύντην.*

εὐνή, ῆς, ἡ, Lager, Bett I. 9, 13 *ἐπεὰν δὲ ἀπὸ τοῦ θρόνου στείχῃ ἐπὶ τὴν εὐνήν.*

εὐνοέω, bin wohlgesinnt, geneigt VII. 237, 5 *οὐ γὰρ δὴ κεῖνό γε ἐνδέξομαι ὅκως οὐκ εὐνοέει τοῖσι ἐμοῖσι πρήγμασι.* IX. 79, 3 *ὦ ξεῖνε Αἰγινῆτα, τὸ μὲν εὐνοέειν τε καὶ προορᾶν ἄγαμαί σευ.*

εὔορκος, *ον*, den Eid haltend, eidestreu VI. 86, γ, 8 *ὄμνυ, ἐπεὶ θάνατός γε καὶ εὔορκον μένει ἄνδρα.* (or.) 12 *ἀνδρὸς δ' εὐόρκου γενεὴ μετόπισθεν ἀμείνων.* (ibid.)

εὔπορος, *ον*, günstig, bequem IV. 59, 1 *τὰ μὲν δὴ μέγιστα οὕτω σφι εὔπορα ἐστί.*

εὖρος, *ου*, ὁ, Südostwind IV. 99, 4 *ὁ Ἴστρος ἐκδιδοῖ ἐς αὐτήν* (sc. *τὴν Σκυθικήν*), *πρὸς εὖρον ἄνεμον τὸ στόμα τετραμμένος.*

εὖρος, εος, τό, Breite, Weite I. 93, 16 *τὸ δὲ εὖρος (τοῦ σήματος) ἐστὶ πλέθρα τρία καὶ δέκα.* 178, 14 *μετὰ δὲ τεῖχος πεντήκοντα μὲν πηχέων βασιληίων ἐὸν τὸ εὖρος.* 181, 9 *πύργος — σταδίου καὶ τὸ μῆκος καὶ τὸ εὖρος.* 185, 22 *εὖρος δὲ τὸ περίμετρον αὐτοῦ ποιεῦσα εἴκοσί τε καὶ τετρακοσίων σταδίων.* 203, 7 (ἡ *Κασπίη*) *ἐοῦσα — εὖρος δέ, τῇ εὐρυτάτη ἐστὶ αὐτὴ ἑωυτῆς, ὀκτὼ ἡμερέων.* II. 11, 7 *εὖρος δέ, τῇ εὐρύτατος ἐστὶ ὁ κόλπος, ἥμισυ ἡμέρης πλόου.* 111, 27 *μῆκος μὲν ἑκάτερον (τῶν ὀβελῶν) πηχέων ἑκατόν, εὖρος δὲ ὀκτὼ πηχέων.* 124, 17 *τῆς (πυραμίδος) — εὖρος δὲ δέκα ὀργυιαί.* 138, 5 *εὖρος ἐοῦσα ἑκατέρη (διώρυξ) ἑκατὸν ποδῶν.* 14 *εὖρος δὲ καὶ μῆκος τοῦ ἱροῦ πάντῃ σταδίου ἐστί.* 17 *ὁδός — εὖρος ὡς τεσσέρων πλέθρων.* 158, 5 *τῆς (διώρυχος) — εὖρος δὲ ὡρύχθη ὥστε τριήρεας δύο πλέειν ὁμοῦ ἐλαστρευμένας.*

175, 16 *τῆς δὲ στέγης ταύτης — εὖρος δὲ τεσσερεσκαίδεκα (πήχεες).* III. 60, 5 *τὸ δὲ ὕψος καὶ εὖρος (τοῦ ὀρύγματος) ὀκτὼ ἑκάτερον πόδες.* 7 *τρίπουν δὲ τὸ εὖρος.* IV. 42, 4 *εὖρεος δὲ πέρι οὐδὲ συμβάλλειν ἀξίη φαίνεταί μοι εἶναι (ἡ Εὐρώπη).* 62, 5 *φρυγάνων φάκελοι συννενέαται ὅσον τ' ἐπὶ σταδίους τρεῖς μῆκος καὶ εὖρος.* 85, 10 *τὸ δὲ εὖρος (τοῦ Πόντου) — στάδιοι τριηκόσιοι καὶ τρισχίλιοι.* 12 *τούτου τοῦ πελάγεος τὸ στόμα ἐστὶ εὖρος τέσσερες στάδιοι.* 16 *ἡ δὲ Προποντὶς — ἐοῦσα εὖρος μὲν σταδίων πεντακοσίων.* VII. 24, 6 *ὀρύσσειν ἐκέλευε διώρυχα τῇ θαλάσσῃ εὖρος ὡς δύο τριήρεας πλέειν ὁμοῦ ἐλαστρευμένας.* 36, 23 *κορμοὺς ξύλων καταπρίσαντες καὶ ποιήσαντες ἴσους τῆς σχεδίης τῷ εὖρεϊ.* VIII. 31, 6 *τῆς γὰρ Δωρίδος χώρης ποδεὼν στεινὸς ταύτῃ κατατείνει, ὡς τριήκοντα σταδίων μάλιστά κῃ εὖρος.*

εὐρύοπα, ὁ, der Weitschauende VII. 141, 18 *τεῖχος Τριτογενεῖ ξύλινον διδοῖ εὐρύοπα Ζεύς.* (or.) VIII. 77, 12 *τότ' ἐλεύθερον Ἑλλάδος ἦμαρ || εὐρύοπα Κρονίδης ἐπάγει καὶ πότνια Νίκη.* (or.)

εὐσεβής, ές, fromm II. 133, 8 *ἀντιμεμφόμενον ὅτι — αὐτὸς δ' εὐσεβὴς ἐὼν μέλλοι ταχέως οὕτω τελευτήσειν.* 141, 27 *λέγων διὰ γραμμάτων τάδε· „ἐς ἐμέ τις ὁρέων εὐσεβὴς ἔστω“:*

εὐφημέω, schweige andächtig *(linguae faveo)* III. 38, 20 *οἳ δὲ ἀμβώσαντες μέγα εὐφημέειν μιν ἐκέλευον.*

εὐχή, ῆς, ἡ, 1) Bitte, Gebet, Wunsch I. 31, 25 *μετὰ ταύτην δὲ τὴν εὐχὴν ὡς ἔθυσάν τε καὶ εὐωχήθησαν, κατακοιμηθέντες — οὐκέτι ἀνέστησαν.* IX. 62, 4 *τοῖσι Λακεδαιμονίοισι αὐτίκα μετὰ τὴν εὐχὴν τὴν Παυσανίεω ἐγίνετο θυομένοισι τὰ σφάγια χρηστά.* — 2) Gelübde I. 86, 9 *(Κῦρος) ἐν νόῳ ἔχων εἴτε δὴ ἀκροθίνια ταῦτα καταγιεῖν θεῶν ὅτεῳ δή, εἴτε καὶ εὐχὴν ἐπιτελέσαι θέλων.* II. 65, 14 *οἱ δὲ ἐν τῇσι πόλισι ἕκαστοι εὐχὰς . . . . τάσδε σφι ἀποτελέουσι.*

εὐώδης, ες, wohlriechend III. 112, 4 *ἐν γὰρ δυσοδμοτάτῳ γινόμενον εὐωδέστατον ἐστί* (sc. *τὸ λήδανον*).

εὐωδίη, ης, ἡ, Wohlgeruch IV. 75, 13 *καὶ ἅμα μὲν εὐωδίη σφέας ἀπὸ τούτου ἴσχει, ἅμα δὲ — γίνονται καθαραὶ καὶ λαμπραί.*

ἔφορος, ου, ὁ, Aufseher, nur als plur.: *οἱ ἔφοροι* von den spartanischen Ephoren I. 65, 26 *πρός τε τούτοισι τοὺς ἐφόρους καὶ γέροντας ἔστησε Λυκοῦργος.* V. 39, 7 *τούτου δὲ τοιούτου ἐόντος οἱ ἔφοροι εἶπαν ἐπικαλεσάμενοι αὐτόν.* 40, 1 *πρὸς ταῦτα οἱ ἔφοροι καὶ οἱ γέροντες βουλευσάμενοι προσέφερον Ἀναξανδρίδῃ τάδε.* 41, 10 *ὑπ' ἀπιστίης οἱ ἔφοροι τίκτουσαν τὴν γυναῖκα περιιζόμενοι ἐφύλαξαν.* VI. 63, 5 *καί τίς οἱ τῶν οἰκετέων ἐν θώκῳ κατημένῳ μετὰ τῶν ἐφόρων ἐξαγγέλλει.* 9 *τοῦτο ἤκουσαν μὲν οἱ ἔφοροι.* 65, 20 *Λευτυχίδης — τοὺς ἐφόρους μάρτυρας παρεχόμενος κείνους οἳ τότε ἐτύγχανον πάρεδροί τε ἐόντες.* 82, 2 *νοστήσαντα δέ μιν ὑπῆγον οἱ ἐχθροὶ ὑπὸ τοὺς ἐφόρους.* IX. 7, 8 *οἱ ἄγγελοι — ἔλεγον τάδε ἐπελθόντες ἐπὶ τοὺς ἐφόρους.* 8, 2 *ὡς δὲ ἄρα ἤκουσαν οἱ ἔφοροι ταῦτα, ἀνεβάλλοντο ἐς τὴν ὑστεραίην ὑποκρινέεσθαι.* 9, 5 *Χίλεος — τῶν ἐφόρων ἐπύθετο πάντα λόγον.* 7 *οὕτω ἔχει, ἄνδρες ἔφοροι.* 11, 3 *οἱ δὲ ἄγγελοι — οὐδὲν εἰδότες περὶ τῆς ἐξόδου ἐπῆλθον ἐπὶ τοὺς ἐφόρους.* 14 *ταῦτα λεγόντων τῶν ἀγγέλων, οἱ ἔφοροι εἶπαν ἐπ' ὅρκου.* 76, 22 *ταῦτα δὲ εἴπας τότε μὲν ἐπέτρεψε τῶν ἐφόρων τοῖσι παρεοῦσι.*

ἔχθος, εος, τό, Feindschaft, Hass, Groll III. 82, 11 *ἐν δὲ ὀλιγαρχίῃ πολλοῖσι ἀρετὴν ἐπασκέουσι ἐς τὸ κοινὸν ἔχθεα*

ἴδια ἰσχυρὰ φιλέει ἐγγίνεσθαι. 13 αὐτὸς γὰρ ἕκαστος βουλόμενος κορυφαῖος εἶναι — ἐς ἔχθεα μεγάλα ἀλλήλοισι ἀπικνέονται. 18 κακότητος τοίνυν ἐγγινομένης ἐς τὰ κοινὰ ἔχθεα μὲν οὐκ ἐγγίνεται τοῖσι κακοῖσι. IV. 104, 4 ἐπίκοινον δὲ τῶν γυναικῶν τὴν μεῖξιν ποιεῦνται, ἵνα κασίγνητοί τε ἀλλήλων ἔωσι καὶ οἰκήιοι ἐόντες πάντες μήτε φθόνῳ μήτε ἔχθεϊ χρέωνται ἐς ἀλλήλους. VIII. 30, 4 οἱ γὰρ Φωκέες — οὐκ ἐμήδιζον, κατ' ἄλλο μὲν οὐδέν — κατὰ δὲ τὸ ἔχθος τὸ Θεσσαλῶν. IX. 15, 10 ἐνθαῦτα δὲ τῶν Θηβαίων — ἔκειρε τοὺς χώρους, οὔτι κατὰ ἔχθος αὐτῶν ἀλλ' ὑπ' ἀναγκαίης μεγάλης ἐχόμενος. 87, 27 οὐ μέντοι ἔς γε τέλος οἱ συνήνεικε τὸ ἔχθος τὸ ἐς Λακεδαιμονίους συγκεκυρημένον. 38, 4 τότε δὲ (Ἡγησίστρατος) Μαρδονίῳ μεμισθωμένος οὐκ ὀλίγου ἐθύετό τε καὶ προεθυμέετο κατά τε τὸ ἔχθος τὸ Λακεδαιμονίων καὶ κατὰ τὸ κέρδος.

ἔχιδνα, ης, ἡ, Natter, Schlange III. 108, 3 πᾶσα ἂν γῆ ἐπίμπλατο τῶν ὀφίων τούτων, εἰ μὴ γίνεσθαι κατ' αὐτοὺς οἷόν τι κατὰ τὰς ἐχίδνας ἠπιστάμην γίνεσθαι. 109, 1 ὡς δὲ καὶ αἱ ἔχιδναί τε καὶ οἱ ἐν Ἀραβίοισι ὑπόπτεροι ὄφιες εἰ ἐγίνοντο ὡς ἡ φύσις αὐτοῖσι ὑπάρχει, οὐκ ἂν ἦν βιώσιμα ἀνθρώποισι. 13 αἱ μέν νυν ἔχιδναι κατὰ πᾶσαν τὴν γῆν εἰσι. IV. 9, 4 ἐνθαῦτα δὲ αὐτὸν εὑρεῖν ἐν ἄντρῳ μιξοπάρθενον τινά, ἔχιδναν διφυέα.

ἐχινέες, αἱ, eine Art libyscher Mäuse mit stachlichten Haaren IV. 192, 16 μυῶν δὲ γένεα τριξὰ αὐτόθι ἐστί· οἱ μὲν δίποδες καλέονται, οἱ δὲ ζεγέριες, — οἱ δὲ ἐχινέες.

Z.

ζάθεος, η, ον, sehr göttlich, hochheilig VII. 141, 17 τῶν ἄλλων γὰρ ἁλισκομένων ὅσα Κέκροπος οὖρος || ἐντὸς ἔχει κευθμιών τε Κιθαιρῶνος ζαθέοιο. (or.)

(ζείδωρος, ον, nahrungspendend II. 116, 18 ζείδωρος ἄρουρα, zitiert aus Od. δ, 229.)

ζημίη, ης, ἡ, 1) Strafe I. 145, 2 τούτοισι μέν νυν οὗτοι ταύτην τὴν ζημίην ἐπέθηκαν. II. 38, 12 ἀσήμαντον δὲ θύσαντι θάνατος ἡ ζημίη ἐπικέεται. 65, 23 τὸ δ' ἄν τις τῶν θηρίων τούτων ἀποκτείνῃ, ἢν μὲν ἑκών, θάνατος ἡ ζημίη, ἢν δὲ ἀέκων, ἀποτίνει ζημίην τὴν ἂν οἱ ἱρέες τάξωνται. 111, 12 ἀπικέσθαι οἱ μαντήιον — ὡς ἐξήκει τέ οἱ ὁ χρόνος τῆς ζημίης καὶ ἀναβλέψει. 136, 13 τῷ δὲ ὑποτιθέντι τοῦτο τὸ ἐνέχυρον τήνδε ἐπεῖναι ζημίην. III. 52, 2 ὃς ἂν ἢ οἰκίοισι ὑποδέξηταί μιν ἢ προσδιαλεχθῇ, ἱρὴν ζημίην τοῦτον τῷ Ἀπόλλωνι ὀφείλειν. 23 ἔφη δέ μιν ἱρὴν ζημίην ὀφείλειν τῷ θεῷ. IV. 43, 11 φᾶσά οἱ αὐτὴ μέζω ζημίην ἐπιθήσειν ἢ περ ἐκεῖνον. VI. 58, 7 μὴ ποιήσασι δὲ τοῦτο ζημίαι μεγάλαι ἐπικέαται. 92, 9 καί σφι ὑπ' Ἀργείων ἐπεβλήθη ζημίη χίλια τάλαντα ἐκτεῖσαι. — 2) Schaden, Nachteil VII. 10, ζ, 2 ἐπειχθῆναι μέν νυν πᾶν πρῆγμα τίκτει σφάλματα, ἐκ τῶν ζημίαι μεγάλαι φιλέουσι γίνεσθαι.

H.

ἠλίθιος, η, ον, einfältig, albern I. 60, 13 *ἐπεί γε ἀπεκρίθη ἐκ παλαιτέρου τοῦ βαρβάρου ἔθνεος τὸ Ἑλληνικὸν ἐὸν καὶ δεξιώτερον καὶ εὐηθείης ἠλιθίου ἀπηλλαγμένον μᾶλλον.*

ἡλικιώτης, εω, ὁ, Altersgenosse V. 71, 3 *προσποιησάμενος δὲ ἑταιρηίην τῶν ἡλικιωτέων καταλαβεῖν τὴν ἀκρόπολιν ἐπειρήθη.*

ἥλιξ, ικος, ὁ, ἡ, gleichalterig I. 34, 7 *ὁ δὲ ἕτερος τῶν ἡλίκων μακρῷ τὰ πάντα πρῶτος.* 114, 4 *ἔπαιζε δὲ μετ' ἄλλων ἡλίκων ἐν ὁδῷ.* 123, 1 *Κύρῳ δὲ ἀνδρευμένῳ καὶ ἐόντι τῶν ἡλίκων ἀνδρειοτάτῳ — προσέκειτο ὁ Ἅρπαγος.* II. 32, 25 *εἶπαι ὧν τοὺς νεηνίας ἀποπεμπομένους ὑπὸ τῶν ἡλίκων.* V. 42, 2 *ὁ δὲ Δωριεὺς ἦν τῶν ἡλίκων πάντων πρῶτος.*

ἦμαρ, ατος, τό, Tag, nur im Orakel I. 85, 10 *αὐδήσει γὰρ ἐν ἤματι πρῶτον ἀνόλβῳ.* VIII. 77, 11 *τότ' ἐλεύθερον Ἑλλάδος ἦμαρ || εὐρύοπα Κρονίδης ἐπάγει καὶ πότνια Νίκη.* IX. 43, 7 *ὅταν αἴσιμον ἦμαρ ἐπέλθῃ.*

ἡμεῖς, pron. pers., plur. zu *ἐγώ:* Nom.: Häufig in Wendungen, wie: (*πρῶτος κτλ.*) *τῶν ἡμεῖς ἴδμεν* I. 6, 5. 14, 12. 23, 8. 94, 4. 142, 3. 178, 12. 193, 14. II. 68, 7. 157, 6. III. 60, 14. 94, 9. 98, 4. 122, 8. IV. 17, 12 (*ὅσον*). 18, 15 (*ὅσον*). 20, 13 (*κατ' ὅσον*). 42, 8. 46, 8. 48, 2. 58, 4. 152, 13 (*ἀτρεκείην*). 183, 17 (*ἀκούομεν*). 184, 4. 187, 14. 197, 5. V. 119, 10. VI. 21, 6. 112, 11. VII. 20, 5. 27, 10. 111, 2 (*ὅσον*). 170, 18. VIII. 105, 3. 124, 15. IX. 37, 13. 64, 4. 78, 7. — Sonst: I. 120, 26. 159, 5. II. 6, 2. 16, 2. 127, 6. 131, 11. III. 81, 13. 85, 7. 111, 7. IV. 16, 8. 27, 6. 114, 10. 12. 15. 118, 11. 119, 10. 14. 17. 136, 19. 139, 16. 192, 19. 197, 1. V. 49, 31. 92, *α*, 14. 109, 4. 16. VI. 86, *α*, 6. 108, 9. VII. 11, 11. 16, *β*, 8. 50, 22. 147, 18. 150, 6. 7. 160, 10. 161, 13. 168, 18. 172, 11. 18. 236, 20. VIII. 29, 8. 62, 6. 109, 10. 13. 143, 7. 144, 8. 23. 26. IX. 2, 9. 7, 13. 21, 7. 26, 5. 42, 14. 46, 9. 11. 48, 18. 20. 23. 60, 6. 87, 9. 10. — Genit.: *ἡμέων* I. 97, 12 (*ἡμέων αὐτῶν*). 112, 12 (*ἐξ*). 206, 11. III. 72, 12. 80, 6. 83, 5. 127, 16. 142, 23. IV. 114, 21 (*ἐπὶ ἡμέων αὐτῶν*). 119, 12. 133, 11 (*πρός*). 134, 9. 139, 17 (*ὑπέρ*). V. 20, 20 (*πρός*). 79, 9 (*ἄγχιστα*). 91, 18. VI. 12, 16. 108, 12. 109, 20. VII. 10, *ϑ*, 3. 157, 17. 236, 20. VIII. 22, 8 (*πρός*). 14 (*ἀπ'*). 60, 22 (*πρός*). 62, 9 (*ὑπ'*). 79, 13. 109, 20 (*ἡμέων αὐτῶν*). 142, 9. 144, 21. 22. 29. IX. 7, 19 (*ἀπ'*). 48, 24. 60, 12 (*μετ'*). 87, 6. 9. — Dat.: *ἡμῖν* I. 30, 22 (*παρ'*). 36, 8. 11. 37, 6. 39, 10. 95, 2. 112, 14. 120, 16. 24 (*αὐτοῖσι*). 30. 159, 7. 207, 35. II. 45, 15. 125, 13. III. 62, 19. 73, 1. 82, 25. 85, 3. 14. 115, 8. 13. 116, 9. 127, 20. 134, 32. IV. 3, 16. 79, 14. 97, 16. 17. 114, 6. 12. 115, 9 (*ἅμα*). 118, 25. 119, 10. 18 (*παρ'*). 127, 7. 10. 134, 12. 16. 139, 12. V. 1, 17. 18, 8. 14. 39, 8. 49, 10 (*αὐτοῖσι*). 79, 10 (*ἅμα*). 80, 2. 4. 91, 12 (*αὐτοῖσι*). 14. 98, 14. VI. 11, 6. 12, 18. VII. 8, *α*, 6 (*αὐτοῖσι*). 13. *γ*, 10. 12. 9, 5. *γ*, 6. 51, 12. 53, 11. 103, 26 (*παρ'*). 135, 18. 141, 8. 147, 20. 150, 11. 157, 22. 158, 13. 161, 8. 23. 172, 16. 209, 13. 235, 6 (*παρ'*). VIII. 22, 10. 16. 29, 4. 5. 7 (*ἐπ'*). 9. 60, 12. 23. 33. 62, 5. 80, 11. 100, 14. 18. 109, 19. 140, *α*, 21. 143, 3. IX. 7, 9. 26. 30 (*ἅμα*). 9, 8. 26, 35. 39. 27, 6. 7. 18. 25. 46, 15 (*αὐτοῖσι*). 19. 58, 22. 60, 9. 16. 91, 8. 10. — Accus.: *ἡμέας* I. 30, 10 (*παρ'*). 32, 5. 69, 4. 139, 3. 159, 3 (*παρ'*). 206, 6. 12. III. 21, 4. 68, 25. 72, 3. 14. 80, 31. 82, 27. 134, 29. 137, 11.

140, 13 (παρ'). 151, 9. IV. 3, 15. 79, 15. 80, 10. 114, 19. 115, 5. 8. 118, 9. 15 (ἐπ'). 16. 18 (ἐπ'). 119, 19 (ἐπ'). 127, 14. 134, 22. V. 19, 14. 31, 9. 91, 17 (δι'). 18. 92, η, 28. 109, 8. 13. 111, 17. VI. 12, 14. 15. VII. 8, β, 14. 10, γ, 2. 11, 19. 135, 14 (ἐς). 136, 10. 150, 9. 157, 4. 20. 161, 4. 168, 19. 172, 13. VIII. 5, 8. 26, 14. 39, 6 (ἐς). 79, 12. 109, 10. 140, α, 15. 142, 3. 143, 6. 9. 144, 13. 20. 21 (πρός). 30. IX. 7, 8. 17, 16. 21, 11. 26, 32. 37. 27, 35. 42, 19. 46, 6. 13. 48, 7. 13 (ἐς). 22. 60, 11. 13 (ἐς). 82, 20 (ἐς). 87, 5. 7. 10 (αὐτούς).

ἡνίοχος, *ου*, *ὁ*, Wagenlenker VII. 40, 15 *ὄπισθε δὲ αὐτοῦ εἵπετο πεζῇ ἡνίοχος ἐχόμενος τῶν χαλινῶν.* 19 *παραβεβήκεε δέ οἱ ἡνίοχος τῷ οὔνομα ἦν Πατιράμφης.*

ἤτοι — *ἦ τοι*, oder doch, findet sich bei Her. nur mit folgendem *ἤ*: entweder nur — oder: I. 11, 13 *ἀλλ' ἤτοι κεῖνόν γε τὸν ταῦτα βουλεύσαντα δεῖ ἀπόλλυσθαι, ἢ σὲ τὸν ἐμὲ γυμνὴν θεησάμενον.* 137, 10 *ἀλλὰ ὁκόσα ἤδη τοιαῦτα ἐγένετο, πᾶσαν ἀνάγκην φασὶ ἀναζητεόμενα ταῦτα ἀνευρεθῆναι ἤτοι ὑποβολιμαῖα ἐόντα ἢ μοιχίδια.* II. 120, 4 *ἀποδοθῆναι ἂν αὐτὴν τοῖσι Ἕλλησι ἤτοι ἑκόντος γε ἢ ἀέκοντος Ἀλεξάνδρου.* 173, 19 *εἰ ἐθέλοι κατεσπουδάσθαι αἰεὶ — λάθοι ἂν ἤτοι μανεὶς ἢ ὅ γε ἀπόπληκτος γενόμενος.* III. 83, 6 *δῆλα γὰρ δὴ ὅτι δεῖ ἕνα γε τινὰ ἡμέων βασιλέα γενέσθαι, ἤτοι κλήρῳ γε λαχόντα, ἢ ἐπιτρεψάντων τῷ Περσέων πλήθεϊ τὸν ἂν ἐκεῖνο ἕληται, ἢ ἄλλῃ τινὶ μηχανῇ.* VII. 10, β, 3 *καὶ δὴ καὶ συνήνεικέ. σε ἤτοι κατὰ γῆν ἢ καὶ κατὰ θάλασσαν ἐσσωθῆναι, ἢ καὶ κατ' ἀμφότερα.* VIII. 108, 20 *πάντα τὰ κατὰ τὴν Εὐρώπην οἵάτε ἔσται προσχωρῆσαι κατὰ πόλις τε καὶ κατὰ ἔθνεα, ἤτοι ἁλισκομένων γε ἢ πρὸ τούτου ὁμολογεόντων.*

Θ.

θαλασσίδιος, *η*, *ον*, am Meere gelegen IV. 199, 6 *τούτων τε δὴ συγκεκομισμένων τὰ ὑπὲρ τῶν θαλασσιδίων χώρων τὰ μέσα ὀργᾷ συγκομίζεσθαι, τὰ βουνοὺς καλέουσι.*

θαλάσσιος, *η*, *ον*, 1) im Meere lebend II. 123, 9 *ἐπεὰν δὲ* (*ἡ ψυχή*) *πάντα περιέλθῃ τὰ χερσαῖα καὶ τὰ θαλάσσια καὶ τὰ πετεινά, αὖτις ἐς ἀνθρώπου σῶμα γινόμενον ἐσδύνει.* — 2) sich mit dem Seewesen beschäftigend VII. 144, 10 *οὗτος γὰρ ὁ πόλεμος συστὰς ἔσωσε ἐς τὸ τότε τὴν Ἑλλάδα, ἀναγκάσας θαλασσίους γενέσθαι Ἀθηναίους.*

θαμβέω, erstaune I. 111, 23 *ἐθάμβεον δὲ ὁρέων χρυσῷ τε καὶ εἵμασι κεκοσμημένον* (*τὸ παιδίον*).

θάρσος, *εος*, *τό*, Kühnheit, Zuversicht VII. 138, 5 *οἱ μὲν γὰρ αὐτῶν δόντες γῆν καὶ ὕδωρ τῷ Πέρσῃ εἶχον θάρσος ὡς οὐδὲν πεισόμενοι ἄχαρι πρὸς τοῦ βαρβάρου.*

θαρσύνω, ermutige II. 141, 13 *καί οἱ δόξαι ἐν τῇ ὄψι ἐπιστάντα τὸν θεὸν θαρσύνειν ὡς οὐδὲν πείσεται ἄχαρι.*

θᾶσσον, compar. zu *ταχύς*, nur als adverb. I. 159, 21 *ναὶ κελεύω, ἵνα γε ἀσεβήσαντες θᾶσσον ἀπόλησθε, ὡς μὴ — ἔλθητε.* III. 155, 12 *τί δ', ὦ μάταιε, λελωβημένου σεῦ θᾶσσον οἱ πολέμιοι παραστήσονται;* VIII. 98, 3 *τούτων δὲ τῶν ἀγγέλων ἐστὶ οὐδὲν ὅ τι θᾶσσον παραγίνεται θνητὸν ἐόν.*

(*θεοειδής*, *ές*, *έος*, gottähnlich, göttlich II. 116, 12 *Ἀλέξανδρος θεοειδής*, zitiert aus Il. *Z*, 290.)

θεοσεβής, *ές*, *έος*, gottesfürchtig, fromm I. 86, 10 *εἴτε καὶ πυθόμενος τὸν Κροῖσον εἶναι θεοσεβέα τοῦδε εἵνεκεν ἀνεβίβασε ἐπὶ τὴν πυρήν κτλ.*

θεοφιλής, *ές*, *έος*, von Gott geliebt, daher sehr glücklich I. 87, 11 *οὕτω δὴ μαθόντα τὸν Κῦρον ὡς εἴη ὁ Κροῖσος καὶ θεοφιλὴς καὶ ἀνὴρ ἀγαθός. — εἵρεσθαι τάδε.*

θεραπαίνη, *ης*, *ἡ*, Dienerin, Magd (fem. zu *θεράπων*) III. 134, 24 *ἐπιθυμέω γὰρ λόγῳ πυνθανομένη Λακαίνας τέ μοι γενέσθαι θεραπαίνας καὶ Ἀργείας καὶ Ἀττικάς.*

θερίζω, ernte die Sommersaat IV. 42, 18 *θερίσαντες δ' ἂν τὸν σῖτον ἔπλεον.*

θερινός, *ή*, *όν*, = *θέρειος* (cf. *θερείη* I. 189, 20) sommerlich; *τροπαὶ θερινaί*, Sommersonnenwende II. 19, 4 *ὅ τι κατέρχεται μὲν ὁ Νεῖλος πληθύων ἀπὸ τροπέων τῶν θερινέων ἀρξάμενος ἐπὶ ἑκατὸν ἡμέρας.*

θερμός, *ή*, *όν*, warm I. 142, 7 *τὰ μὲν ὑπὸ τοῦ ψυχροῦ τε καὶ ὑγροῦ πιεζόμενα, τὰ δὲ ὑπὸ τοῦ θερμοῦ τε καὶ αὐχμώδεος.* 179, 7 *τέλματι χρεώμενοι ἀσφάλτῳ θερμῇ.* II. 22, 6 *ἀπὸ τῶν θερμοτάτων ῥέων ἐς τὰ ψυχρότερα.* 11 *οἱ ἄνεμοι — πνέοντες ἀπὸ τῶν χωρέων τουτέων θερμοί.* 27, 2 *ὡς κάρτα ἀπὸ θερμέων χωρέων οὐκ οἰκός ἐστι οὐδὲν ἀποπνέειν.* 68, 5 *θερμότερον γὰρ δὴ ἐστὶ τὸ ὕδωρ τῆς τε αἰθρίης καὶ τῆς δρόσου.* III. 104, 3 *ἐλαύνουσι ἐπὶ τὸν χρυσὸν λελογισμένως ὅκως κανμάτων τῶν θερμοτάτων ἐόντων ἔσονται ἐν τῇ ἁρπαγῇ.* 5 *θερμότατος δὲ ἐστὶ ὁ ἥλιος τούτοισι τοῖσι ἀνθρώποισι τὸ ἐωθινόν.* IV. 29, 6 *ὀρθῶς εἰρημένον, ἐν τοῖσι θερμοῖσι ταχὺ παραγίνεσθαι τὰ κέρεα.* 90, 6 *καὶ αἱ μὲν αὐτέων (πηγαί) εἰσὶ ψυχραὶ, αἱ δὲ θερμαί.* 181, 20 *ἐπὶ δὲ μᾶλλον ἰὸν ἐς τὸ θερμὸν ἐς μέσας νύκτας πελάζει (τὸ ὕδωρ).* VII. 18, 2 *ταῦτά τε ἐδόκεε Ἀρτάβανος τὸ ὄνειρον ἀπειλέειν καὶ θερμοῖσι σιδηρίοισι ἐκκαίειν αὐτοῦ μέλλειν τοὺς ὀφθαλμούς.* 176, 16 *ἔστι δὲ ἐν τῇ ἐσόδῳ ταύτῃ θερμὰ λουτρά.* 23 *καὶ τὸ ὕδωρ τὸ θερμὸν τότε ἐπῆκαν ἐπὶ τὴν ἔσοδον.*

θέρος, *εος*, *τό*, Sommer I. 202, 4 *ἀνθρώπους οἳ σιτέονται μὲν ῥίζας τὸ θέρος ὀρύσσοντες παντοίας.* II. 25, 6 *διεξιὼν (ὁ ἥλιος) ποιέει οἷόν περ καὶ τὸ θέρος ἐώθεε ποιέειν ἰὼν τὸ μέσον τοῦ οὐρανοῦ.* 26, 4 *οὕτω τῆς Λιβύης τὰ ἄνω θέρος αἰεὶ κατέχει.* 121, 6 *τῶν* (sc. *ἀνδριάντων*) *Αἰγύπτιοι τὸν μὲν πρὸς βορέω ἑστεῶτα καλέουσι θέρος, τὸν δὲ πρὸς νότον χειμῶνα,* 7 *καὶ τὸν μὲν καλέουσι θέρος, τοῦτον μὲν προσκυνέουσι.* IV. 23, 20 *ὑπὸ δενδρέῳ δὲ ἕκαστος κατοίκηται, τὸν μὲν χειμῶνα ἐπεὰν — περικαλύψῃ πίλῳ —, τὸ δὲ θέρος ἄνευ πίλου.* 28, 18 *τὸ δὲ θέρος ὗων οὐκ ἀνιεῖ.* 50, 7 *ἴσος δὲ αἰεὶ ῥέει ἔν τε θέρεϊ καὶ χειμῶνι ὁ Ἴστρος.* 15 *ὗει γὰρ δὴ τὸ θέρος.* 16 *ὅσῳ δὲ πλέον ἐπ' ἑωυτὸν ὕδωρ ὁ ἥλιος ἐπέλκεται ἐν τῷ θέρεϊ ἢ ἐν τῷ χειμῶνι —.* 172, 3 *Νασαμῶνες, — οἳ τὸ θέρος καταλείποντες ἐπὶ τῇ θαλάσσῃ τὰ πρόβατα.* VIII. 12, 2 *ἦν μὲν τῆς ὥρης μέσον θέρος.* — Noch häufiger als in den vorstehenden Stellen der accus., findet sich der genit. als Zeitbestimmung: *τοῦ θέρεος*, Sommers II. 24, 3. 25, 19. 24. III. 117, 19. IV. 28, 14 (*θέρεος*). 17 (*ἦν τε θέρεος ἦν τε χειμῶνος*). 31, 5. 48, 2 (*καὶ θέρεος καὶ χειμῶνος*). 50, 11. 18. 184, 15 (*οὔτε θέρεος οὔτε χειμῶνος*).

θεσμός, *οῦ*, *ὁ*, Satzung, Gesetz III. 31, 13 *οὗτοι δὲ τοῖσι Πέρσῃσι δίκας δικάζουσι καὶ ἐξηγηταὶ τῶν πατρίων θεσμῶν γίνονται.*

θεσμοφόρια, τά, Fest der Thesmophorien II. 171, 6 καὶ τῆς Δήμητρος τελετῆς πέρι, τὴν οἱ Ἕλληνες θεσμοφόρια καλέουσι. VI. 16, 8 ἐόντων τῇσι γυναιξὶ αὐτόθι θεσμοφορίων.

θηρεύω, mache Jagd auf etwas, jage, erjage I. 200, 3 τοὺς (ἰχθῦς) ἐπείτε ἂν θηρεύσαντες αὐήνωσι πρὸς ἥλιον, ποιεῦσι τάδε. III. 102, 9 εἰσὶ γὰρ αὐτῶν καὶ παρὰ βασιλέι τῷ Περσέων ἐνθεῦτεν θηρευθέντες (μύρμηκες). 108, 8 ὅτι ὁ λαγὸς ὑπὸ παντὸς θηρεύεται θηρίου καὶ ὄρνιθος καὶ ἀνθρώπου. IV. 112, 7 ζόην ἔζωον τὴν αὐτὴν ἐκείνῃσι, θηρεύοντές τε καὶ ληιζόμενοι. 172, 6 τοὺς δὲ ἀττελέβους ἐπεὰν θηρεύσωσι, — καταλέουσι. 183, 15 οἱ Γαράμαντες — τοὺς τρωγλοδύτας Αἰθίοπας θηρεύουσι τοῖσι τεθρίπποισι.

θήρη, ης, ἡ, Jagd I. 37, 13 ἐμὲ ὦν σὺ ἢ μέτες ἰέναι ἐπὶ τὴν θήρην, ἢ λόγῳ ἀνάπεισον —. IV. 22, 5 ζῶσι δὲ ἀπὸ θήρης. 8 καὶ οὗτοι ἀπὸ θήρης ζῶντες τρόπῳ τοιῷδε. 114, 17 οὔτ' ἐπὶ θήρην ἰοῦσαι οὔτε ἄλλῃ οὐδαμῇ. 116, 8 ἐπὶ θήρην ἐπ' ἵππων ἐκφοιτῶσαι ἅμα τοῖσι ἀνδράσι.

θηρίον, ου, τό, 1) besonders das wilde Tier, Wild I. 36, 18 διακελεύσομαι τοῖσι ἰοῦσι εἶναι ὡς προθυμοτάτοισι συνεξελεῖν ὑμῖν τὸ θηρίον ἐκ τῆς χώρης. 43, 4 ἐζήτεον τὸ θηρίον. 73, 23 σκευάσαντες δὲ αὐτὸν ὥσπερ ἐώθεσαν καὶ τὰ θηρία σκευάζειν. 119, 27 εἴρετο δὲ αὐτὸν ὁ Ἀστυάγης εἰ γινώσκοι ὅτευ θηρίου κρέα βεβρώκοι. III. 108, 9 ὁ λαγὸς ὑπὸ παντὸς θηρεύεται θηρίου. IV. 22, 12 ἐπεὰν δὲ ἀπίδῃ τὸ θηρίον ἀπὸ τοῦ δενδρέου, τοξεύσας — διώκει. VI. 44, 17 οἳ μὲν ὑπὸ τῶν θηρίων διεφθείροντο ἁρπαζόμενοι. — 2) im allgemeinen: Tier II. 36, 7 τοῖσι μὲν ἄλλοισι ἀνθρώποισι χωρὶς θηρίων ἑ δίαιτα ἀποκέκριται, Αἰγυπτίοισι δὲ ὁμοῦ θηρίοισι ἡ δίαιτα ἐστί. 47, 1 ὑν δὲ Αἰγύπτιοι μιαρὸν ἡγηνται θηρίον εἶναι. 65, 7 τῶν δὲ εἵνεκεν ἀνεῖται τὰ θηρία ἱρὰ εἰ λέγοιμι —. 11 νόμος δὲ ἐστὶ περὶ τῶν θηρίων ὧδε ἔχων. 16 εὐχόμενοι τῷ θεῷ τοῦ ἂν ᾖ τὸ θηρίον. 19 τῇ μελεδωνῷ τῶν θηρίων διδοῖ. 20 ἰχθῦς παρέχει βορὴν τοῖσι θηρίοισι. 22 τὸ δ' ἄν τις τῶν θηρίων τούτων ἀποκτείνῃ. 66, 2 πολλῶν δὲ ἐόντων ὁμοτρόφων τοῖσι ἀνθρώποισι θηρίων. 10 φιλότεκνον γὰρ τὸ θηρίον. 68, 13 γλῶσσαν δὲ μοῦνον θηρίων οὐκ ἔφυσε. 14 μοῦνον θηρίων. 20 τὰ μὲν δὴ ἄλλα ὄρνεα καὶ θηρία φεύγει μιν. 76, 14 τοσαῦτα μὲν θηρίων πέρι ἱρῶν εἰρήσθω. III. 16, 14 Αἰγυπτίοισι δὲ νενόμισται πῦρ θηρίον εἶναι ἔμψυχον. 17 οὔκων θηρίοισι νόμος οὐδαμῶς σφι ἐστὶ τὸν νέκυν διδόναι. 108, 10 ἐπικυΐσκεται μοῦνον πάντων θηρίων. 17 ἔχων ὄνυχας θηρίων πολλὸν πάντων ὀξυτάτους. 110, 6 ἐν αὐτῇ αὐλίζεταί κου θηρία πτερωτά. IV. 109, 10 κάστορες καὶ ἄλλα θηρία τετραγωνοπρόσωπα. 191, 19 καὶ ἄλλα πλήθεϊ πολλὰ θηρία ἀκατάψευστα. 192, 6 μέγαθος δὲ τὸ θηρίον τοῦτο κατὰ βοῦν ἐστι. 11 ταὐτά τε δὴ αὐτόθι ἐστὶ θηρία. 18 τοσαῦτα μέν νυν θηρία ἡ τῶν νομάδων Λιβύων γῆ ἔχει. VII. 125, 9 τὸ μήτε πρότερον ὀπώπεσαν θηρίον μήτ' ἐπεπειρέατο αὐτοῦ.

θνητός, ή, όν, sterblich, vergänglich, findet sich nicht nur, wie das Lex. Her. angiebt, als neutrum = ζῶον — animal, (I. 216, 17. II. 68, 7.), sondern auch sonst: VI. 53, 9 ὅτι οὐκ ἔπεστι ἐπωνυμίη Περσέι οὐδεμία πατρὸς θνητοῦ, ὥσπερ Ἡρακλέι Ἀμφιτρύων. VII. 5, 17 Εὐρώπη — ἀρετήν τε ἄκρη, βασιλέι τε μούνῳ θνητῶν ἀξίη ἐκτῆσθαι. 203, 10 εἶναι δὲ θνητὸν οὐδένα οὐδὲ ἔσεσθαι τῷ κακὸν ἐξ ἀρχῆς γινομένῳ οὐ συνεμείχθη.

13 *ὀφείλειν ὧν καὶ τὸν ἐπελαύνοντα, ὡς ἐόντα θνητόν, ἀπὸ τῆς δόξης πεσεῖν ἄν.* VIII. 98, 4 *τούτων δὲ τῶν ἀγγέλων ἐστὶ οὐδὲν ὅ τι θᾶσσον παραγίνεται θνητὸν ἐόν* (Stein, „wenigstens nicht unter vergänglichen Wesen". Ggs. *θεῖον*).

θρῆνος, ου, ὁ, Klage, bes. Totenklage, Trauergesang I. 198, 2 *ταφαὶ δέ σφι ἐν μέλιτι* (sc. *τοῖσι Βαβυλωνίοισι*), *θρῆνοι δὲ παραπλήσιοι τοῖσι ἐν Αἰγύπτῳ.* II. 79, 13 *ἀποθανόντα δὲ αὐτὸν* (sc. *Λίνον*) *ἄνωρον θρήνοισι τούτοισι ὑπὸ Αἰγυπτίων τιμηθῆναι.* 85, 1 *Θρῆνοι δὲ καὶ ταφαί σφεων εἰσὶ αἵδε.* Über den Gebrauch dieses durchaus nicht auf Homer beschränkten Wortes vergleiche übrigens Förstemann, a. a. O. S. 9.

θρόνος, ου, ὁ, Sessel, Stuhl, 1) allgemein I. 9, 10 *κεῖται δὲ ἀγχοῦ τῆς ἐσόδου θρόνος.* 13 *ἐπεὰν δὲ ἀπὸ τοῦ θρόνου στείχῃ ἐπὶ τὴν εὐνήν.* III. 144, 6 *τῶν Περσέων οἱ πλείστου ἄξιοι θρόνους θέμενοι — κατέατο.* 155, 3 *ἔκ τε τοῦ θρόνου ἀναπηδήσας ἀνέβωσε.* V. 72, 16 *ἡ δὲ ἱρείη ἐξαναστᾶσα ἐκ τοῦ θρόνου —.* VII. 212, 3 *λέγεται βασιλέα θηεύμενον τρὶς ἀναδραμεῖν ἐκ τοῦ θρόνου.* — Besonders 2) Herrschersitz, Thron; so: *βασιλήιος θρόνος*, I. 14, 14 *ἀνέθηκε γὰρ δὴ καὶ Μίδης τὸν βασιλήιον θρόνον ἐς τὸν προκατίζων ἐδίκαζε.* 15 *κεῖται δὲ ὁ θρόνος οὗτος ἔνθα περ οἱ τοῦ Γύγεω κρητῆρες.* III. 30, 11 *ὡς ἐν τῷ θρόνῳ τῷ βασιληίῳ ἱζόμενος Σμέρδις —.* 61, 14 *εἷσε ἄγων ἐς τὸν βασιλήιον θρόνον.* 64, 5 *ὡς Σμέρδις ἱζόμενος ἐς τὸν βασιλήιον θρόνον ψαύσειε τῇ κεφαλῇ τοῦ οὐρανοῦ* (65, 8). VII. 16, 3 *οἷα οὐκ ἀξιεύμενος ἐς τὸν βασιλήιον θρόνον ἵζεσθαι.* 17, 4 *ἱζόμενος ἐς τὸν βασιλήιον θρόνον.* — Sonst II. 149, 13 *ἔπεστι κολοσσὸς λίθινος κατήμενος ἐν θρόνῳ.* 173, 10 *σὲ γὰρ χρὴν ἐν θρόνῳ σεμνῷ σεμνὸν θωκέοντα —.* VII. 15, 15 *εἰ — ἵζοιο ἐς τὸν ἐμὸν θρόνον.* — 3) vom Richterstuhl V. 25, 9 *σπαδίξας δὲ αὐτοῦ τὸ δέρμα ἱμάντας ἐξ αὐτοῦ ἔταμε καὶ ἐνέτεινε τὸν θρόνον ἐς τὸν ἵζων ἐδίκαζε.* 13 *μεμνῆσθαι ἐν τῷ κατίζων θρόνῳ δικάζει.* 26, 2 *οὗτος ὢν ὁ Ὀτάνης ὁ ἐγκατιζόμενος ἐς τοῦτον τὸν θρόνον.* — 4) vom Göttersitze I. 183, 4 *τὸ βάθρον οἱ καὶ ὁ θρόνος χρύσεος ἐστί* (am *ἄγαλμα τοῦ Διός*). — 5) ungewöhnlich, in der Bedeutung von *δίφρος*, Wagen, VII. 40, 17 *οὐδεὶς γὰρ δὴ ἐπὶ τοῦτον τὸν θρόνον ἀνθρώπων ἐπιβαίνει.* — 6) übertr. = Herrschaft VII. 8, *α*, 10 *ἐγὼ δὲ ἐπείτε παρέλαβον τὸν θρόνον τοῦτον, ἐφρόντιζον ὅκως μὴ λείψομαι τῶν πρότερον γενομένων.*

θυγάτηρ, τρός, ἡ, Tochter, Nom.: I. 91, 26 *Ἀσινάγεος θυγάτηρ.* 107, 4. III. 1, 18. 68, 22. 69, 20. V. 41, 15. 51, 6. 92, *β*, 5. VI. 71, 9. 126, 5. VII. 99, 8. 239, 21. IX. 76, 15. 19. — Genit.: *θυγατρός* I. 108, 4 *ἐδόκεε δέ οἱ ἐκ τῶν αἰδοίων τῆς θυγατρὸς ταύτης φῦναι ἄμπελον.* 10. 111, 29. 112, 12. 117, 6 (*ἐκ*). II. 1, 3. 131, 3. 133, 1. III. 2, 3 (*ἐκ*). 10. 50, 10. 124, 3. 125, 16. IV. 80, 4 (*ἐκ*). VI. 41, 11 (*ἐκ*). VII. 2, 6 (*ἐκ*). 13. 69, 13. 97, 6. 150, 8 (*ἐκ*). 178, 11. 224, 11 (*ἐκ*). VIII. 53, 7. IX. 108, 17. 111, 19. — Dat.: *θυγατρί* I. 117, 12 *ὅκως — μήτε θυγατρὶ τῇ σῇ μήτε αὐτῷ σοὶ εἶην αὐθέντης.* 118, 8. III. 14, 23 (*ἐπί*). 133, 2. IV. 154, 5 (*ἐπί*). — 11. IX. 111, 21. — Acc.: *θυγατέρα* I. 1, 18 *ἐλθεῖν — καὶ δὴ καὶ τοῦ βασιλέος θυγατέρα.* 2, 5. 11. 14. 60, 8. 61, 4. 74, 20. 108, 7. 109, 13 (*ἐς*). 196, 24. II. 47, 6. 121, *ε*, 4. 16. *ζ*, 8. 126, 3. 129, 12, 15. 18. 131, 7. 156, 26. 181, 5. III. 1, 4. 12. 21. 25. 2, 5 (*ἐπί*). 14, 6. 35. 53, 9. 68, 9. 13 (*παρά*). 88, 12. 13. 137, 20. IV. 5, 6. 43, 7. 154, 15. 164, 17. 180, 19. 21. V. 32, 11. 39, 5.

47, 3. 48, 5. 116, 3. 118, 9. VI. 39, 16. 43, 6. 52, 7. 61, 16. 65, 7. 71, 8. VII. 61, 14. 73, 8. 165, 15. 205, 9. 224, 13. VIII. 136, 5. IX. 51, 11. 108, 10. 111, 10. 17. 25. — Voc.: *ὦ θύγατερ!* III. 69, 3. — Plur. Nom.: *θυγατέρες* I. 93, 13 *τοῦ γὰρ δὴ Λυδῶν δήμου αἱ θυγατέρες πορνεύονται πᾶσαι.* II. 171, 8. IV. 146, 9. V. 80, 3. IX. 111, 15. — Dat.: *θυγατράσι* I. 146, 16 *αἱ γυναῖκες αἵδε — σφίσι αὐτῇσι ὅρκους ἐπήλασαν καὶ παρέδοσαν τῇσι θυγατράσι.* II. 35, 22. — Accus.: *θυγατέρας* II. 182, 11 *ὅτι δὲ τὸ ἱρὸν τὸ ἐν Λίνδῳ τὸ τῆς Ἀθηναίης λέγεται τὰς Δαναοῦ θυγατέρας ἱδρύσασθαι προσσχούσας.* III. 88, 8. V. 116, 4. VI. 122, 7. 137, 16.

Zu berichtigen:

Seite 9, links, Zeile 4 von oben lies: *ἀρχηγέτης, εω.*
„ 12, rechts, „ 18 „ unten „ : *δεκάρχης, εω.*
„ 17, „ „ 13 „ „ „ : *δρηπέτης, εω.*

DEC 8 1961

Gh 44.358
Lexikalische Beitrage zu Herodot.
Widener Library 001835649
3 2044 085 120 764